

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8000.

Begründet 1852.

Anzeigen:

Die einseitige Garmondzeile oder deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

erschint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

N. 300.

Sonntag den 21. December

1884.

J. KEUL,

12 Ehenbogengasse 12.

Grosse Weihnachts-Ausstellung. Steinbalken zu Fabrikpreisen.

Schankelpferde, Velocipedes, Puppenwagen.

(Man bittet, auf die Firma zu achten.) 19192

Soeben eingetroffen:
Pöschingen, Preußen im Bundestag, IV. Theil (1851
bis 1858). Inhalt: Briefe Bismarck's
an Manteuffel.
Ranke's Weltgeschichte. Fünfter Band.
20688 Karl Wickel, große Burgstraße 6.

Nechte vulkanisirte

Kautschuck-Stempel,

sowie Gravirungen jeder Art liefert billigt

J. Roth, Graveur, Langgasse 38.

17878

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

nach Maass.

August Weygandt,

14991 Langgasse 8, Ecke des Gemeinbadgässchens.

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
Baumeier & Cie.

Zu Weihnachts-Geschenken passend,

findet man große Auswahl schöner und practischer
Gegenstände in der 19615

Möbelhalle Schützenhoffstraße 3.

Per Flasche:

Nackenheimmer —.60,
Laubenheimmer —.75,
Deidesheimer 1.—,
Forster Riesling 1.25,
Oestricher 1.50,
Hochheimer 1.75,
Niersteiner 2.—,

Per Flasche:

Ingelheimer 1.35,
Oberingelheimer 1.50,
Moselblümchen —.80,
Zeltinger 1.—,
Graacher 1.25,
Piesporter 1.50,
Brauneberger 2.—

empfehl

19925

Eduard Böhm,

24 Kirchgasse 24.

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige, aber
möglichst kräftige Nahrung zu sich nehmen
können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenleidende
u. täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn Geh. Ober-
medicinalrath Prof. von Langenbeck und dem ärztlichen
Beirat d. h. Albert Brunn, Adelsheidstraße 41. 10803

Eine Drossel und ein Sichhörnchen zu verkaufen
Schachstraße 4, 1 Stiege hoch. 20740

Hemden-Einsätze,

in Leinene,

in grösster Auswahl empfiehlt

August Weygandt,

14993

Langgasse 8, Ecke des Gemeinbadgässchens.



**Das Bilder-Einrahmen,
das Neuvergolden,**

die Herstellung von neuen Bilderrahmen,
Spiegeln und Gallerien u., verziert oder
glatt, wird sauber und billig besorgt in der

Vergolderei und Spiegel-Handlung
von Hr. Reichard, Emserstraße 67.

Große Auswahl aller Sorten Leisten. Verkauf von
schwarzen Oval-Rahmen und ganzen Stangen Gold-
leisten billigt. 1938

Leinene

Herrenkragen und Manschetten,

Cravatten und Shlipse

empfiehlt zu billigen Preisen

20178 **Aug. Weygandt, Langgasse 8.**

Wir bringen unser neu hergerichtetes und vergrößertes

Möbel-Magazin

in empfehlende Erinnerung.

Von den einfachsten bis zu den feineren Holz- und
Polster-Möbeln, sowie fertigen Betten sind stets auf
Lager. Bestellungen in jedem Styl und Holzart werden in
kürzester Zeit unter Garantie ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,

110

Kirchgasse 2b.

C. Jung Wwe.

empfiehlt ihre beiden wohl assortierten Grabsteingeschäfte
links der beiden Friedhöfe. Monumente in jeder ge-
wünschten Steinart und Größe unter Garantie für Material,
gediegene Ausführung und Fundamentierung derselben. Auswahl
von Einfassungen, Gittern u. s. w. Das Renoviren
und Vergolden älterer Steine wird sofort besorgt, sowie alle
in das Bildhauer- und Marmorgeschäft einschlagende Arbeiten.
6902 Achtungsvoll D. D.

Wärmesteine, anerkannt angenehmste und reinlichste
Erwärmung des Bettes, vorrätig bei
19297 **J. Moumalle, Bildhauer, Hellmundstraße 11.**

M o r g e n M o n t a g ,Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werde ich nachstehende Spezereiwaaren, Delicateffen und Weihnachts-Gegenstände im Saale

Goldgasse**Zum deutschen Hof, Goldgasse****2a,****2a,**

versteigern, als:

10 holländische Käse (ca. 1 Ctr.), 20 Säcken Kuchenmehl (in Säcken zu 20 Pfd.), 40 Schachteln chinef. Thee, 100 Pack. Lebkuchen, 60 Schachteln Chocolate, 200 Pfd. rohen und gebrannten Kaffee, Zucker, 20 Töpfe Gelee, Rosinen, Zwetschen, Seifen, Parfümerien, Cigarren, Cigaretten, sodann circa 1000 verschiedene Weihnachts-Gegenstände, als: Goldflitter, verg. Trauben, Eier, broncirte Tannenzapfen, Papier-spiele, 100 Stück Fantastieförbchen, 100 div. Körbchen mit Nippsachen, Brillantsterne, 12 Kisten Glaskugeln, Schachteln mit Odeurs, sodann ganze und halbe Flaschen

echten Champagner u. dergl. m.

Von Nachmittags 3 Uhr ab kommen 2 große Kisten Kinderspiel- und Korb-waaren, Puppen, Wagen, Pferde, Schulranzen und Taschen u. zur Versteigerung

Sämmtliche Waarenvorräthe sind nur aus hiesigen Geschäften und feinsten und besten Qualität und habe den Auftrag, sämmtliche Gegenstände um jeden Preis zu versteigern.

Ferd. Marx, Auctionator und Taxator.

71

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. December, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich im Saale

Goldgasse**Zum deutschen Hof, Goldgasse****2a,****2a,**

aus einem Herren-Confections-Geschäfte nachstehende Waarenvorräthe ver-steigern, als:

Eine große Anzahl Herren-Winterröcke, Kaisermäntel, Hosen, Westen, Anzüge, sodann Knaben- und Kinder-Anzüge, Knaben- und Kinder-Paletots, Schlafröcke, eine große Parthie Stoffe u. dergl.

Sämmtliche zur Versteigerung kommenden Waaren sind nur bester Qualität und werden zu jedem nur annehmbaren Preise versteigert.

Ferd. Marx, Auctionator und Taxator.

71

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. December Vormittags von 10 bis 12 Uhr:

V e r s t e i g e r u n g

von

20,000 Cigarren

verschiedener Sorten, im Saale

Goldgasse**Zum deutschen Hof, Goldgasse****2a.****2a.****Ferd. Marx, Auctionator und Taxator.**

71

37
Langgasse
37.**D. Mandl,**37
Langgasse
37.**Specialität in Handschuhen,**

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager in

Handschuhen jeder Art,Sonnen- und Regenschirme, Cravatten, Träger
in reichster Auswahl.

Gutscheine auf Handschuhe werden abgegeben.

Umtausch gern gestattet.

20759

Bekanntmachung.Morgen Montag den 22. December,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden**100 Stück****Herren- und Damen-Regenschirme**
in Seide und Wolle,**50 Paar Herren-Hosen**

in allen Längen und Weiten,

3 prachtvolle Kaffeeservices in Gold

(für 12 Personen)

im Auktionssaale

8 Friedrichstraße 8Wesentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Bemerk
t wird, daß sich obige Sachen vorzüglich zu Weihnachts-
Geschenken eignen.**Ferd. Müller, Auctionator.****Musikwerke**

von 3-200 Mk. Größte Auswahl.

Carl Burk, Uhrmacher.2 Friedrichstraße, 2 Friedrichstraße,
Ecke d. Wilhelmstr. Ecke d. Wilhelmstr.**Weihnachts-Geschenke.****Holzschnitzereien**großer Auswahl, als: Staffeleien, Notenständer,
Klappsessel, Holzkasten, Nipptische, Ofen-
schirme, Zeitungsmappen, Rauchtische,
Schirmständer u. s. w., sowie eine große Parthie
10- und 50-Pfg.-Artikel empfiehlt zu den billigsten
Preisen das Möbel-Magazin von**Heinrich Sperling, Tapezirer,**
43 Taunusstraße 43.**Möbel,** mehrere complete Einrichtungen in
verschiedenen Holzarten für Salon,
Küche- und Schlafzimmer, gut gearbeitet, stehen preis-
würdig zu verkaufen Schützenhofstraße 3. 19616

Passend für Weihnachten.

Eine gestickte Cannefasdecke zu verkaufen. R. Exp. 20763

Kinderbettstelle, neu, zu verkaufen Adlerstraße 47,
Stiegen hoch. 20708Leere Cigarrenkistchen billig zu haben
Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege hoch. 20721**!Passende Weihnachts-Geschenke!**Für die Weihnachts-Zeit habe ich aus einer der
bedeutendsten Kammfabriken eine grosse Collection
Schildpatt-Waaren, als:**Damen-Einssteckkämmen, Coiffure-
nadeln, Haarnadeln, Seitenkämmen,
Frisir-, Staub- und Taschenkämmen,
Schetelkämmen, Hutnadeln etc.,**

in Commission bekommen.

Sämmtliche vorher genannte Gegenstände verkaufe
ich zu Fabrikpreisen.20174 **Ed. Rosener, Kranzplatz.****Bergolderei,**

19976

Spiegel- & Bilder-Einrahme-Geschäft**Moritzstraße No. 7. C. Tetsch, Moritzstraße No. 7.**Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein
großes Lager aller Arten Leisten, von den ein-
fachsten bis zu den feinsten, **Photographie- und
Brautfranzrahmen, Spiegel, Consolen.**
Große Auswahl in glatten und verzierten eng-
lischen Leisten für Delgemälde u. s. w.
Gute und saubere Arbeit. Billigste Berechnung.**1881er Weissweine,**

20768

sehr angenehme und kräftige Sorten, verkaufe über die
Straße per Schoppen à 36, 40, 44, 48, 60 Pf. und höher;
vorzügliche Rothweine à 60, 70 u. 90 Pf. Auch empfehle meine
Flaschenweine von bekannter Güte zu sehr billigen Preisen.
C. Steinhauer, Weinhandlung, Fankbrunnstraße 12.**Christbaum-Biscuits,**feines Confect in eleganten Schachteln,
Pralinés in Cartons à 50 Pfg.,
Albert-Biscuits in 1 Pfd.- und 2 Pfd.-Dosen, billigt,
Melange-Biscuits à Pfd. 60 Pfg.

empfehlte

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,

20747

2 Goldgasse 2.

Neues Mainzer Sauerkraut empfiehlt

20750

A. Paasch Wwe., Schwalbacherstraße 9.

Leichte Madäpfel u. Nüsse zu verk. Adlerstraße 33. 30371

Nüsse per Hundert 25 Pf. zu haben Hochstraße 7. 20210

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfehle

mein reichhaltiges Lager aller Bedarfsartikel, nur gute Qualitäten, zu den billigsten Preisen.

Unterhosen und Unterjacken

in Baumwolle von — 60 Mk. bis zu 2. — Mk.
in Bigogue " 1. — " " 2. — "
in Wolle " 2.50 " " 5.50 "
für Kinder von 50 Pfg. bis zu 1.20 Mk.

Kinder-Hosen und -Jäckchen zusammen von 60 Pfg. bis 1.80 Mk.

Kinder-Kleidchen in Wolle und Halbwolle von 1.25 Mk. bis zu 3 Mk.

Kinder-Jäckchen in Wolle und Baumwolle von 35 Pfg. bis zu 1.80 Pfg.

Gestricke Jagdwesten in nur starker, kräftiger Waare von 4 Mk. bis zu 12 Mk. per Stück.

Halstücher für Herren von 40 Pfg. bis zu 3 Mk. in Seide.

Wollene Strümpfe und Socken für Herren, Damen und Kinder in allen Preislagen.

Ballentin, reine Wolle in den brillantesten Farben, von 17 Pfg. bis 1 Mk.

Handarbeit gestricke wollene Damentücher von 1 bis 4 Mk., **do. Eisgarn-Kapuzen, Handschuhe, Mäffe** etc.



Regen- Schirme,

Baumwollene Zanella von 1.20 bis 2. — Mk.
halbwollene " 2.50 " 3.50 "
rein wollene Zanella " 3. — " 5.50 "
Gloria aus gefochter Seide " 5. — " 7. — "
seidene " 6. — " 12. — "
Garantie-Seide " 14. — " 18. — "



Halb- Binden,

verschiedene Façons, von den allerbilligsten, 7 Pfg. anfangend bis zu 3 Mk.

Herren-Kragen, 4fach leinene Kragen,



per Duzend 3 bis 4.50 Mk.



per Duzend 3.50 bis 6.50 Mk.



per Duzend 4.80 bis 7 Mk.,

in Shirting kosten obige Façons ungefähr die Hälfte.
Hosenträger in großer Auswahl von 30 Pfg. bis 4 Mk.



Herren=

nur eigenes

Hemden,

Fabrikat,

alle mit 3fach leinener Brust, nur aus den besten Stoffen gearbeitet, wofür ich jede Garantie übernehme, per Stück 2 bis 2.50 Mk., 3 Mk., 3.50 Mk., 4.50 Mk., 5 Mk., 5.50 Mk., 6 Mk.

Damen-Hemden, extra groß und weit, nur beste Qualität.

in guten Stoffen per St. 1.50 Mk., per 1/2 Dgd. 8 Mk., in schwerem Cretton per Stück 1.80 Mk., per 1/2 Duzend 10 Mk.,

in extra Dowlas per St. 2 Mk., per 1/2 Dgd. 11 Mk., in feiner Herz-Façon mit Stückerlei per Stück 3 Mk., per 1/2 Duzend 16 Mk., bis zu den elegantesten vorrätzig.

Knaben- und Mädchen-Hemden von 25 Pfg. bis zu den feinsten, alle Größen vorrätzig.

Taschentücher mit buntem Rand per Duzend 1.35 bis zu 3 Mk.

weiße, rein leinene **Taschentücher** per Duzend 3.30 bis zu 6 Mk.

Unterröcke in Baumwolle und Wolle für Damen von 1.20 bis 4 Mk.

Schürzen für Kinder in allen Größen und Façons vorrätzig.

Damen-Schürzen in Baumwolle, Cachemir, Atlas, in allen Sorten vorrätzig.



Corsetten.

Corsetten.

großes Lager, für Kinder von 40 Pfg. an, für Damen von 1 bis 8 Mk., Uhrfeder-Corsetten 5 Mk.

M. Junker,

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

19555

Wegen vorgerückter Saison

Grosse Preisermässigung

auf alle auf Lager habenden

Mäntel.

Gebrüder Reifenberg

21 Langgasse 21.

19188

In diesem Jahre besonders:

Schöne, practische und preiswerthe

Weihnachts-Geschenke

in
feinen Papieren und Schreibmaterialien,

— Schulbedürfnissen, —

Lederwaaren und Luxusartikeln.

Langgasse
No. 16,

Peter Alzen,

Langgasse
No. 16,

gegenüber der neuen Apotheke.

19536

Männergesang-Verein.

Morgen Montag und Dienstag Abends 8½ Uhr:
Gesamtprobe.

17

5 Mark

von E. K. als Geschenk dankend erhalten.
Wiesbadener Frauenverein. 243

— Frische —

Ganslebern, Trüffeln und leb. Hammer

empfiehlt

W. Petri, Koch, Michelsberg 20. 20769

Packkistchen und Schachteln für Weihnachts-
Sendungen empfiehlt Römelsberger, Saalgasse 22. 20722

Fest-Geschenke!!

Zu dem bevorstehenden Weihnachts-Feste

empfehle mein reichsortirtes Lager in **selbstgefertigten**

Gold- und Silberwaaren

zu anerkannt **billigen Preisen.**

Achtungsvoll

H. Lieding, Juwelier, 16 Ellenbogengasse 16.
(Bitte, genau auf die Firma zu achten!)

20164



Turn-Verein.

Zu einer Besprechung über die **Vorstandswahl** laden wir **sämmtliche Vereinsmitglieder** auf **Montag den 22. December Abends 9 Uhr** in das Vereinslocal ganz ergebenst ein.
20710

Die Commission.

Turn-Verein.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage Abends 8 Uhr:



Christbaum-Verloosung & Ball

im „Römer-Saale“.

Karten für Mitglieder à 1 Mark sind nur bei unserem Mitgliedwart **Zollinger** (Neugasse) zu haben.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein
13 **Der Vorstand.**

Gesangverein „Neue Conordia“.

Unsern werthen Mitgliedern und Freunden des Vereins zur Nachricht, daß die **zweite Winter-Veranstaltung am zweiten Weihnachts-Feiertage Abends 8 Uhr** im „Hotel zum Schützenhof“ durch
252

Concert und Ball,

verbunden mit **Christbaumfeier**, begangen wird und laden wir hierzu ergebenst ein.
Der Vorstand.

Karten à 1 Mk. (eine Dame frei, jede weitere Dame zahlt 50 Pfg. Entrée) sind zu haben bei den Herren Kaufmann **Chr. Winsiffer**, Friedrichstraße 34, Gastwirth **Gertenheyer**, „Zur Mainzer Bierhalle“, sowie Abends an der Casse.

Gesangverein „Liederkrantz“

(gegründet 1847).

Am **zweiten Weihnachts-Feiertage Abends 8 Uhr:**

Abend-Unterhaltung

mit **Christbaum-Verloosung**

im **oberen Saale** des „**Deutschen Hofes**“.
Es ladet hierzu freundlichst ein **Der Vorstand.** 244

Heute sind noch schöne, große und kleine **Christbäume** billig zu haben **Welltrichstraße 15.**
20766

Christbäume sind zu verkaufen **Moritzstraße 32.** 20691

Feine **Garzer Kanarienvögel** (vorzügliche Sänger) zu verkaufen **Oranienstraße 32, 2 Stiegen hoch links.** 20685

rahme Kanarienhahnen zu verk. **Rheinstraße 75, II.** 19829

Neues **Bett** wird sehr billig abgeg. **Kirchgasse 22, Stb.** 20744

Bettstroh 25 Pfg. das Gebund **Mauergasse 16.** 20751

Rüsse zu haben **Bleichstraße 9, Hinterhaus.** 20686

Ein **Herb**, wenig gebraucht, zu verkaufen **Bahnhofstraße 10, 2 Stiegen hoch.** 20532

Mit Dampf doppelt gereinigte
Bettfedern
für Oberbetten u. Kissen per Pfd. v. Mk. 1.80 an.
Schwan- und Eider-Daunen
per Pfd. von Mk. 4.50 an. 18443
Georg Hofmann,
Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
23 Langgasse 23.

Für den Weihnachts-Büchertisch.

In **zweiter Auflage** und eleganter Ausstattung
erschien soeben in meinem Verlage:

Die Gouvernante.

Erzählung

von **S. Melnec.**

Preis: 6 Mark gebunden.

Urtheile der Presse:

... eine nach Form und Inhalt gleich vorzügliche Erzählung, so wenig sie auch dem modernen Sensationsbedürfnis und der Jagd nach Romanen entspricht: ja eben darum ist sie zu loben und zu empfehlen; denn an sittlich gefunden, ernsten und doch fesselnden Romanen haben wir keinen großen Ueberfluß. Die lebensvolle Dichtung, welche aus einer bisher unbekannten Feder uns hier vorliegt und welche mit der stereotypen Gouvernantengeschichte Nichts gemein hat als den Namen, sei als ein Weihnachtsgeschenk edelster Art warm empfohlen.

Dr. Robert Koenig. („Leipziger Tagblatt“.)

Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Tages-Kalender.

Sonntag den 21. December.

Gewerbeschule zu Biesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr: Gewerbliche Zeichenschule.

Montag den 22. December.

Gewerbeschule zu Biesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Vormittags von 10—12 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 8—10 Uhr: Kochen-Zeichenschule, gewerbliche Abendsschule und Fach-Cursus für Schuhmacher.

Schuhmacher-Zunft. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im ev. Vereinshaus.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen der Böglinge.

Biesbadener Carneval-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Hotel Hahn“.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Artigerverein „Germania-Allemania“. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 21. Decbr. 246. Vorstellung. 49. Vorst. im Abonnement.

Aida.

Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi. In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Der König	Herr Kauffmann.
Ameris, seine Tochter	Frl. Radede.
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Baumgartner.
Phadames, Feldherr	Herr Ruffert.
Phamphis, Oberpriester	Herr Philipp.
Amorasro, König von Aethiopien, Aida's Vater	Herr Rudolph.
Erster Minister	Herr Noll.
Zweiter Minister	Herr Dornow.
Erster Feldhauptmann	Herr Spick.
Zweiter Feldhauptmann	Frl. Nachigall.
Eine Priesterin	Herr Börner.
Ein Bote	

Große des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Bajaderen, Negernaben, gefangene Aethiopier, Sklaven, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

* * * Phadames Herr Dr. Weyher, als Gast.

Die Ballet-Arrangements von Frl. A. Balbo, bestehend in Ceremonien, Gruppierungen und Tänzen der Bajaderen und Negernaben, werden von D. v. Kornacki, Frl. Heil II., dem Corps de ballet und den Ballet-Elefen ausgeführt.

Zwischen dem 3. und 4. Akt findet der schwierigen Stellung der Decorationen wegen eine längere Pause statt.

Anfang 8¹/₂, Ende gegen 9¹/₂ Uhr. — (Erhöhte Preise.)

Montag, 22. Decbr. 247. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement. Zum Erstenmale:

Blumen - Zauber.

Phantastisches Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo.

Personen:

Gertrude	Frl. Heil I.	Sonnenblume	Frl. Harrich.
Johann, deren	F. Scherer.	Vergißmeinnicht	Frl. Weber.
Margarethe, Kinder	A. Ries.	Stiefmütterchen	Frl. Stute.
Der Schutzengel	Frl. Junf.	Mohnblume	Frl. Schäfer.
Flora	D. v. Kornacki.	Schneeglöckchen	Frl. Deher.
Rose	Frl. Köppe.	Fuchsie	Frl. Schreiber.
Sternblume	Frl. Heil II.	Rosentkospfen.	Engel. Elfen.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen werden von dem gesammten Ballet-Perfonale ausgeführt.

Neu einstudirt:

Hansel und Gretel.

Weihnachts-Kindermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Clara Eppert.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Der Esenkönig	Frl. Buhe.
Die Esenkönigin	Frl. v. Kolá.
Erste Aste	Frl. Lipski.
Zweite Aste	Frl. Graichen.
Dritte Aste	Frl. Stengel.
Die Nacht	Frl. Saintgoulain.
Oger, ein Riese	Herr Rudolph.
Die Waldbeyer	Frau Rathmann.
Der Vater	Herr Bethge.
Die Mutter	Frl. Widmann.
Hansel, Weiber Kinder	Paula Bethge.
Gretel,	Anna Ries.

Waldböglein, Roßhölchen, Kukul. Elfen, Meerkäsen.

Zwischen dem 1. und 2. Akte liegen 4 Wochen und zwischen dem 2. und 3. Akte 14 Tage.

Die Gruppierungen und Tänze der Elfen und Meerkäsen arrangirt von Frl. A. Balbo und ausgeführt von dem Ballet-Perfonale.

Anfang 5, Ende nach 7 Uhr.

Dienstag, 23. Dec.: Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Durchlaucht der Prinz von Ratibor) ist mit Gefolge hier eingetroffen und im Badhause „Zum Stern“ abgestiegen.

✓ (Königl. Regierung. Sitzung vom 20. December.) Vorsitzender: Herr Ober-Regierungsrath Mollier. Schriftführer: Herr Regierungs-Secretär Knop. — Herr August Stidler zu Frankfurt ist im März 1883 um Ertheilung der Concession zur Gastwirthschaft eingekommen. Der Kgl. Polizei-Präsident im Einvernehmen mit dem Magistrat glaubten Bedenken tragen zu müssen, die Concession zu ertheilen, und Ersterer gab dem Gesuchsteller anheim, entweder abschlägig beschieden zu werden oder freiwillig auf den Ausschank von Spirituosen zu verzichten; der Gesuchsteller verzichtete protokollarisch und erhielt die Concession. Im Juni desselben Jahres kam er weiter um Ertheilung der Genehmigung zum Ausschank von Spirituosen ein, wurde aber wegen mangelnden Bedürfnisses abgewiesen, auch der Recurs von Seiten der Kgl. Regierung abschlägig beschieden. Im Februar d. J. erneuerte er das Gesuch, wurde abermals abgewiesen und recurrirte wiederum. Neue Gründe, die für das Gesuch sprachen, sind nicht angeführt, der Gesuchsteller macht nur geltend, daß er häufig als Wirth in die Lage käme, seinen Gästen die Verabreichung eines Schnapies verweigern zu müssen; es sei dies ein großer Nachtheil für sein Geschäft; in seiner Wirthschaft verkosten zum größten Theil Schiffer, die ihrer „Gesundheit“ halber häufig einen Schnaps einnehmen müßten. Zur mündlichen Verhandlung erschien in dem heutigen Termin die bevollmächtigte Tochter des Gesuchstellers. Sie wiederholte die oben bereits mitgetheilten Gründe und fügte dann zur großen Heiterkeit des hohen Collegiums und der sonstigen Anwesenden hinzu: „Sie habe in einem Gesetzbuch gelesen, daß es eine Gastwirthschaft ohne Spirituosen gar nicht gäbe“. Nach längerer Rathung wurde der Entscheidung dahin verkündet: Der Herr Polizei-Präsident in Frankfurt werde angewiesen werden, den Gesuchsteller beim Ausschank von Spirituosen nicht weiter zu behindern. — Der Schankwirth Herr Otto Briel zu Frankfurt hat für seine Behausung (am Thiergarten No. 18) die Berechtigung zur beschränkten Schankwirthschaft. Am 14. October d. J. hat er auf Ertheilung der Concession zu einer Logirwirthschaft angetragen, wurde indeß abschlägig beschieden, weil die Localitäten den polizeilichen Anforderungen nicht genügten. Der Gesuchsteller hat dagegen Recurs erhoben. Der darauf eingezogene Bericht des Herrn Polizei-Präsidenten führt aus, daß der Recurrent nur über drei Zimmer zum Logiren verfüge; von diesen seien zwei dauernd vermietet und würden es wohl auch für die Zukunft bleiben. Die Zimmer selbst hätten nur eine Höhe von 2,55 Meter, entsprächen also nicht der Polizeiverordnung vom 6. Mai, wonach mindestens 3 Meter Höhe gefordert werden. Uebrigens sei es von dem Gesuchsteller lediglich auf den Ausschank von Branntwein abgesehen. Er habe nämlich mit dem früheren Inhaber des Hauses einen Vertrag dahin gemacht, daß er ihm noch 1000 Mark zahlen werde, wenn er die Concession zum Ausschank von Spirituosen erhalten würde. Dem Recurs wurde auf Grund des polizeilichen Berichtes keine Folge gegeben. — Herr D. C. Görlach in Kunkel ist um Ertheilung der Genehmigung zum Kleinhandel mit Branntwein eingekommen. Sowohl der Gemeindevorstand wie der Amtsbezirksrath haben das Gesuch befürwortet. Der Königl. Amtmann hat indeß sein Veto eingelegt, weil in dem 1140 Einwohner zählenden Kunkel bereits 16 Wirthschaften und 2 Verkaufsstellen für Branntwein vorhanden sind und durchaus kein Bedürfnis zur Vermehrung von Wirthschaften besteht. Der abweisende Entscheid wurde von Seiten der Königl. Regierung für gerechtfertigt anerkannt und die Berufung abgewiesen. — Mangelnden Bedürfnisses halber und weil die vorhandenen Räumlichkeiten ungenügend sind, wurde das Recursgesuch des Herrn W. Chr. Enders von Panrod, der die Genehmigung zur Errichtung einer Gastwirthschaft beantragt hatte, abschlägig beschieden. (Panrod hat bei 444 Einwohnern bereits zwei Wirthschaften.) — Wiederholt haben die Herren Chr. W. Daum und Peter Schuch zu Jrmtraut um Ertheilung der Gastwirthschafts-Concession nachgesucht, wurden indeß jedesmal abgewiesen. Auch der letzte abweisende Entscheid trägt sich darauf, daß ein Bedürfnis zur Errichtung einer weiteren Wirthschaft nicht vorliege, indem Jrmtraut bei etwa 500 Einwohnern zwei Gastwirthschaften habe. Der Recurs gegen diesen Entscheid wurde abgewiesen. (Hierauf Schluss der Sitzung.)

✓ (Königl. Amtsgericht, Abth. IX. Sitzung vom 20. Dec.) Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Birkenbihl. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: theils Herr Assessor Lang, theils Herr Amtsanwalt Kemp. — An einem Freitag Nachmittag, dem 8. October, betrat das hiesige Dienstmädchen Christiane Schreiner ihre Kammer, um aus der unverschlossenen Schublade ihres Tisches ihr Portemonnaie mit etwa 15 Mark Inhalt zu holen. Zu ihrem Schrecken merkte sie, daß ihr Portemonnaie leer war. Sie erinnerte sich, daß sie noch am Donnerstag Mittag ihr Geld gezählt und Nichts gefehlt habe. Sollte vielleicht die Lina —? dachte sie, ohne ihren Gedanken völlig auszuenden. Die Lina B., ihre Freundin, war am Donnerstag Abend in ihre Kammer gekommen und hatte sie um einen rothen Faden gebeten. Lina stand vor dem Tische, in dem das Geld gelegen hatte. Konnte diese nicht die Schublade aufgezogen und das Geld genommen haben, während sie vor ihrem Schrank kniete und ihre Walche sondirte. Ihr Verdacht ward ihr schließlich zur Gewissheit. Sie zeigte die Lina B. wegen Diebstahls an und diese, ein bisher unbescholtene Mädchen, bot sich sofort im Bewußtsein ihrer Unschuld zur Disposition an, indem sie Koffer u. d. polizeilichen Haussuchung bereitwilligst anheimstellte. Die Revision blieb ohne Erfolg. Vier Wochen nach diesem Vorfalle kaufte die Lina B. sich einen Regenmantel für 15 Mk. Ein neues Verdachtsmoment! Doch Lina B. versicherte auf die glaublichste Weise von der Welt, daß sie von ihren 15 Mk. Monatsgeld ihren lang gehegten Wunsch, einen Mantel zu besitzen, befriedigt habe — kurz, es konnte ihr nicht nur nicht

im Geringsten bewiesen werden, daß sie die Diebin gewesen, sondern es sprachen mehrere Momente sogar für ihre Unschuld; gemäß dem Antrag des Vertreters der Königl. Staatsanwaltschaft wurde die Angekündigte freigesprochen, die Kosten des Verfahrens der Staatskasse auferlegt. Vertheiliger Herr Rechtsanwalt Dr. Bergas. — Die Strafsache gegen die 12jährige Elise M. von Biebrich und den Jungen Joseph G. von da mußte auf den 17. nächsten Monats Vormittags 9½ Uhr vertagt werden, da Erstere zum heutigen Termine nicht erschienen ist. Diefelbe wird zu dem neuen Termine polizeilich vorgeführt werden. — Johann M., der trotz des wiederholten Verbots Seitens des Herrn Bürgermeisters von Sonnenberg unreines Wasser auf die Straße geschüttet hat, wird die Uebertretung des §. 360 pos. 10 des Strafgesetzbuches mit 2 Mark Geldstrafe und Tragung der Kosten büßen müssen. — Eine vortreffliche Mutter scheint die Ehefrau des Tagelöhners W. Sch. zu Bierstadt zu sein. Nachdem dieselbe im Frühjahr erst bestraft worden ist, weil sie ihr Töchterchen vom Betteln nicht abgehalten hat, sollte sie sich heute verantworten, weil sie ihr zehnjähriges Söhnchen Karl zum Betteln verleiht hat. Das Kind wurde Anfangs October in Jagradt von dem Gensdarmen bettelnd betroffen und angehalten. Es hatte einen großen Beutel mit Stücken Brodes bei sich und gestand unter Thränen, daß es gebettelt habe; es dürfe nicht eher heimkommen, sagte das arme verwaarloste Kind, bis es so und soviel Stücke Brod habe, sonst würde es jämmerlich gescholten und geschlagen. Der Vater des Kindes wird als ein recht fleißiger Mann geschildert, die Frau aber hat einen bösen Zummund und wird als eine arbeitsscheue und träge Person hingestellt. Die unnatürliche Mutter wurde zu 1 Woche Haft und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

* (Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb) ist am Freitag aus Berlin wieder hier eingetroffen, nachdem die Weihnachtsferien des Reichstages begonnen haben.

* (Freunde der Naturwissenschaften) machen wir auf die heute Sonntag den 21. d. M. Vormittags von 11 bis 1 Uhr in den Räumen des naturhistorischen Museums stattfindende Ausstellung der in diesem Jahre vom Nass. Verein für Naturkunde neu erworbenen Gegenstände aufmerksam. Die Ausstellung ist in diesem Jahre besonders reichlich, indem namentlich viele interessante Naturprodukte aus Guatamala, Surinam, Ceylon, den Molukken und Neu-Guinea zur Ansicht gelangen.

* (Wiesbadener Carneval-Verein.) Morgen Montag findet die erste General-Versammlung des Wiesbadener Carneval-Vereins im „Hotel Dahn“ statt. Indem Carnevalsfreunde hierauf noch besonders aufmerksam gemacht seien, darf wohl auch der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß es dem Wiesbadener Carneval-Verein, welcher sich seit seinem Bestehen die Gunst des Publikums zu erobern gewußt hat, auch in dieser Saison an dem besten Erfolg nicht fehlen werde.

* (Die Weihnachtsfeier des Männergesang-Vereins „Alte Union“) findet am ersten Weihnachtsfeiertag durch ein großes Vocal- und Instrumental-Concert mit anschließender Christbaumverloosung im „Römer-Saal“ statt. Das vorliegende Programm verzeichnet Männerchöre der hervorragenden Componisten, gewählte Solo-Quartette, Solo- und Musikpièces. Auch ein nettes, hier noch nicht aufgeführtes Theaterstückchen, betitelt: „Der verlorene Regenschirm“ oder „Der Nord in der Strohmessegasse“, ist vorgesehen und wird, da der Verein auch in diesem Fache über geeignete Kräfte verfügt, nicht verfehlen, den zahlreichen Besuch, dessen die „Union“ sich stets bei ihren Veranstaltungen zu erfreuen hat, noch zu vermehren. Bezüglich der zur Christbaumverloosung kommenden Gegenstände stehen nur gediegene Gegenstände in Aussicht; u. A. befindet sich darunter eine von einem Mitgliede gestiftete Nähmaschine.

* (Das Männer-Quartett „Hilaria“) hält am ersten Weihnachtsfeiertage, Abends 8 Uhr beginnend, im „Saalbau Nerothal“ seine diesjährige Christbaum-Verloosung mit Concert ab. Das Programm des Concertes ist ein gut gewähltes. Die Verloosung ist sehr reichhaltig und dürfte einen regen Besuch der Feier mit sich bringen.

* (Militär-Verein.) Unter den am zweiten Weihnachtsfeiertage stattfindenden Vergnügungen verdient auch die erste Veranstaltung des „Wiesbadener Militär-Vereins“ erwähnt zu werden. Derselbe arrangirt im großen Saale des „Hotel Victoria“ eine Christbaum-Verloosung mit Unterhaltung und Tanz. Durch freiwillige Geschenke der Mitglieder dürften die Theilnehmer mit theils recht hübschen und werthvollen Gewinnen überrascht werden.

* (Das Kaiser-Panorama) stellt von heute an „Palästina und Aegypten“ aus. Auch dieser Cyclus, welcher für die Weihnachtswoche recht passend gewählt ist, sei dem Interesse des Publikums angelegentlich empfohlen.

* (Ausstellung.) Wie seit Jahren um die Weihnachtszeit, so feiert auch neuerdings wieder die ebenso geschmackvolle als originelle Zusammenstellung der Verkaufs-Artikel der Tapeten- und Teppich-Handlung des Herrn Wilhelm Eichhorn die Passanten der Langgasse an die Erker der genannten Firma. Erhöht wird die Anziehungskraft dieser Ausstellung um ein Bedeutendes am Abend durch effectvolle Beleuchtung, wie sie heute Abend wieder in Anwendung kommen wird. Wir empfehlen die Besichtigung dieser interessanten Exposition Allen, welche für hübsche Arrangements Sinn haben.

* (Eine aufregende Scene) trug sich am Freitag Mittag in Biebrich auf dem Rhein vor dem herzoglichen Schlosse zu. Ein an ein Schraubenboot seitwärts angehängter Nachen, in welchem sich 5 Schiffer einer Fischer befanden, wurde plötzlich durch einen heftigen Windstoß und den durch den Dampfer verursachten starken Wellenschlag vollständig

unter Wasser gesetzt. Vier von den Insassen retteten sich in den dem Dampfer angehängten Nachen, während Fischer Schöder ein 60jähriger Mann, in seinem inzwischen losgerissenen Nachen verblieb. Seine Kameraden eilten ihm zu Hilfe, befreiten ihn aus seiner gefährlichen Lage und setzten ihn an der „Villa Anita“ an's Land.

* (Wisch of Blum) befindet sich, wie der „Rimb. Anz.“ erzählt, mehrere Tage in einem außerordentlichen Schwächezustand.

* (Gerichts-Personalien.) Dem Rator Stähler zu Weiburg ist die Verlegung seines Wohnortes nach Habamar gestattet worden. — Referendar Stulz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. ist zum Gerichts-Assessor ernannt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Merkel'sche Kunst-Ausstellung.) Neu ausgestellt: „Teiche“ von Max Hönow in Berlin; „Viaten-Rett-Gra“ und „Aben am Königsee“ von G. Heilmayer in München; „Norwegischer Fjord“ von A. Rasmussen in Düsseldorf; „Fischer an der Nordsee“ von W. Rylander in München; „Schafherde am Morgen“ und „Im Sommergeißel“ von G. Hoffmann in Düsseldorf; „Mondnacht an der Nordsee“ von A. Reizner in Düsseldorf; „Wassermühle“ (Motiv aus Sitt Throl) von J. Brand in Berlin; „Marktplatz zu Mainz“ und „Wintlandschaft“ von A. Doll in München; „Hintersee mit dem hohen See“ von A. Mühlhig in Düsseldorf.

— (Repertoire-Entwurf des königlichen Theaters bis zum 29. December.) Dienstag den 23.: „Martha“. Donnerstag den 25.: „Brezioja“. Freitag den 26.: „Tannhäuser“. Samstag den 27. (a. G.): „Das“. Montag den 28. (zum Vortheil des hiesigen Theaters Pensions-Fonds, bei aufgehobenem Abonnement) neu eint: „Deborah“ (Deborah: Frau Gaar-Della von Frankfurt a. M., als Gast).

* (Der „Evangelische Kirchengesang-Verein“) wird die Feier des Lobfestes des Dratorium „Die Auferweckung des Lazarus“ (für Chor, Soli und Orchester) von Carl Löwe in der Bergkirche ausführen. Der Componist dieses Wertes ist der am 20. April 18 in Kiel verstorbene Musik-Director Löwe. Seine Dratorien, welche die Componisten eine ehrenvolle Stellung in der Musikwelt verschafften, lassen sich scheiden in geistliche resp. biblische und legendenartige resp. geschichtliche. Die bedeutendsten Werke sind: „Die Festzeiten“, „Die eiserne Schlange“, „Die Apokalypse in Philippi“, „Johannes der Täufer“, „Die Auferweckung des Lazarus“. Die Musik zeichnet sich im Grunde durch edle Einfachheit und Falschheit, Anmuth und Sinnigkeit aus. Wenn viele der genannten Dratorien kaum nur dem Namen nach bekannt sind, geschweige denn die gebührende Achtung gefunden haben, so liegt es wohl in erster Linie daran, daß die geistliche Musik Jahrzehnte hindurch in nicht zu rechtfertigender Weise vernachlässigt, daß ihre Bedeutung in das Volksleben nicht genügend erkannt und gewürdigt wurde und daß jetzt erst allmählich anfängt, sich aus tiefer Erniedrigung zu erheben, wieder zum Gemeingut unseres christlichen deutschen Volkes zu werden. Die Wahrnehmung, daß auch Meister der Gegenwart bei ihrer erfolgreichen Thätigkeit auf anderen Gebieten der Tonkunst nicht müde geworden sind, die geistliche Musik zum Heil und Segen des christlichen Volkes zu pflegen, ist wahrhaft wohlthunend. Auch Löwe sah hierin eine besondere Aufgabe seines Lebens, und dazu befähigte ihn eben die tiefreligiöse Gesinnung, von der er erfüllt war und die aus seinen Werken deutlich hervorleuchtet als seine ganze Erziehung und — namentlich auch seine theologische — Bildung. Was nun das demnach hier zur Aufführung gelangende Dratorium „Die Auferweckung des Lazarus“ speziell betrifft, so zerfällt das Opus in 3 Theile. In düsteren Accorden der Blas- und Streichinstrumente (Es-moll) beginnt das Vorspiel, in welcher Tonart sich dann auch der erste Chor (Grave): „Lob, Ehre, Leben und Ruhm“ anschließt und am Schlusse durch das erhebende Des-dur in das beruhigende F-dur (Kyrre eleison) ausgeht. Das jetzt folgende Recitativ lehnt an's Bibelwort an, wie überhaupt der biblische Text des ganzen Dratoriums (Evangel. Johs., 11) nur durch einige Hymnen und einen Chor unterbrochen wird. An schönen Chören im 1. Theil heben wir besonders hervor (Andante): „Derr, schläft er, so wird's besser mit ihm“ und der ganz eigenartig berührenden Choral: „Mit Fried' und Freud' ich folge dahin“ u. Mit dem Gesang des Thomas: „Lasset uns mit ihm gehen“ da wir mit ihm sterben“, schließt der 1. Theil. Der 2. Theil beginnt mit dem von Hoffmannschimmer durchwebten Gesang der Martha: „Gewähret Dir hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben“, worauf sich in erhabener Weise antwortet: „Dein Bruder soll auferstehen. Ich bin die Auferstehung und das Leben“ u. Durch den Herrn getroffen und in allen Zweifeln befreit, stimmt der Chor das Jubellied an, daß der Herr verschlungen in den Sieg, daß er seinen Stachel verloren hat. Im 3. Theil kommt nun die ungemein ergreifende Auferstehungs-Szene, die Krone der Ganzen, welche sich durchaus dramatisch entwickelt, zur Durchführung. Diese Scene und damit das ganze Dratorium gelangt durch den auf's Worte: „Lasset ihn auf und laßt ihn gehen“ folgenden Chor: „O Wunder groß, o starker Held, wo ist ein Feind, den er nicht fällt“ zu einem ungemein ergreifenden grandiosen Abschluß. Als besonders ansprechende Nummern im 3. Theile sind noch zu verzeichnen das Gebet: „Vater, ich danke Dir, daß Du mich erlöst hast“ und die Chöre: „Siehe, wie hat er ihn so lieb gehabt“ und „Sie gehet hin zum Grab, daß sie daselbst weine“. Die Soli liegen in bewährten Händen: Frau Blum (Martha), Frä. Anna Rabede (Evangelist), Herr Ruffert (Jesus), Herr Benigmann (Thomas).

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 64 Seiten.)

Wilhelm Reitz,

2b Kirchgasse,

zwischen Louisen- und Friedrichstrasse,

Kirchgasse 2b,

zwischen Louisen- und Friedrichstrasse,

empfiehlt sein neues Lager in:

== Cachemire, ==

schwarz und farbig, billig und gute Qualitäten.

Lama's,

einfarbig, gestreift und carrirt, doppeltbreit.

Kleiderstoffe in Wolle, Halb- und Baumwolle.

Unterröcke, fertig, als: Filz, Velour und gehäkelte.

Fertige Schürzen in schwarz, weiss und farbig.

Schürzenzeuge, Blaudrucks, Futtersachen.

Umschlagetücher in Lama und gehäkelt.

Teppiche, abgepasst in verschiedenen Grössen, Reisedecken.

Flanelle in weiss, roth, blau, grau etc. etc.

Wollene Bettdecken, roth, weiss, grau, Pferddecken, Jaquarddecken.

Piqué- und Waffel-Bettdecken.

Herren- und Damen-Hemden,

fertig, in gutem Madapolam und Leinen,

auch Anfertigung nach Maass.

Flanell- und Lama-Hemden, Jagdwesten, Damen- und Herren-Kragen.

Manschetten und Krausen.

Taschentücher, Negligéhauben, seidene Halstücher.

Leinen, Bielefelder, Herrnhuter, Hausmacher und Halbleinen.

Leinen und Halbleinen für Betttücher, 160 Ctm. breit.

Shirting, Madapolam, Dowlas, Cretonne etc.

Gardinen aller Art, Rouleauxstoffe.

Bettzeuge, Bettcattune, Barchent, Federleinen, Bettdrell.

Gewebte Unterhosen, Unterjacken und Hemden

in weiss und farbig etc. etc.

17220

Die Preise habe ich äusserst billig gestellt, gewähre aber dennoch bei Baarzahlung 5% Skonto.

A. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

103

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung

nebst Leih-Institut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel und Piano's für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermieten.

Rheinstrasse No. 31, **C. Wolff,** Rheinstrasse No. 31,**Pianoforte-Handlung.**Niederlage der als vorzüglich anerkannten Instrumente von **Bechstein & Biese**, sowie auch aus anderen soliden Fabriken.

Gebrauchte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Mehrjährige Garantie.

101

H. Matthes jr., Klaviermacher,Webergasse 4, **Piano-Magazin,** Webergasse 4.Niederlage der weltberühmten Piano's von **R. Lipp & Sohn, Zeitter & Winkelmann** (System Steinway), sowie aus anderen soliden Fabriken.

Gespielte Instrumente werden verkauft und eingetauscht. Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.

104

Piano-Magazin

von

Adolph Abler,

26 Taunusstrasse 26.

Alleiniger Vertreter der Firma **C. Mand,** Hof-Pianoforte-Fabrik in Coblenz.Ausserdem Niederlagen anderer berühmter Fabrikate, wie: **Julius Feurich, G. Schwechten, Rob. Seitz, Seiler** etc.**Verkauf & Miete.**

Reparaturen & Stimmungen.

105

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

106

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**Einzelne Bücher, größere Büchersammlungen und Musikalien**kaufen jederzeit
16931**Keppel & Müller,**
Wiesbaden, 34 Kirchgasse 34.**Einige Hundert Sophasissen und Schlummerrollen,**fertig zum Ueberziehen, werden zu ermäßigten, billigen Preisen abgegeben, sowie alle feine **Fantasia-Polster-Arbeiten** bei billigster Berechnung angefertigt.**C. Hiegemann,** Tapezirer und Decorateur,
20005 4 Häfnergasse 4.Ein fast neuer **Winter-Paletot** zu verkaufen
Abelhaibstraße 18, 2 St. 20081Beehre mich als **Tapezirer, Polsterer und Decorateur** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Allgemein anerkannte dauerhafte und geschmackvolle Arbeit bei billiger Preisberechnung. **Parthie-Arbeiten** (Hotels) günstigste Bedingungen; auch gegen Taglohn.Hochachtungsvoll **Wilh. Kunz,**
18696 **Tapezirer,** Blatterstraße 16, auch per Post.**Polstermöbel- & Bettwaaren-Fabrik**von **C. Hiegemann,** Tapezirer u. Decorateur

4 Häfnergasse 4.

empfiehlt:

Schlaf-Divans, welche in 1 Minute ein fertiges Bett hervorbringen,**Divans** für Wohn- und Speisezimmer,**Garnituren** in Plüsch- und Fantasiestoffen,**Chaises-longues, Sessel** in großer Auswahl,complete **Nussbaum-Betten,****eiserne Bettstellen** mit Seegrass-Matrassen

18 Mark an,

Betten, welche sich mit compl. Zubehör zusammenlegen**Fenster-Gallerien** in großer Auswahl zu

billigsten Preisen,

Daunen-Bettfedern, Halb-Daunen von 2

50 Pf. das Pfund an.

4 Häfnergasse 4.

In meinem Möbellager **Michelsberg** sind täglich zum Verkaufe ausgestellt:**Büffets, Spiegel, Kleider-, Bücher-, Küch- und Gallerieschränke, ovale, viereckige, Klapp-, Küchen-, Wachtuch- und Patentausziehtische, Kommoden, vollständ. franz. Betten, lackirte Bettstellen, Sprungrahmen, Matrassen von 10 Mt. an, Deckbetten von 16 Mt. an, Kissen, Waschkommoden mit und ohne Marmorpl., Consolen, Pfeile, ovale und eckige Spiegel, spanische Wand, Tapiche, Vorlagen, Tischdecken, Gallerien, Handtuchhalter, Kleiderschränke u. s. w.**

Ferner empfehle für sehr passende Weihnachts-Geschenke sehr preiswürdig, als:

Verticow's, Klappstuhl, Spiel-, Blumen-, Näh- und Nähtische.

Garantie für gute Arbeit.

20055

H. Reinemer.Zwei elegante, altdeutsche **Stümmen,** 2 feine, schwarz Salon-, 1 nussbaum. matt und blanke Salon-, 2 nussbaum. matt und blanke **Schlafzimmer-** und 1 eichene **Bernzimmereinrichtung,** mehrere **Garnituren** in Plüsch- und Fantasiestoff, einzelne **Sophas, Sessel, Chaises-longues,** vollständige französische und gewöhnliche **Betten,** einzelne **Bettstellen, Kopfkissen- und Seegrassmatrassen, Deckbetten und Kissen, 1- und 2thürige nussbaum. und tannene Kleiderschränke, Spiegel- und Küchenschränke, Kommoden, Console, Secretäre, Schreibtische, Bureau, alle Sorten Stühle, Spiegel in den verschiedensten Größen, ovale, runde, viereckige und Auszug-Tische, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Nähtische, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, alle Sorten Gallerien sind billig zum Verkauf ausgestellt **Wannergasse 1****

19774

H. Markloff.**Feuerfeste Cassenschränke**unter Garantie für solide, sachgemäße Arbeit und prima Schließmechanismus, billigste Preise, beste Referenzen und ausschließliche Spezialität. **Hch. Weyer,** Bleichstraße 20.

Musikwerke,

abspielend, neuestes verbessertes System, mit den beliebtesten Opern, Tänzen u., mit Mandoline, Flöte, Himmelsstimmen, Glocken, Trommel, Castagnetten, Zither, Spiel- und Drehdosen,

Gegenstände mit Musik, als: Schweizerhäuser von den größten bis zu den kleinsten, Uhren, Visitenkarteneller und Fruchtstalen in Porzellan mit Malerei, Albums, elegante, geschmackvoll ausgestattete Necessaires für Damen, Damenkörbchen mit Häfel- oder Strick-Einrichtung, Arbeits-, Handwelen-, Handschuh-, Taschentuch-, Thee-, Cigarren-, Rauch- und Kartenspiel-Kästen, Cigarren-Ständer, Briefbeschwerer, Portemonnaie's und Cigarren-Etui's u., Tafelaufsätze, Brodörbe, Rauchgarnituren, Schreibzeuge mit kompletten Schreibgarnituren in den verschiedensten, geschmackvollsten Formen, Tischglocken in vernickeltem Metall, Viqueur-Service, Rippstühlen, Bierseidel, Wasserflaschen, Krüge.

Alles mit Musik. Garantie bester Qualität, zu soliden und billigen Preisen, bedeutend billiger als Heller in Bern.

Preis-Courant gegen Einsendung einer Franco-Marke.

C. Weinschenk, Fabrikant, Offenbach am Main, Kaiserstraße 104.

Zu Weihnachten! Für Jung und Alt!

Practischer als Hausschulbänke u. dgl.!

Kreuzlehnhstühle nach Vorschrift von Dr. Staffel, Director der orthopädischen Anstalt dahier.



Einzig Schutz gegen die krumm- u. schiefmachende gesundheitsschädliche Haltung beim Sitzen. Jeder Stuhl bleibt nach geringer Umdrehung für immer benutzbar.



Modell I in 4 Größen für verschiedene Lebensalter. Prospect gratis. (Gefällig geschickt.) Modell II nur für Erwachsene.

Bestellungen erbittet frühzeitig der alleinige Fabrikant J. C. Kissling, Dambachthal 6.

➔ Bahnhofstrasse 5. ➔

Sächsischer

19425

Spielwaaren-Bazar

Tausende von Artikeln für Weihnachtsgeschenke passend von 50 Pf. an bis zu den feinsten.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

➔ Bahnhofstrasse 5. ➔

Kaufsägeholz in Ahorn und italienischem Nussbaum ankommen und wird zu billigen Preisen abgegeben.

K. Blumer, Friedrichstraße 37.

Herren- u. Knaben-Anzüge werden angefertigt, sowie alle Reparaturen billig und bestens besorgt Grabenstraße 20. 16082

Fröbel'sche Kinderspiele und -Arbeiten,

Modellirbogen, Ofenbilder, Colorirhefte, Zeichnen-Vorlagen, Reliefbilder und Bilder-Albums empfiehlt

20147

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geschäfts-Empfehlung.

W. Mayer, Schreiner, Kirchgasse 36,

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders im Repariren und Poliren aller Arten Möbel, bei billiger und schneller Bedienung. 16940

Zu Weihnachts-Geschenken

passend, empfehle ich:

Tafel-Service, Kaffee- und Thee-Service, Dessertteller, Tassen, Kuchenteller, Brodtörbe, Vase, Waschs-service, Bier-service, Viqueur-service, Römer, Wein-, Champagner-, Viqueur- und Punsch-Gläser, Stammseidel, sowie viele sonstige Porzellan-, Crystall- und GlASFachen zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Hoppe,

19186

II große Burgstraße II.

Zu

passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle ganze Garnituren, einzelne bequeme Sessel, Puffs, Klappstühle, Tabourets, sowie Kissen, fertig zum Ueberziehen.

E. Heerlein, Tapezirer, 3 Faulbrunnenstraße 3.

19099



Mehrere englische Kinder-Tricycles sind noch auf Lager und werden unter Original-Preisen abgegeben. Dieselben eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken. Anzusehen bei

Franz Thormann,

20059

Moritzstraße 12, Hof.

Mein

Eisenwaaren-Geschäft

befindet sich von heute an

➔ Rheinstraße 35, ➔ Hinterhaus rechts.

Das Lager ist in allen möglichen Haus-, Küchen-, Deconomie-, Handwerks- und Bau-Geräthschaften gut sortirt und werden die Verkaufspreise billigt gestellt.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Abr. Stein.

Unterzeichnete empfehlen sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. Bestellungen bei Frau Neugebauer, geb. Lüpfler, Hochstätte 20, sowie bei Frau Blümchen, Hellmundstr. 27. Geschw. Löffler, Federnreinigungs-Geschäft. 107

Zum gänzlichen Ausverkauf



bis Weihnachten

offertiren wir in den sämtlichen Abtheilungen unseres Lagers großartige Assortimente solider, neuester

Kleiderstoffe, Seidenwaaren, Möbelstoffe und Teppiche

und empfehlen insbesondere nachstehende als

elegante und nützliche Weihnachts-Geschenke.

Abtheilung für Wollentstoffe, 55/66 Ctm. breit.

Lama Warp,

haltbarer warmer Hauskleiderstoff,

Robe von 10 Mtr. 3 Mtr.

Lady Tweed,

weicher, wolliger Winterstoff in verschiedenem Dessins

Robe von 10 Mtr. 4 3/4 Mtr.

Crêp quadrille,

mehrfarbig durchgezogene kleine und mittlere Caros

Robe von 10 Mtr. 4 3/4 Mtr.

Armure rayé,

gediegener Wollentstoff in neuesten Streifen dunkler Farben

Robe von 10 Mtr. 6 Mtr.

Melange foulé,

gewaltiger Costümkstoff für jede Jahreszeit

Robe von 12 Mtr. 7 Mtr.

Castor Double,

hartwolliger Winter-Costümkstoff in eleganter Ausföhrung

Robe von 12 Mtr. 7 Mtr.

Cachemir electoral,

reine Wolle, einfarbig in allen neuen Saisons-

Robe von 12 Mtr. 10 Mtr.

Crêp Virginie,

reine Wolle, in allen neuen Lichtfarben

Robe von 12 Mtr. 10 Mtr.

Abtheilung für Wollentstoffe, doppeltbreit, 100/110 Ctm. br.

Lady Melton,

dicke und tuchartig in Melangen, als

Ganzkleid und Morgenrock 5 Mtr. 4 Mtr.

Tartan Plaid,

reinvollener Schuß, in Qualität in neuen Caros

Schlafrock von 5 Mtr. 5 Mtr.

Fil-à-Fil changeant,

geschlossenes Monfclun-Gewebe in dunkel schillernden Effecten

Robe von 7 Mtr. 7 Mtr.

Victoria-Plaid,

sehr schwerer tuchartiger Stoff in feinsten uni-Farben

Robe von 7 Mtr. 12 1/2 Mtr.

Tricot foulé,

sehr leichter tuchartiger Stoff in feinsten uni-Farben

Robe von 7 Mtr. 12 1/2 Mtr.

Abtheilung für schwarze Rein-Wollen-Stoffe.

Cachemir single,

reine Wolle, edel-schwarz

Robe von 7 Mtr. 9 Mtr.

Cachemir Pa.,

reine Wolle, geschliffen und feinsabig

Robe von 7 Mtr. 10 Mtr.

Cachemir d'Ecosse,

reine Wolle, vollgriffig und fein gefärbt

Robe von 7 Mtr. 12 1/2 Mtr.

Cachemir Double,

reine Wolle, hochlegant und schwer

Robe von 8 Mtr. 16-18 Mtr.

Cachemir Double extra,

reine Wolle, allerbeste Qualität

Robe von 8 Mtr. 20-24 Mtr.

Schwarze reinwollene Fantasie-Stoffe,

wie Crêp, Anglase, Français, Cheviot,

Tricot, Wollmast etc.

Robe von 8 Mtr. 16-24 Mtr.

Abtheilung für schwarze Rein-Seiden-Stoffe.

Reinseidene Grosgrain,

edel-schwarz, weich und mattglänzend

Robe von 12 Mtr. 28 Mtr.

Reinseidene Groschemir,

sehr feinsabig, sehr geschmeidige gute Qual.

Robe von 12 Mtr. 34-40 Mtr.

Reinseidene Merveilleux und Rhadames,

sehr feinsabig und sehr lüfterreich

Robe von 14 Mtr. 42-55 Mtr.

Reinseidene Duchesse, Satin, Croise, Armure und

tragbare Qualitäten

Robe von 14 Mtr. 42-55 Mtr.

Tricotine

verbürgt beste Fabrikate

Schwarze reinwollene Fantasie-Stoffe, wie Crêp, Anglase, Français, Cheviot, Tricot, Wollmast etc.

Robe von 8 Mtr. 16-24 Mtr.

Reinseidene Grosgrain, edel-schwarz, weich und mattglänzend

Robe von 12 Mtr. 28 Mtr.

Victorin-Paid, **Geschnitten**
sehr schwerer tuchartiger Stoff in feinsten um Tuchfarben
Stoffe von 7 Mtr. 12 1/2 Mtr.
Tricot foulé,
reine Wolle, in dunklen Changeant-Farben
Stoffe von 8 Mtr. 16 Mtr.
Satin Glacé,
reine Wolle, elegant foulirte feine Körper-
Indisch Cachemir, bindung in ganz neuen Tönen
Stoffe von 8 Mtr. 16 Mtr.
Drap Satara,
reine Wolle, einfarbiger, matter Tuchstoff in Tricot-
gewebe und allen denkbaren eleganten Farben
Stoffe von 8 Mtr. 18 Mtr.
Diverse Haute-Nouveautés,
wie: Frisé, Jacquard, Broché,
Bonolé, Bison etc.
Stoffe von 8-10 Mtr. 20-28 Mtr.
aufatt 30-40 Mtr. jetzt

Abtheilung für Möbelfstoffe, Teppiche und Tischdecken.

!! Große Manilla-Tischdecken mit Bordüre und Franzen Stück 1 1/2 Mtr. !! Große Manilla-Gobelin-Tischdecken mit Korb und Quaste Stück 2, 2 1/2, 3-4 1/2 Mtr. !! Große seidengewirkte Gobelin-Tischdecken Stück 5, 6, 8-15 Mtr. !! Große Plüsch-Tischdecken in allen Farben, glatt Fond mit Rante und Gold ausgeführt Stück von 15 Mtr. an. !! Bettvorlagen, einfach durchwirkte bunte und bronce Muster Stück 1 1/2 bis 2 Mtr. !! Bettvorlagen in Tapestry, Plüsch, Brüssel und Tournay-Welvet Stück 3, 3 1/2, 4, 5-7 Mtr. !! Große Sopha-Vorlagen, einfach durchwirkte bunte und bronce Muster, in Tapestry, Plüsch, Brüssel und Tournay-Welvet mit Bordüre und Franzen, 90/100 Ctm. breit, Meter von 80 Pf. 4 Meter Länge Stück 10, 12, 15, 20-27 Mtr. !! Große Salon-Teppiche in Tapestry, Plüsch, Brüssel und Tournay-Welvet mit Bordüre und Franzen, 90/100 Ctm. breit, Meter von 80 Pf. 4 Meter Länge Stück 18, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 75-120 Mtr. !! Slavier- und Pult-Vorlagen in Tapeten, Plüsch, Brüssel, Tournay-Welvet und Sealskins, getigert und neueste Teppichmuster Stück 1 1/2, 2, 3, 4-7 Mtr. !! Manilla-Vorhangstoffe mit Bordüren bis zu den elegantesten, Meter 1 Mtr. 20 Pf. 1 1/2, 2, an. !! 130 Ctm. Möbel- und Portièrenstoffe in allen neuen Geurés, von den einfachsten bis zu den elegantesten, Meter 1 Mtr. 20 Pf. 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5-6 1/2 Mtr. !! Englische Reisdecken mit Lederriemen in großer Auswahl Stück 8, 10, 12, 15, 18, 20-25 Mtr.

Aufträge

nach außerhalb
von 20 Mark an
postfrei.

S. Guttman & Co. Wiesbaden,

8 Webergasse 8.

Nicht-
convenientes
kann bis 31. De-
cember c. um-
getauscht werden.

!! Schwarze Körper-Regenschirme für Damen und Herren Stück 1 Mtr. 25 Pf. !! Zanelle-Regenschirme mit Atlasfante Stück 2 Mtr. !! Wolf-Zanelle-Regenschirme, glatt und mit Atlasfante Stück 2 1/2, 3-4 Mtr. !! Halbfeldene Gloria-Regenschirme, elegante Ausstattung, Stück 5-6 1/2 Mtr. !! Reinfeldene Götter-Satin-Regenschirme, hohelegante Ausstattung, Stück 6, 7 1/2-10 1/2 Mtr.

Außer den oben angeführten Artikeln bietet unser Lager in Leinen- und Baumwollen-Waaren größte Auswahl und empfehlen wir besonders für Weihnachts-Geschenke:

850 Dukend reinleinene Taschentücher in guter Waare 1/2 Dukend für Mtr. 1.50 bis zu den allerfeinsten Bielefelder Qualitäten. Waffel-Bettdecken, groß und schwer, Stück Mtr. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50 und Mtr. 4.- Betttücher ohne Nacht, 160 Ctm. breit, 2 1/4 Meter lang, Stück Mtr. 2.50, 3.- und Mtr. 3.30. Einzelne Tisch-
tücher und Servietten in zurückgekehrten Mustern um jeden Preis.
Seiden-Cachenez und seidene Taschentücher für Herren in größter Auswahl, Stück 3 Mtr.

Nechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Ratow'schen Weingärten Gangács-Muszay in der Tokay-Begyalha, in Depot von dem jetzigen Eigentümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krah**, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 238

Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

Aus dem Depot der Herren

J. Whitham & fils in Bordeaux

(Wein-Exporthaus, etablirt 1836),

empfehle ich nachstehende

Original-Bordeauxweine,

gleich ausgezeichnet durch Milde und feines Bouquet:

	per Fl. ohne Glas:
Vin de Bourg	1 Mark 10 Pf.
Valeyrac	1 " 30 "
St. Christoly Médoc	1 " 50 "
Cussac Médoc	1 " 75 "
Château Latour de Mons	2 " 90 "

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Oxhott ab Bordeaux zu Originalpreisen.

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

8 Bahnhofstrasse S. 9839

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich unter Garantie der Reinheit **Original-Weine** in ganzen, halben und viertel Stück, sowie **Flaschen-Weine** in größeren Posten, darunter:

Steinberger 76er (Königl. Domäne),
Hochheimer 75er " "
Steinberger 75er " "
Hochheimer 74er, 76er, 78er,

Hattenheimer, Gräfenberger, Erbacher 75er,
Niersteiner, Bodenheimer, Laubenheimer,
Bordeaux, Südweine, Cognac u.

20071

C. Schmidt, Emserstraße 69.

Karlstraße 15.

Karlstraße 15.

SIEGMUND KAHN,

Weinhandlung,

Hoflieferant,

empfehlte alle Sorten in- und ausländische

Weiß- und Rothweine, Champagner,

sowie

19358

Spirituosen

in vorzüglichen Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus.

Havanna-, Manilla- und andere Cigarren sind zu und unter Einkaufspreis zu verkaufen.

20081

A. Markgraf, Bahnhofstraße 16.

Feinste Punsch-Essenzen

aus der Dampf-Liqueur-Fabrik von

Woldemar Schmidt, Dresden, (Dr. acto 9353.) zu haben bei

Herrn W. Braun ,	Wiesbaden , Moritzstraße,
" B. Gerner ,	" Wörthstraße,
" Gustav v. Jan ,	" Michelsberg,
" C. W. Leber ,	" Bleichstraße,
" J. M. Roth ,	" gr. Burgstraße,
" J. Schaab ,	" Kirchgasse. 38

Vanille-Block-Chocolade,

vorzüglich zum Kochen, per Pfund 85 Pfg. empfiehlt

17278

Gustav von Jan.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

238

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

van Houten's & Blooker's Cacao

in frischer Sen-
dung eingetr. **P. Freihen**, Rheinstr. 55,
Cde d. Karlstr. 18767

Blooker's holländ: Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen: $\frac{1}{2}$ K^g genügt für 100 Tassen. Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam. 383

Gebrannten Kaffee,

reinschmeckende und kräftige Qualitäten, per Pfd. 1,— bis 1,80 Mk.

Albin Mummer, Neugasse 15.

Eigene Brennerei. 13423



Elephanten-Kaffee.

Gebrannt nach Dr. von Liebig's Vorschrift.

Kräftig und fein im Geschmack.

Große Ersparniß.

In Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. — Preis per Pfund:

Java-Mischung	à Mk. 1,20.
Westindisch-Mischung	à " 1,40.
Menado-Mischung	à " 1,60.
Bourbon-Mischung	à " 1,80.
Extra fein Mocca-Mischung	à " 2,00.

Niederlagen bei **Peter Enders**, Schwalbacherstraße, **Peter Freihen**, Rheinstraße, **Fr. Günther**, Römerberg, **Pauline Hendrich**, Kapellenstraße, **Chr. Keiper**, Webergasse, **F. Klitz**, Taunusstraße, **J. Nauheim**, Adlerstraße, **Chr. Ritzel Wwe.**, kleine Burgstraße, **J. M. Roth**, gr. Burgstraße 4, **A. Schirg**, Hoflieferant. 17320

Caviar,

Elb à Mk. 2,40, **Ural** à Mk. 3,20 und ächten feinsten russischen à Mk. 8 empfiehlt in frischster Waare 19557

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Wilhelm-
straße 36,

Wilh. Brühl,

Wilhelm-
straße 36,

Hoflieferant,

empfiehlt sein groß assortirtes Lager in direct importirten **Havana-Cigarren 1881er, 1883er, 1884er Ernte** in Preisen von 120—3000 Mk. pro Mille, ferner sein Lager in **Bremer, Hamburger und Holländer Fabrikaten** von 45—200 Mk. pro Mille, acht türkischen, egyptischen, russischen, amerikanischen Cigaretten und Tabaken in größter Auswahl. Hochachtungsvoll

18727

Wilh. Brühl.

Weihnachts-Cigarren

in bester Qualität und reichhaltiger, schöner Auswahl.
Grosses Pfeifen-Lager

in langen und kurzen **Tabakpfeifen**, mit und ohne Weichselrohr, in allen neuen Mustern, **Thon-Anrauch-Pfeifen**, **Porzellan-Pfeifenköpfe** und **Abgüsse**, **Rauchrequisiten**, **Weichsel**, **Bernstein- und Meer-schaum-Cigarrenspitzen** in hochfeiner eleganter Auswahl.

Neu! Cigarren-Scherz-Etuis 20 Pf. Neu!

Bauchtabake, $\frac{1}{2}$ Pfund-Päckete von 14 Pfg. an, sowie **Cigaretten**, **Schnupf- u. Kautabake** empfiehlt billigst

Otto Unkelbach,

20450

Tabak-, Cigarren- und Pfeifen-Handlung, Schwalbacherstraße 71

Mein großes Lager in Cigarren

vorzüglicher Qualität erlaube ich mir bestens zu empfehlen. Besonders aufmerksam mache ich auf eine sorgfältige Auswahl im Preise von Mk. 5 bis 10 pro Hundert; letztere auch in eleganten **Sortiments-Kistchen** (10 Sorten) zu Mk. 7,50 pro Hundert, sehr geeignet zu Festgeschenken.

Georg Mades,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

18101



Compl. 1 Mtr. lange Pfeifen mit echtem Weichselrohr weit geböhrt, Dtzd. Mk. 18, hochfein Mk. 24, halblange Mk. 18, Salonpfeifen Mk. 24—60, Brilloner Mk. 12. Probe $\frac{1}{2}$ Dtzd. wird abgegeben. Bei 1 Dtzd. franko.

N. Schreiber's, Pfeifenfabrik,

Stolberg (Rheinland).

(H. 43958.)

370

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit

Louis Schild,
Christbaum-
verzierungen,
prachtvolle
Neuheiten.



ergebenst an.

3 Langgasse 3.
Lametta
in
Gold, Silber
und
bunten Farben.

Christbaum-Lämpchen neuester Construction, ohne Geruch und Gefahr, Brennzeit zwei Stunden. 19544

Wachs- und Paraffin-Lichtchen, Lichthalter.

Attrappen zum Deffnen und geeignet zum Füllen.

Parfümerie- und Toilette-Artikel sehr preiswürdig.

Chocoladen, Chocolate-Enveloppes, Chocolaterien.

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 7736

Einem verehrlichen Publikum empfehle hierdurch meine

Weihnachts-Ausstellung.

H. Wenz, Conditor, 4 Spiegelgasse 4.

Insbesondere empfehle noch **verschiedenartigste Hausmacher-Confecte — Marzipan und feine Lebkuchen.** 20004

Weihnachts-Ausstellung.

Alle Sorten **Confect**, sowie bestes **Hausmacher Butter- und Anis-Confect**, reinen **Honigkuchen** empfiehlt zu äußerst billigstem Preise

20044

Phil. Wenz, Bäcker, Goldgasse 3.

Weihnachts-Ausstellung.

Alle Sorten **Confect**, sowie **Hausmacher Butter- und Anis-Confect**, reinen **Honigkuchen** empfiehlt täglich frisch

H. Rücker, Conditor,

20364

Michelsberg 21.

Michelsberg 21.

Biscuits,

sowie **Christbaum-Confect** von **Langnese's Wwe.** empfiehlt **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.** 19367

Neue

**Valencia-
Aepfelsinen,
Krachmandeln,
Wallnüsse,
Paranüsse,**

empfehl

20359

**Messina-
Citronen,
Tafelrosinen,
Haselnüsse,
Cocosnüsse**

E. Moebus,

25 Tannusstraße 25.

Für die Festtage empfehle feinstes **Confectmehl**, feinstes **Blüthenmehl**, feinsten **Kaiseranzug**, alle zu Backzwecken benötigten **Gewürze**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** in nur bester Qualität zum billigsten Tagespreise.

19368

Bernhard Gerner,

16 Wörthstraße 16.

Gothaer Cervelatwurst per Pfd. 1 Mk. 60 Pfg., **westfälische Cervelatwurst** per Pfd. 1 Mk. 40 Pfg., **Roll- und Blasenwurst** per Pfd. 1 Mk., **Mettwurst** per Pfd. 1 Mk., **ächte Frankfurter Leberwurst** 80 Pfg., **Frankfurter Würstchen** per St. 15 und 20 Pfg., **Stuttgarter Saitenwürstchen** per St. 10 Pfg., **geräucherte Blut- und Leberwürstchen** per St. 10 Pfg., **Elb-Caviar** per Pfd. 2 Mk. 40 Pfg., **Sardellen- und Trüffelpwurst**, **Salami** etc. zu den billigsten Preisen.

17943

Gustav v. Jan, Michelsberg 22.

Pommerische Gansbrust

jede Woche öfters frisch eintreffend bei

19558

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Victoria-Erbisen per Pfd. 20 Pf., **grüne Erbsen** per Pfd. 20 Pf., **große Linsen** per Pfd. 18—22 Pf., **weiße Bohnen** per Pfd. 18 Pf., **Mainzer Sauerkraut** per Pfd. 10 Pf., **eingemachte Bohnen** per Pfd. 25 Pf., **Essig-Gurken**, **marinierte Häringe** empfiehlt

19383

Louis Kimmel,

Ecke der Nero- und Röderstraße.



Brod:



Ia weißes à 51 Pfg., Ia schwarzes à 47 Pfg. empfiehlt

Aug. Boss, Feinbäckerei,

14 Bahnhofstraße 14.

17327

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle mein reiches Lager aller
Gold- und Silberwaaren
zur sehr billigen Preisen.
Gleichzeitig empfehle meine Werkstätte für alle neuen
Arbeiten, sowie Reparaturen zu bekannten billigen
Preisen. 17776

Chr. Klee, Goldarbeiter,
24 Webergasse 24.

Anm.
binder.
Gold u. Silber.

Eran-
und
Siegekringe.

Anm.
binder.
Gold u. Silber.

Haarfetten,

Bouquets, Ringe, Böpfe, Scheitel und Toupets
werden auf's Geschmacksvollste und Billigste angefertigt.
Damen-Frisiren in und außer dem Hause wird billigt
berechnet bei
B. Spiesberger, Friseur,
16288 45 Langgasse 45.

Avis für Damen!

Alle Arten **Costumes, Mäntel**, sowie **Hüte** werden
nach neuester Mode billig angefertigt; daselbst übernimmt ein
tüchtiges Mädchen **Kunden** außer dem Hause.
L. Bender, geb. Degenhardt,
20241 Schulgasse 1, 2 Treppen.

H. Schlosser, Mainzer Bote und Fuhrmann,
wohnt **Webergasse 50.** 5008

Die Heilige Christ-Zeit in Elbing.*

Skizzen von E. Schneller.

I.

Die Adventfrauen Elbings und die letzten Mönche von Kadinen.

Die Adventszeit war wieder heran. „Wenn ein vornehmer Mann seinen Geburtstag feiern will,“ sagt der Bischof Casarius von Arles im sechsten Jahrhundert, „mit welchem Fleiß reinigt er nicht mehrere Tage vorher sein Haus und bestreut den Boden mit Blumen. Wenn Du nun solche Vorbereitungen machst, Deinen Geburtstag zu feiern, welche Vorbereitungen solltest Du nicht auf den Geburtstag Deines Herrn machen!“ —

Das ist die erste sichere Kunde von einer Vorbereitung auf die Feier des Weihnachtsfestes, das man in Elbing den „Heiligen Christ“ nennt, und eine ganz besondere Erwähnung der Adventszeit geschieht auf der Synode von Alerda in Spanien 524. Im späteren Mittelalter bestimmte man dann vier Advents-Sonntage.

Die Adventszeit war heran. Die letzten Obst-Nachten waren vom Strom verschwunden. Die Pergamotten und sonstigen Winterbirnen und Kessel und Rüsse, welche in ungeheurer Menge in Elbing nach Ruhland verladen werden, klapperten nicht mehr aus den Fässern hinab in den wohl mit Stroh versehenen Schiffsraum und auch die Obst-keller unter dem Gymnasium hatten ihre Einquartierung für den Winter empfangen. Thüren und Kellerlöcher waren dicht mit Stroh verwahrt, denn der Frost ist im November bereits so bedeutend, daß der Strom schon an den Mäandern hält. Daher war auch drüben auf der Speicherinsel schon Alles still. Die Volkwerke lagen einsam, die Krähne hatten nichts mehr zu thun, ihre Schnäbel ragten still in die eisige Luft hinaus. Die Schiffe mit den schwarzen Tafeln im Tautwert, auf denen stand: „Bill's Gott nach — Königsberg, Memel, Stettin u.“ waren alle verschwunden. Es sah wirklich so aus, als seien die festlichen Tage schon dicht vor der Thür. Von Haus zu Haus zogen jetzt die Advents-Mütterchen, immer zwei

* Nachdruck verboten.

und zwei, mit dem Stock in der Hand, schneeweiße Zimentlucher über den Kopf geschlagen, die tief über Nacken und Brust herabfielen und die alten runzeligen, aber stets freundlichen Gesichter nur halb sehen ließen. Anfangs fürchteten wir Kinder diese so geheimnißvoll auftretenden Vorboten des Heiligen Christ, bald aber eilten wir freudig hinaus, wenn ihr laut befehlter Spruch und das Klappern ihrer Büchsen aus dem Hausflur in die Stube hineinschallte.

Die Advents-Mütterchen waren nämlich alte Hospitalitinnen, welche für die Stifter vom Berg zu St. Annen, zur Pestbude und zum Heiligen Leichnam um diese Zeit Gaben durch die ganze Stadt einsammelten. Sie verkehrten fast nur mit den Kindern, wo solche im Hause waren, durch deren Hände die Spenden der Eltern in die Büchsen flossen. Götter Segen verhiessen sie ihnen dafür im reichsten Maße und fragten auch wohl, was sie beim Heiligen Christ Schönes bestellen sollten — wußten auch selber schöne Säckelchen vorzuschlagen, die es gab oder auch nicht gab, wie goldene Trögen, silberne Nischchen und dergleichen, unter denen wir und dann weiß Gott was für Wunderdinge aus seiner reichen Schatzkammer im Himmel dachten. Hülften wir nun glücklich zurück in die warme Stube und berichteten, was sie versprochen hatten, dann — ich sehe es so deutlich vor mir — glänzte ein stilles Lächeln auf dem milden Antlitz der Mutter, die emsig ihr schnurrendes Nädchen drehte, und der Vater sah von seinem Buche auf und wunderte sich, was für seltsame Dingelchen es doch in der großen Gotteswelt gäbe. Später, als wir größer geworden, zählten wir wohl selbst Kindern die Trögen und Nischchen auf und lachten unserselbst über ihre Leichtgläubigkeit und ihre freudigen Blicke — dann aber kam eine Zeit, da lernten wir die g und und z kennen und lachten nicht mehr, sondern quälten uns ernsthaft in den abgebräunten Stunden mit ihnen ab — und noch weiter lernten wir auch uns mit dem „Nichts“ beschäftigen und das wäre noch schwerer gewesen, wenn wir's nicht auf die leichte Schulter genommen hätten. Aber der Vater hatte schon Recht, wenn er damals in der Adventszeit meinte, es gäbe doch gar seltsame Dinge in der lieben Gotteswelt. Woher die Advents-Mütterchen nur von alle dem gewußt haben mögen.

Um die Zeit kamen auch die letzten Mönche aus dem Kloster Kadinen nach Elbing, um gleichfalls Gaben einzusammeln von den katholischen Einwohnern, denn es war eine alte katholische Kirche dort, und gewiß auch noch heute, mit einem Probst und einigen Caplanen. Diese Mönche waren Franziskaner in ihrer braunen Kutte, den Strick um die Hüften, an dem vorn der Rosenkranz hing. Schwere Holzschuhe oder bloße Holzsohlen vielmehr, über dem Fuß mit Riemen befestigt, hatten ihnen der Epitaphen „Klostermönche“ verschafft und rohe Däuben schrien ihnen dann nach. Darum suchten sie gern die stilleren Gassen auf, und das Klappern der Holzschuhe eines von ihnen tönt mir eben laut in's Ohr, noch verstärkt durch das Echo zwischen den hohen Häusermauern in der „engen Gasse“, wo ich ihm als Kind begegnet bin.

Es waren stille Leute, diese Mönche — die letzten Preussens. Ihr Kloster liegt auf der Baldböhe zwischen Elbing und Frauenburg, vom Frischen Haff durch einen tiefen Waldgrund getrennt, unendlich still. Als ich manches Jahr später, nach jenem Begegnen in der engen Gasse meiner Vaterstadt, zum ersten Male da hinaufstieg, immer aufwärts zwischen dunkeln buschigen Gründen den schmalen Waldpfad, und endlich vor dem alten braunen Gemäuer stand, das düster, wie die Föhren dichtung, aufragt, — da durchschauerte es mich wie vor einem Grabe oder einem einsamen Kreuze, das man mitten im Walde trifft. Und war es nicht ein Grab? Wie viele der stillen Mönche ruhten nicht hier seit den Jahrhunderten? Und die letzten — sie sollten hier oben aussterben! — Der Wald umschloß immer dichter die Stätte der Ruhe und hohes Gras überwucherte den Klosterhof. Kein Laut — kein Tritt deutete hier auf Leben. Wie eine dunkle Statue, reglos, stand ein Mönch drüben in der offenen Pforte wie in einer Nische, der uns erwartete, um uns herumzuführen.

Dumpf war es in den hallenden Gängen, welche wir durchschritten — dumpf in der öden Kirche. Wir küsterten leise mit einander — kaum lauter und eintönig, wie die auf einen Sarg fallenden Schollen, sprach der Führer, bei dem Gehen oder Anderen verweilend. Eintönig kuartelte das Bohren des Holzwurmes in den alten Kirchenstützen dazu. — Wir athmeten hoch auf, als wir endlich die Höhe des Thurmes erreicht hatten und frische Wald- und Seeluft uns umspülte. Tief unter uns lagen die Waldbeskrone, immer tiefer steigt der Wald zum Haff hinab, dessen starker Wellenschlag bis in diese Stille heraufstönt. Man reißt sich schwer los von dem glänzenden lebendigen Spiegel, an den sich in weiter Ferne, nur durch den dunkeln Landstreifen der flachen Nehrung geschieden, die Ostsee anschließt, man reißt sich schwer los, um wieder in das waldbuntwucherte Grab hinaufzutauchen, in dem nun längst auch der Letzte ruht, den ich auf einsamer Wanderung, vielleicht nur einige Jahre nach dem ersten Besuch, hier fand,

Zu bevorstehenden Weihnachten

Damenkleider-Stoffe

habe ich, wie alljährlich, folgende Serien

aus meinem Lager herausgesetzt, um dieselben zu bedeutend herabgesetzten **Netto-Preisen** zu verkaufen:

115 Ctm. breite	Cheviot melangé & rayé	Mk. 1.50
110 „ „	Croisé foulé reinwollen,	1.75
110 „ „	Cachemire, „	2.25
110 „ „	Cachemire d'Allemagne, reinwollen,	2.50
110 „ „	schwarze Cachemire d'Ecosse	1.60

in allen
modernen
Farben,

und höher.

Vorstehende Serien (mit Posten-Einkäufen nicht zu verwechseln) zeichnen sich trotz der Billigkeit durch besonders gute Qualitäten aus und empfehle dieselben als

practische und nützliche Weihnachts-Geschenke.

Christian Begeré,

9 kleine Burgstrasse 9.

Bis Weihnachten bleibt das Geschäft **Sonntags geöffnet.**

18035

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

20 Langgasse 20. Bitte Firma zu achten. vis-à-vis der Seifen-Handlung W. Poths. Bitte Firma zu achten. **20 Langgasse 20.**

Grosses Lager in Juwelen, Uhren, Gold-, Silber-, Corallen & Granatwaaren.

Zu Weihnachts-Geschenken.

Besonders mache ich auf eine grossartige Auswahl **Armbänder, Colliers, Medaillons, Brochen, Boutons, Ringe, Kreuze, Breloques, Crayon, Compass, Brust- und Manschettenknöpfe, Herrennadeln**, goldene und silberne **Uhrketten, Corallen, Granaten, Fantasieschmucksachen** in neuesten, prachtvollen Mustern von billigstem Preise anfangend, aufmerksam. **Trauringe, Haarkettenbeschlüge, einzelne Löffel etc.** vorräthig.

Feinste Genfer Herren- und Damen-Taschenuhren zu Fabrikpreisen.

Offerire nur beste Qualität, solide, vorzügliche Waare.

Damen-Uhren.

Silberne Cylinder-Uhren	von 28 M.
Silberne Remontoirs	35 „
Goldene Damenuhren	45 „
Goldene Remontoirs	55 „
Goldene Savonette-Remontoirs	80 „

Werke mit starkem 14karät. Goldgehäuse. Jede Uhr wird auf's Vorzüglichste in meinem Geschäft regulirt abgezogen ohne weitere Preiserhöhung. Ich leiste für jede bei mir gekaufte Uhr 2 Jahre Garantie.

Herren- und Knaben-Uhren

Silberne Cylinder-Uhren	4,
Silberne Remontoirs	Begir-
Silberne Anker-Remontoirs	zeuge,
Goldene Anker-Remontoirs	fachen,
Goldene Anker-Savonette-Remontoir	Schreib-

Eigene Werkstätte zur Anfertigung und Reparatur für Uhren, Gold- und Silbersachen. **Umfassend** in kürzester Zeit. Vergoldung und Versilberung für Bestecke etc. unter Garantie. In **Kauf** und Verkauf von altem **Gold und Silber** zum **höchsten Preis** angenommen.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter

vis-à-vis dem Seifengeschäft W. Poths.

Geschäft gegründet 1810.

Bitte auf meine Fir

S. Eichelsheim-Axt,

Kleidermacherin.

Langgasse 39.

Anfertigung von Mänteln, nach Maass.

Anfertigung von Costum und chemisch ge- wie elegante, sphen, welche durch

Einige sehr schöne **Modell-Mäntel** nach Maass vorgerückter Saison zu ermässigten Preisen. Pfäfersgasse 9. 108

Für Damen!

Damen-Double-Paletôt	von Mark	9
Damen-Double-Umhänge	„ „	14
Damen-Peluche-Paletôt	„ „	18
Damen-Peluche-Umhänge	„ „	24
Damen-Räder	„ „	20
Damen-Regen-Paletôt	„ „	8
Damen-Regen-Havelock	„ „	12

aufgehend,

Bis zu den **feinsten Qualitäten**, empfiehlt**S. Süß,****6 Langgasse,** Ecke des Gemeindebadgässchens.

228

Geschwister Strauss,

Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft,

kleine Burgstraße 6 im „Cölnischen Hof“,

empfehlen als passende Festgeschenke ihr großes Lager in

fertiger Damen- u. Kinderwäsche eigener Fabrikation,**Tisch- und Küchenwäsche,****Neuheiten in Thee-Gedecken, Tischläufern, Parade-Handtüchern etc.,
große Auswahl in Taschentüchern,****Herren-, Damen- und
Kinder-Kragen.****Taufkleidchen, Steckfassen.****Schürzen.****Corsetten**

in allen Größen.

Uhrfeder Corsetten.**Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche nach Maß
in nur prima Qualität zu realen Preisen.**

19894

Herrenhemden nach Maß.

Herrenhemden nach Maß.

Grosser **Confections-Verkauf**

11 Langgasse 11.

In meinem neu eingerichteten Locale habe eine Ausstellung der **neuesten**

Damenmäntel

arrangirt, welche sich für

Weihnachts-Geschenke

ganz besonders eignen. Durch Uebernahme eines ganzen Fabrik-lagers sind **enorm billige** Preise gestellt.

Winter-Paletots.

Paletots in Double und Diagonal	von Mark 8—40.
Paletots in Eskimos und Ottomané	„ „ 12—60.
Paletots in Tricot, Plüsch, Krimmer	„ „ 10—70.
Paletots in Fantasie-Stoffen	„ „ 7—40.

Winter-Havelocks.

Havelocks in Double und Diagonal	von Mark 14—40.
Havelocks in Ottomané	„ „ 16—60.
Havelocks in Plüsch, Krimmer	„ „ 25—120.

Regen-Mäntel.

Regen-Paletots in guter Waare	von Mark 7—40.
Regen-Paletots in Tricots (dehnbar)	„ „ 15—45.
Regen-Havelocks , neue Façons	„ „ 9—50.
Rad-Mäntel mit und ohne Futter	„ „ 12—80.
Kinder-Mäntel , reizende Façons	„ „ 3 an.

Stoffe und Besätze.

Für den **Stoff- und Besatz-Verkauf** habe eine **Extra-Abtheilung** eingerichtet und werden nur die besten Qualitäten zu billigen Preisen verkauft.

S. Hamburger

 **11 Langgasse 11.** 

Die Original-Singer-Nähmaschinen



sind die erprobtesten und am meisten vervollkommenen Nähmaschinen der Welt. Durch ihre gebiegte praktische Construction besitzen sie die größte Leistungsfähigkeit für alle Arten von Arbeiten, die da ist eine nahezu unbegrenzte und die Handhabung eine außerordentlich einfache, weil diese Maschinen mit complicirten, sondern nur mit den neuesten, zweckmäßigsten Einrichtungen und Hülfsstücken versehen sind. Für den Familiengebrauch wie für alle gewerblichen Zwecke empfehlen sich deshalb die Original-Singer-Maschinen als

die nützlichsten Weihnachts-Geschenke

und spricht für die Güte und Beliebtheit derselben wohl am besten der stets sich vergrößernde Umsatz der schon jetzt über sechs Millionen, oder mehr als ein Drittel der gesamten Nähmaschinen-Production der Erde beträgt.

Die hervorragende Güte der Original-Singer-Nähmaschinen wurde ferner auf allen Weltausstellungen, u. A. in Wien, Paris, Philadelphia und neuerdings wieder in Amsterdam durch Verleihung des Ehrendiploms des ersten und höchsten Preises, der zur Vertheilung gelangte, anerkannt.

Die Original-Singer-Nähmaschinen werden bei geringer Anzahlung gegen wöchentliche Zahlungen von Mk. 2. abgegeben, gründlicher Unterricht wird gratis erteilt.

G. Neidlinger, Wiesbaden, Kirchgasse 32.

Inhaber deutscher Reichspatente. — Älteste und größte Nähmaschinen-Handlung Deutschland. Reparatur-Werkstätte für alle Sorten Nähmaschinen.

3 Bahnhofstraße 3. Nützlich! Praktisch!

Dem Kinde selbst die größte Freude. 172



Universal-Kinder-Schreibpult,

stellbar für jede Größe von 6—16 Jahren,

für

Kinder unbedingt notwendig.

Zur Vermeidung von Kurzsichtigkeit, hohen Schultern und krummen Rücken von vielen Autoritäten empfohlen.

Die Kinder müssen ganz gerade sitzen.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

Nagel, Sattler, Mauritiustplatz No. 6,

früher Schulgasse 1,

empfiehlt seine selbstgefertigten Schulranzen und -Taschen, Koffer, Hosenträger, Herren- und Damen-Taschen zu den billigsten Preisen.

Montiren von Stickeren wird bestens besorgt. 19637

Passende Weihnachts-Geschenke.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl Gyps-Figuren, sowie alle Reparaturen derselben.

19500 **J. Caspari, kleine Schwalbacherstraße 1a.**

Vergissmeinnicht.

Neuestes, hochfeines, nachhaltiges Parfum composé à Fl. Mk. 1.—, Mk. 1.25 und Mk. 1.50 bei

11983 **H. J. Viehoever, Hoflieferant, Wiesbaden.**

Portemonnaiekalender à 3 Pf. Wilhelmstr. 10, Buchh. 20878

Den besten Schutz

gegen kalte und nasse Füße gewähren **Dr. Jäger's Normal-Schuhe und Stiefel** und habe dieselben fortwährend in allen Größen für Herren und Damen auf Lager.

Ferner empfehle große Auswahl in wollene Schuhwaaren, sowie eine Parthie zurückgesetzte wollener Schuhe unter Selbstkostenpreis.

Turn-, Gummi- und Ballschuhe, Einlage-Sohlen, Stiefel-Lacke u. s. w.

Joseph Dichmann, Langgasse 10.

Schuh-Grosse Auswahl! Kirchgasse 24.



Lager! Billigste Preise Eingang: Kleine Schwalbacherstrasse.

Empfehle zu Weihnachts-Geschenken sehr passend meine sämtlichen

Schuhwaaren,

als: Zug- und Schaftenstiefel für Herren von 6 Mk. an, Knopf- und Zugstiefel für Damen von 5 Mk. 50 Pfg. an, Knopf- und Schnürstiefel für Mädchen und Kinder, Knaben-Stulpenstiefel, alle Sorten Pant., eln, sowie Winterstiefel und -Schuhe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

18808 **Joseph Fiedler, Schwalbacherstraße No. 13.**

Eine vollständige Laden-Einrichtung für Kurzwaaren und dergl. zu verkaufen Schulgasse 4, Hinterhaus. 18706

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Möbel, Betten u. Weikzeug werden gezahlt Webergasse 52. 17773

Ausführung von Central-Heizungs-Anlagen

aller Systeme,

Vertreter für **Rietschel & Henneberg**, Berlin, Köln, Dresden.

Fabrik für Geldschränke, Cassetten.

Eisen-Constructionen, Dampf- und Wasser-Leitungen.

Aufzüge für Hand- und hydraulischen Betrieb. Kunst- und Bauschlosserei.

W. Philippi, Wiesbaden,

Dambachthal.

18103

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet, empfehle mein reichhaltiges Lager in Laub-
säge- und Werkzeugkasten, Laubsägebogen, Laub-
säge-Vorlagen auf Holz lithographirt in ganz neuen Mustern
und besonders schöner Ausführung, Blumentische, Ofen-
schirme, Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Feuergeräth-
und Regenschirmständer, Schlitten und Schlittschuhe.

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 2c.

NB. Bis Weihnachten bleibt mein Geschäft auch Sonntags
Nachmittags geöffnet. 19379

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in reicher Auswahl:

Speisefervice,
Kaffeeservice,
Weinservice,
Bowlen,
Bierservice,
Cigarsenservice,
Snackiers,

feine Biergläser mit Deckel,
Fischgestelle,
Verdampfschalen,
Blumenvasen,
Puppengeschirre,
Waschgarnituren,
Fisch- u. Hängelampen.

Ludwig Holfeld,

vormals Oswald Beisiegel,
42 Kirchgasse 42.

Alle Sorten Kohlen aus den besten Bechen empfiehlt billigst
die Holz- und Kohlenhandlung von **Joseph Heun**,
Lager an der Gasfabrik.

Bestellungen und Zahlungen werden angenommen bei Herrn
Kaufmann Seibel, „Zur Muckerhöhle“. 19354

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **J. Clouth** zu Biebrich
offeriert franco Haus Wiesbaden:

Stückreiche Ofenkohlen	à Mtk.	15.50	per Fuhre von
Stückkohlen	à "	20.—	20 Strn. über
dicke Rußkohlen (gr. Sorte)	à "	19.—	die Stadt-
Anthracit-Rußkohlen	à "	22.50	waage und bei
Scheitholz in bel. Größen	à "	28.50	Barzahlung
			50 Pf. per 20
			Str. Rabatt.

Bei Abnahme von 10 Fuhren 7 1/2 % Rabatt.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**,
Langgasse 20. 99

Parquetböden werden gereinigt, von allen Flecken befreit
und gebohrt **Mauritinsplatz 3.** 13924

Stühle aller Art w. bill. geflocht., repar. u. pol. bei
Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalg. 30. 11946

Schöne Rüsse zu haben **Wellrichstraße 20.** 19215

Das Ausfahren von Kohlen
(Wagenladungen) besorgt prompt

L. Rettenmayer,

Rheinstraße 17.

17334

Die Brennholz- & Kohlen-Handlung

von

Th. Schweissguth, vorm. **C. Nicolay**,

17 Nerostraße 17.

empfehle stets trockenes, buchenes und kiefernes Scheit- und
Anzündholz, ganz und geschnitten, in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8
Klastern, sowie in Säcken von 1 Mark an frei in's Haus.

Ferner empfehle prima melirte Kohlen für Herd- und
Ofenbrand, Stück- und Rußkohlen, sowie Kohlscheider
mag. Würfel (Anthracit) für Regulir-, Füll- und amerikanische
Defert unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu
billigst gestellten Preisen. 12980

Alle Sorten Kohlen

in Ia Qualität, sowie Anzündholz etc. empfiehlt zu den
billigsten Preisen 17926

S. Floersheim.

Comptoir: **Michelsberg 4.** — Lager an der Gasfabrik.

Hermann de Beauclair,
Kohlen-Handlung,

en gros & en détail,

Comptoir: **23 Kirchgasse 23,**

Lager an der Hess. Ludwigsbahn, empfiehlt sich zum
Bezug von sämtlichen Kohlenforten in prima Waare
unter billigster Berechnung. 4631

Kohlen.

Ia mel. Ofen- u. Herdkohlen, 60—70% St.	Mtk. 18.—	per 20 Str.
Ia gewasch. Rußkohlen, 40—70 Mtk. groß	" 20.—	
Ia do. do. 25—40 " "	" 18.50	
Ia Stückkohlen	" 20.—	
Ia Kohlscheider, gemischt	" 24.—	
Ia buchenes Scheitholz	per Str. " 1.50	
Ia kiefernes Anzündholz	" " 2.—	
Ia Lohfuchen, größte Sorte, per 100 Stück	" " 1.30	

18726 **J. L. Krug, Neugasse 3.**

Als außergewöhnlich billig empfehlen

leimene Crêpe-Decken zum Besticken,

Centimeter: 45 50 85 150 im Geviert

per Stück à 50 Pf., 60 Pf., Mt. 1,75, Mt. 5,50,

Centimeter: 80 breit, 120 lang, per Stück Mt. 2,75,

Crêpe-Handtücher zum Besticken,

per Stück Mt. 1,25 bis Mt. 1,75.

S. Guttmann & Co.,

8 Webergasse 8.

74

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle kunstvoll gemalte Wandplatten aus der Kunst-
anstalt L. Lichinger in München.

20496 **Gustav Collette**, Friedrichstraße 14, Parterre.

Der spanische Mantel.

(10. Forts.) Historische Erzählung von Jennh Hirsch.

So erschien sie auch Fritz; als der Genesende wieder umhergehen konnte, trafen sie sich im Garten und auf dem Felde, es waren glückselige Sommerwochen, die Marie verlebte, bei blauem Himmel, Blumenfülle, Vogelsang und junger unschuldiger Liebe. Lange ehe Fritz wieder nach Wusterhausen ging, hatten sie sich Treue gelobt für's Leben. Das war der Höhepunkt ihres Glückes, nun kamen bald trübere Zeiten. Der Amtmann, dessen Eifersucht erwacht war, trat mit seinen wahren Absichten hervor, Fritz mußte auf seinen Posten zurück, die alten Koch's wurden merklich kühler gegen sie, denn so lieb ihnen die Dirne auch war, als eine passende Frau für ihren Sohn wollte sie die Tochter des „Fremden“ doch nicht bedünken, und nun heute der schreckliche Auftritt und die Unterredung mit dem Vater.

Sie sah schon, wie es enden würde. Von Neuem vertrieben, von Neuem verheßt, nein, noch weit schlimmer. Wurde sie nicht doch zuletzt eine Beute des Amtmannes? Besaß der Vater die Macht, sie dem Gefürchteten zu entreißen?

„Vieber in den Tod!“ schluchzte sie. „Fritz, Fritz, ich bleibe Dir treu, aber was wird aus meinem armen, geliebten Vater? O Fritz, könntest Du uns doch Beide im Dunkel Deines grünen Tannenwaldes bergen, daß kein sterbliches Auge uns je wieder erschaute!“

Sie weinte laut und heftig, allmählich aber flossen ihre Thränen spärlicher, ruhiger und gleichmäßiger wurden ihre Athemzüge, die Augenlider schlossen sich. Glückliche Jugend, glücklich selbst im Gram, Kummer und Herzeleid — Marie hatte sich in den Schlaf geweint.

Sie schlief fest und ruhig und hörte es nicht, als ihr Vater leise die Thür ihrer Kammer aufklickte und einen Augenblick lauschend den Kopf herein steckte. Als er den ruhigen Athem seiner Tochter vernahm, zog er sich schnell zurück, aber nicht um fein im Alkoven neben der Wohnstube befindliches Lager aufzusuchen.

Vom Kirchthurm schlug es halb zwölf, als er vorsichtig die sorgfältig eingeeßte Hausthür öffnete und geräuschlos hinter sich verschloß. Marie hörte nichts davon und ebenso wenig vernahm sie es, als er nach Verlauf einer Stunde ebenso leise, wie er sich entfernt hatte, von seinem geheimnißvollen Ausgang zurückkehrte.

IV.

Ein paar Wochen waren vergangen. Mehr und mehr entlaubten sich die Bäume, kühler und herblicher ward die Luft, dichter wallten Morgens und Abends die Nebel und immer unbehaglicher und unheimlicher ward es im Amthause zu Wossen.

Nacht für Nacht tobte der Spuk, der sich den großen Saal des Schlosses zum Schauplatz ausersehen hatte. Es war dies ein — von seit vielen Jahren wüßte liegender Raum, dem von seiner

ehemaligen Herrlichkeit als Bankettsaal der Grafen von Tora nichts geblieben war, als an den Wänden ein paar tiefer Gemälde, deren Gegenstand weder das geübteste Auge zu erkennen noch die lebhafteste Phantasie sich vorzustellen vermochte, etliche halb verrostete Rüstungen, welche in den Ecken aufgestellt waren und ein großer, mächtiger, noch sehr wohl erhaltener Kamin.

Der große Saal ward zur Aufbewahrung von trockenen Gemüsen und Hülsenfrüchten benutzt, auch pflanzte man dort auf Strohschütten die Ernte auszubreiten, welche die zwar keine besonders edlen Sorten, aber reichlich tragenden Aepfelbäume des Gartens lieferten. In diesem Jahre hatte der Amtmann aber unter Toben, Schelten und Hohn über die Dummheit und den Unverstand des Volkes darein willigen müssen, daß die vorhandenen Vorräthe aus dem alten Raume entfernt und die neu eingeheimsten anderwärts untergebracht wurden. Keiner von den Leuten im Schlosse, die alten Koch's an der Spitze, war zu vermögen, selbst bei Tage den Saal zu betreten und sobald die Dunkelheit einbrach, hielt man sich ängstlich in der Küche und in den Diensthöfenräumen, wo es noch geheuer war, ging nur, wenn der Amtmann rief und dann immer zu Zweien nach dessen Wohnung, die dem Schauplatz des Spuks schon beträchtlich näher lag, froh mit dem Glodenschlage neun Uhr in's Bett und mit dem Kopf unter die Decke und erzählte sich am nächsten Morgen mit gruselnem Behagen von dem Lärm, den die Geister in der verwichenen Nacht wieder vollführt hatten.

Vom Schlosse hatte sich das Gerücht von dem nächtlichen Spuk in die Stadt verpflanzt und dort auch allgemeine abergläubische Furcht erregt. Wer es vermeiden konnte, kam dem alten Bau jetzt am Abend ebenso wenig gern zu nahe, wie man ihn sonst gern am Tage aufzusuchen pflegte. Wie die Berliner ihrem König, so gingen die Wosener ihrem Herrn Amtmann aus dem Wege, in dessen Hand der Stock noch weit loser saß, als in der seines allergnädigsten Herrn und Vorbildes.

Zu der Furcht vor dem Herrn Amtmann gesellte sich aber jetzt noch der Respect vor dessen Muth und Unerblichkeit. Lange hatte er den Spuk für eine Erfindung alberner Träumer erklärt und gar nicht daran glauben wollen; jetzt mochte er an dem Treiben unheimlicher Mächte in seiner Behausung wohl nicht mehr zweifeln, aber er fürchtete sich nicht davor, ließ sich dadurch in seiner gewohnten Lebensweise nicht stören und gebot seinen Hausgenossen, es ihm gleich zu thun.

„Merken die Geister, daß ihr keinen Respect vor ihnen habt, so kriegen sie welchen vor Euch,“ pflegte er zu sagen, „wenn sie freilich solchen Hans Hakenfuß zu packen kriegen, stehe ich nicht dafür, daß sie ihm den Kopf in den Nacken drehen.“

Dabei machte er eine Miene, aus der man nicht klug werden konnte, ob er im Ernste oder im Scherze rede, jedenfalls bewirkte er dadurch, daß sich die Leute womöglich noch mehr fürchteten, als zuvor und seinen Heldenmuth immer höher anstauten.

Den höchsten Grad erreichte die Bewunderung, als er unter Toben, Schelten und gelegentlichen Stockschlägen an einem sonnenhellen Vormittag Knechte und Mägde in den Saal commandirte, ihn unter seiner Aufsicht ausräumen, säubern und segnen ließ, ihn dann verschloß, den Schlüssel an sich nahm und sagte, nun hoffe er den Gespenstern freies Feld geschafft zu haben.

Zum Dank für diese Gastfreundschaft rumorten die Unheimlichen in der nächsten Nacht ärger als zuvor.

Bei aller Courage und allen Bethenerungen seiner Furchtlosigkeit schien dem Amtmann aber doch nicht wohl bei der Sache zu sein, wenigstens legten sich Alle, die mit ihm zu thun hatten, auf diese Weise die wahrhaft unerträgliche Laune aus, die sich gegen alle Welt wie aus einer unerschöpflichen Gewitterwolke in Hagel, Blitz und Donner entlud. Am meisten hatte aber der alte Koch von ihm zu leiden; er konnte es dem gestrengen Gebieter in keinem Stück mehr recht machen und klagte in heller Verzweiflung seiner Frau seine Noth.

(Forts. folgt.)

Räthsel.

Mit Ge bin ich immer schwer,
Ohne — leicht nur allzu sehr.

Auflösung des Räthfels in No. 294: Baumstamm, Stammbaum.
Die erste richtige Auflösung sandte Maria Anthony.

Moritz & Münzel,

19659

Buchhandlung — 32 Wilhelmstraße 32.

Literarische Geschenkwerte für Jung und Alt.

**Bilderbücher und Jugendschriften,
Gesellschaftsspiele,
Classiker. — Gedichtsammlungen.**

**Brachtwerke.
Photographien und Stahlstiche.
Emaillebilder.**

**Zurückgesetzte Brachtwerke, Bücher und Photographien zu
bedeutend ermässigten Preisen.**

Weihnachts-Cataloge gratis. — Auf Wunsch Auswahl-Sendungen.

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in:

Stickereien, angefangen und fertig, auf Stramin,
Leder, Tuch, Plüsch etc.

Arbeiten auf Brocatstoff für Tische, Ecrans, spa-
nische Wände etc.

Manilla-Borden zum Garniren von Körben.

Smyrna-Teppiche zum Selbstarbeiten.

Häkellitzen, Häkelmuster.

Applicationen in Seide.

Alle Materialien zum Sticken, Stricken, Häkeln etc.
nur in besten Qualitäten.

Altdeutsche Tischdecken, Servietten, Tischläufer,
Handtücher etc. in Leinen und Damast.

Tischdecken für Wohn- und Speisezimmer und
für Salons in allen Grössen von den billigsten
Manilla bis zu den hochfeinsten Plüsch- und
Gold-Brocat.

Wollene Tücher, Echarpes etc.

Wollene Strümpfe für Erwachsene und für Kinder.

Chenille-Shawls, Chenille zum Stricken.

**Garten- und Balkon-Möbel.
Möbel für Kinder.**

Fantasie-Möbel in Eichen und in schwarz polirt,
als: **Säulen, Staffeleien, Noten- und Holz-
kasten, Etagères** etc.

Nürnberger Tische in Eichen, Nussbaum und
schwarz polirt.

Plüsch-Möbel, besonders elegante **Stühle, Sessel,
Säulen, Arbeits- und Toilettentische** etc.

Plüschkissen in den verschiedensten Formen.

Körbe, garnirt und ungarnirt.

Fantasie-Korb-Möbel in ganzen Garnituren und
einzelnen Stücken.

Gardinen in Filet-antique.

Vitragen in Filet.

Fantasie-Gardinen und Vitragen.

Filet-Guipure, Tisch- und Bettdecken.

Schooner, Kanapes.

Portefeuille in Leder und Plüsch.

Corsetten in bekannten guten Facons.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hof-Lieferanten.

Eine grosse Parthie **zurückgesetzter Stickereien** und **Korbwaaren** wird zu ausserordentlich
billigen Preisen verkauft.

18753

**5 Kirchhofsgasse 5,
ganz nahe der Langgasse,**

Schuh-Lager

**5 Kirchhofsgasse 5,
ganz nahe der Langgasse,**

empfiehlt in größter Auswahl:

Damen-Zugstiefel	in solider Handarbeit	von Mt. 4.80 an,	Herren-Zugstiefel	sehr dauerhaft	von Mt. 6.— an,
" Knopfstiefel (hoch)	"	6.— "	" Schaftenstiefel	"	7.— "
" Mollirefschuhe (elegant)	"	7.— "	" Arbeitsstiefel	"	7.— "
"	"	4.50 "	"	"	8.— "

Wie alle Sorten Schuhe und Stiefel von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten billigt.
(Filz- und Tanzschuhe in Auswahl.)

Georg Kleisser, 5 Kirchhofsgasse 5.

Das Geschäft ist bis Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

Das Geschäft ist bis Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

RUDOLF WOLFF,

Königl. Hof-Lieferant,

22 Marktstrasse 22,

empfiehlt zu

22 Marktstrasse 22,

Weihnachts-Geschenken

sein reichhaltiges Lager von **Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen** in

Porzellan, Cristall, Majolika, Bronze etc.

in jeder Preislage.

Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services.

Trink- und Dessert-Services.

Bowlen, Bier- und Liqueursätze. — RÖMER.

Buffet-Decorationen.

Altdutsche Krüge, Pokale, Wandplatten. — Blumenvasen, Jardinières, Figuren.

Makart-Bouquets, Pariser Blumen.

Tisch- und Hängelampen.

19837

Lager von Meissener Porzellan aus der Königl. Manufactur (Zwiebelmuster).

44—47 Neue Colonnade 44—47

(erster Laden vom Curhanse aus).

Von heute bis zum Weihnachtsfeste bedeutend ermäßigte Preise für sämtliche Waaren,

als:

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen,
Visitenkartentaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Necessaires,
Photographie-Albums, Cigarrenspitzen u. s. w.,
Schmuckfächer in Silber, Granaten, Jet und Imitation,
große Auswahl feinsten Fächer für Ball, Concert und Promenade.

Nach den Feiertagen bleibt der Laden auf einige Zeit geschlossen wegen nothwendiger baulicher Aenderungen.

19545

Joseph Dichmann.

Christbaum-Decorationen

und

Weihnachts-Lichter

in großer Auswahl empfiehlt

20358

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Bettfedern und Dannen,

fertige Betten zu den billigsten Preisen empfiehlt

9080

Löffler & Schmitt, Steingasse 5.

Ausverkauf

einer großen Parthie zurückgesetzter Stoffe und Reste, welche sich zu Anzügen und Paletots, Hosen, Westen und Kinder-Anzügen eignen, sowie einer großen Anzahl farbiger wollener Herren-Westen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

20318

**Hch. Haas, Schneidermeister,
Webergasse 24.**

Eine 3/4-Violine und Kasten billig zu verkaufen.
Richtstraße 2, 3. Etage.

20511

➔ Zu Weihnachten ➔

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Wollenwaaren, Weiß- und Modewaaren:

Tücher, Capotten, Röcke,
Gestricke Westen für Damen und Herren,
Unterkleider jeglicher Art,
Tricot-Tailen, Tricot-Handschuhe,
Strümpfe, Kinderkleidchen,
Wagnerkappen, Plüsch-Mützen, -Müße
und Kragen etc. etc.,
Strickwollen, Mohair-, Gobelin-, Moos-,
Terneau- und Rockwolle,

Kragen u. Manschetten für Damen u. Herren,
Krausen, Cravatten, Cachenez in Seide und
Halbseide, seid. Tücher, Chenille-Tücher,
Taschentücher, Schürzen, Fichus,
Stickereien und Spitzen,
musterfertige Stickereien, Silberstramin-
Artikel,
Corsetten vorzüglichster Façons,
Häkelutensilien, sowie sämtliche Kurzwaaren.

— Billigste, feste Preise. —

21 Kirchgasse, H. Conradi, Kirchgasse 21.

19417

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichassortirtes Lager in

Regenschirmen

in jedem Genre, von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Alles eigenes Fabrikat. — Durchaus solide Waare. — Feste Preise. — Wiederverkäufern Rabatt.
Jeder Schirm wird auf Wunsch angefertigt.

Repariren und Ueberziehen prompt und billig.

➔ Zugleich empfehle mein neu eingerichtetes Lager der anerkannt berühmtesten ➔

— Solinger Schneidwaaren —

als Specialität:

Messer, Taschenmesser, Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser, Rasirmesser, Jagdmesser, Küchen-
messer, Scheeren, Knopfloch-Scheeren, Schneiderscheeren mit neuestem Patent, Stickscheeren,
Cigarren-Abschneider mit neuestem Patent u. s. w. zu bedeutend billigen Preisen.

Reparaturen, in dieses Fach einschlagend, werden auch angenommen.

en gros,

W. Osper, Schirm-Fabrik,

en détail,

8 große Burgstraße 8.

19682

Neu
Christbaum-
mit farbiger

Praktischste
Christliche Zierde
Kein Geruch, keine
Gefahr.



construirte
Lämpchen
Füllung.

Belenchtung,
des Christbaumes.

Brennzeit:
2 und 4 Stunden.

Louis Schild, Langgasse 3.

Rüsse per Hundert 32 Pfg. Metzgergasse 27.

20360

➔ Damenstickerei. ➔

Alle Arten Monogramms werden angefertigt, sowie eine
große Auswahl in Taschentüchern und sämtlichen Kurz-
waaren empfiehlt billigt

16956

Lina Metz,
3 Faulbrunnenstraße 3.

Wirklicher Ausverkauf

sämtlicher auf Lager habenden Schuhwaaren wegen Um-
zug und Bauveränderung.

13965

Schulgasse 5, C. Kappus, Schulgasse 5.

Deckbetten (neu) von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an
zu haben Steingasse 5.

9079

Neue Colonnade 40/41.

Weihnachts-Ausverkauf.

Zu Festgeschenken empfehle mein reichhaltiges Lager

Bijouterie

in Silber, Granaten, Jet und allem modernen Fantasie-Schmuck.

Ebenso große Auswahl in Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Fächern u. s. und gebe bis zum 1. Januar 1885 auf sämtliche Artikel 20% Rabatt.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl der neuesten Brochen, Armbänder und Colliers aufmerksam.

H. Eickmeyer,

Neue Colonnade 40/41.

20089

Für den Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glacé-, Waschleder- und Winter-Handschuhe.

Gefütterte Glacé mit Waschleder, Seide, Wolle und Pelz.

➔ Grosse Auswahl ➔

in

Cravatten, Hosenträgern,
Handschuhkasten, Couverts und Sachets für Handschuhe.

Webergasse **V. Sinz,** Webergasse
27, 27,

Handschuh-Fabrik.

Bis Weihnachten bleibt das Geschäft Sonntags offen.

19374

Theodor Elsass,



Königl. Hof-Uhrmacher,
9 kleine Burgstraße 9,

empfehle sein reichhaltiges Lager
aller Arten

➔ **Uhren** ➔

zu passenden Weihnachts-Geschenken. 19259

Ulmer Dombau-Loose à 3 Mt. 50 Pfg., ein
Gewinn à 75,000 Mt.,
versendet frei mit Liste **H. Betzeler, Ulm a. D.** 14008



Gef. weitere Anmeldungen zu den Cursen an Damen, Herren und Schüler nehme noch fortwährend entgegen. Außer den 10- und 15stündigen Cursen für runde Bier- und Cursive Schriften resp. deutsch-englische gewöhnl. Schrift. Schönchriften ertheile ich noch einen 8stündigen Cursus deutsche Schönchrift ausschließlich, worauf ich Damen und namentlich Schüler ganz besonders aufmerksam mache. Honorar im Cursus stets 2 Mt. pro Stunde.

51

Herm. Kaplan, Schreiblehrer und Calligraph,
„Hamburger Hof“ (Tannusstr. 11). Sprechzeit v. 11-12

Empfehle mich den geehrten Damen im Anfertigen von Scheiteln, Chignons, Böpfen, Haar-Uhrketten, allen Haararbeiten und in Extra-Prisuren auf's Billigste.
12535 **Frau J. Zamponi Wwe.,** Goldgasse 2 im Laden

Zur **bevorstehenden Festeszeit** erlaube mir mein reiches,
mit **allen Neuheiten** ausgestattetes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

J. H. Heimerdinger,

Königl. Hof-Juwelier,

32 Wilhelmstrasse 32.

*Bestecke, sowie einzelne Löffel, Messer, Gabeln etc.
in allen Mustern und Preisen.*

== Trauringe. ==

16995

Wegen baulicher Veränderung

muß ich sämtliche Magazine räumen, verkaufe daher

wollene Tücher, Kinder-Kleidchen, Kinder-Jäckchen, Kapuzen, Unterröcke,
Unterhosen, Unterjaken, Strümpfe, Handschuhe, Damen-Westen, Jagd-
Westen, Rüschen, ca. 500 Cartons, Strickwolle, ca. 1000 Pfund,
Qualität Merkel & Wolf, seidene Cachenez, Damen-Kragen, Herren-
Kragen, Manschetten, Kinder- und Damen-Schürzen, Corsetten etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Conrad Vulpus,

Ob der Marktstraße und Reugasse, im Hotel „Einhorn“.

17350

Louis Rommershausen,

Uhrmacher,

25 Kirchgasse 25,

empfiehlt sein großes Lager aller Arten
Uhren, Ketten, Musikwerke und
Spieldosen.

Mache besonders auf eine große Auswahl Regulateure
in mattem Eichenholzgehäuse aufmerksam. 19346

Billigste Preise. — Garantie.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle fertige Schürzen, Tücher, Corsetten, Unter-
jaken, Unterhosen, Strümpfe, Gamaschen, Kapuzen,
Stäuben, Handschuhe, sowie sämtliche Kurzwaaren.

Elise Biegel,

de Laspéestraße 2.

20187

C. Kemmer, Uhrmacher,

Kirchgasse 22, vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“,
empfiehlt sein Lager goldener und silberner
Herren- und Damen-Uhren, Pendules in
cuivre poli, Marmor und Bronze, Regulateurs in allen
Holzarten, Weckern, Kuckuck- und Schwarzwälder
Uhren, Ketten in Silber, Double, Talmi, Nickel etc.

Musikwerke, Ariston, Drehdosen zu reell billigen
Preisen unter Garantie. 18871

Effectvolle Belenchtung des Christbaumes.

Bengalische Weihnachtslichter, bengalische
Christbaumkronen, japanische Blitzähren,
sogenanntes electrisches Zündgarn zur raschen, beinahe
gleichzeitigen Entzündung sämtlicher Christbaumlichter
empfiehlt **G. M. Bösch,** Webergasse 46. 20299

Weihnachts-Ausverkauf

bei

Benedict Straus,

21 Webergasse.

Hof-Lieferant.

Webergasse 21.

Confection für Damen. Seiden-, Mode- und Manufacturwaaren.

Ausserordentliche Preisermässigung!!

18183



Preisgekrönt
mit goldenen Medaillen und
ersten Ehrenpreisen:
Porto Alegre 1881.
Buenos Ayres 1882.
Amsterdam 1883.
Leipzig 1884.

Frister Rossmann-

Nähmaschinen

für Familien-Gebranch und Gewerbe.

Diese haben die amerikanischen, sogenannten Original-Singer-Maschinen bei Weitem über-
troffen. — Das P. T. Publikum möge sich vor Ankauf einer Maschine überzeugen, daß die
Frister Rossmann-Maschinen durch ihre Gebiegenheit, wichtigen Verbesserungen und
elegante Ausstattung alle anderen Fabrikate weit hinter sich lassen.

Wichtige Verbesserungen an den Frister Rossmann-Maschinen,
welche die amerikanischen Singer nicht haben: Selbstspuler, Spannungs-Lüftung,
Schiffchenaushebung, Fadenabschneider, vernickeltes Schwungrad mit Auslösung, Selbststein-
fädclung des Oberfadens, Friesmöbel, Metermaaf, nachstellbare Trittsange, Gestell mit Holz-
rollen (welche den Fußboden nicht ruiniren, wie die eisernen) etc.

Der Absatz beträgt bis jetzt weit über 400,000 Stück, eine Zahl, wie sie auch nicht
annähernd von einer anderen Fabrik Europa's erreicht wird.

Faulbrunnenstraße
No. 2.
E. du Fais,
Faulbrunnenstraße
No. 2.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung der Original Frister Rossmann-
Nähmaschinen.

NB. Reparaturen auch an nicht von mir bezogenen Maschinen werden prompt und
solid unter Garantie billigst ausgeführt.

19813

Für Bürger und Arbeiter!

Bis zum 1. Januar 1885 muß das Geschäftslocal

34 Marktstraße 34

geräumt sein und werden die noch vorrätigen

Herren- und Knaben-Garderoben,

bestehend in complete Anzügen, Paletots, Schlafroden, Budskin-hosen,
Hosen und Westen, einzelnen Sacks, Jünglings-Anzügen, Knaben-
Paletots, Knaben-Anzügen, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen,
zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft.

34 Marktstraße 34,

20410

im Hause des Herrn Hofbäckers Hartmann.

Bei Porzellanmaler F. Nolte, Karlstraße 44, eine
Stiege hoch, wird Alles gefittet, Porzellan feuerfest. 15948

Christbäume sind zu haben Faulbrunnen-
straße 8. 20545

Grosse Weihnachts-Ausstellung in geschlachtetem Geflügel.

Zu den bevorstehenden Feiertagen halte mein reichhaltiges Lager in gemästetem Geflügel bestens empfohlen.

Als Spezialität empfehle:

Französische **Poulardes de la Bresse**,
do. **de Mans**,
Poulets gras & Poulets moyen,
schöne, große franz., italien. und ungar. **Enten**,
sehr schwere franz., italien. und ungar. **Welschhähnen** und
Welschhühner,
kleine italien. **Poulardes** und schöne italien. **Gähnen**,
sowie fortwährend frischen **Pariser Kopfsalat**, **Radieschen** und **Artichauts**.
Zum Besuche ladet ergebenst ein

sehr schöne, große gemästete **Betterauer Gänse**,
ganz frischgeschossene böhmische **Fasanen**, russ. **Birk-**, **Hasel-**
und **Schneehühner**,
Thyroler Steinhühner und **Waldschneepfen**,
stets frischgeschossene **Waldhasen**, **Hirsch**,
Hef und **Wildschwein**,

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3, neben der evangelischen Kirche.

20416

Louis Kimmel,
Ecke der Nero- und Röderstraße,
empfehlen

rohen Kaffee, frisch gebrannten Kaffee,
per Pfd. Mt. 1—1.60. per Pfd. Mt. 1—2.

	per Pfd.		per Pfd.
holl. Raffinade	43 Pf.	pr. neue süße und	
im Brod.	40 "	bittere Mandeln	1.20 "
öln. Raffinade	36 "	pr. neue Clemé-	
im Brod.	31 "	Rosinen	—48 "
st. gemahl. Crystall-		pr. neue Patras-	
Raffinade	38 "	Corinthen	—48 "
st. gemahl. Raffinade	36 "	pr. neue Sultaninen	—60 "
st. gest. Raffinade	34 "	" neues Citronat	1.40 "
Würfel-Raffinade	38 "	" Drangeat	1.20 "
pr. neue Prinzess-		" Citronen per Stück	8—12 "
Mandeln	1.20 "		

feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
in Packeten von	Mt. 1.10,	Mt. 2.20,	Mt. 4.30,

feinstes Kaiser-Mehl

	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
in Packeten von	Mt. 1,	Mt. 2,	Mt. 3.90,

und sonstige Colonialwaaren in bester Qualität. 20414

Wiener Ausstich-Preßhese

täglich frisch bei

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

20313

8 Bahnhofstraße 8.

Mondamin.

Prämiert auf der Bäckerei-Ausstellung in Berlin 1884 mit dem ersten Preis. Ein chemisch hergestelltes diätisches Mittel aus Mais von außerordentlicher Reinheit und Feinheit.

Hergestellt von **Brown & Polson**, Hoflieferanten in Paisley (Schottland). In Packeten à 60 Pf. (engl. Pfund)

zu haben bei **C. Acker**, Hoflieferant, große Burgstraße 16.

Schöne Äpfel per Kumpf und Centner zu verkaufen
Kölnstraße 13. 20153

Prof. Dr. Kemmerich's Fleisch-Extract



empfehlen in vorzüglicher Qualität

347 (F. à 196/3.)

C. Bausch, Langgasse 35.

Alle Arten deutsche, französische und amerikanische

Fisch-, Fleisch-, Wild-, Gemüse- und
Obst-Conserven,

engl. Saucen, Pasten etc. etc. empfehlen in frischer prima
Waare äußerst billig

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,

20381

früher Wegergasse 25.

Wegergasse No. 18, H. Martin, Wegergasse No. 18,
bringt hiermit seine

Colonial- und Landesproducten-Handlung

in freundliche Erinnerung und bittet um geneigten Zuspruch.
18119 Hochachtungsvoll **D. O.**

Rath'sche Milcheur-Anstalt, 15 Moritzstraße 15,

unter Controle der amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt und des Kreis- und Departements-Thierarztes **Dr. Cöster**. — Trockenfütterung zur Erzielung einer für Säuglinge und Kranke geeigneten Milch.

Die Milch wird Morgens von 6—7½ Uhr und Abends von 5—7 Uhr zum Preise von 20 Pf. pro ½ Literglas kuhwarm verabreicht und zu folgenden Preisen auch in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert: 1 und 2 Liter à 40 Pf., 3 und 4 Liter à 35 Pf., 5 Liter und mehr à 30 Pf. pro Liter. 10208

Schöne Wallnüsse

per 100 Stück 30 Pfg.

empfehlen

Philipp Nagel,

Neugasse 7, Ecke der Manergasse.

20538

Weihnachtsverkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins, Marktstraße 18.

Um mit den reichen Vorräthen des Ladens zu räumen, werden dieselben bis Weihnachten zu 5 Procent Rabatt verkauft. Auch sind daselbst Loose à 50 Pf. für die alljährliche Verloosung des Vereins zu haben. 243

Verscherztes Glück.*

Novelle von M. Schmidt.

Motto: Es läuft ein fremdes Kind
Am Abend vor Weihnachten
Durch eine Stadt geschwind,
Die Lichter zu betrachten,
Die angezündet sind. — Rückert.

Die Glocken von allen Thürmen läuteten den heiligen Abend an. Auf seinen Schneeflächen, silbernen Engelschwingen, senkte er sich leise über die Erde herab. Dämmerung hüllte ringsum die Fluren ein; aber aus allen Häusern der Stadt ergossen sich Ströme von Licht, welche der einbrechenden Finsterniß den Sieg streitig machten. Statt nächtlicher Stille herrschte noch ein reges, fröhliches Treiben auf den Straßen; reich aufgeputzt prangten alle Kaufäden und wurden nicht leer von drängenden Kunden, welche noch alles Mögliche für ihre Christbescherung einzukaufen hatten; denn wer sich noch so früh darauf gerüstet, findet doch bis zum letzten Augenblick immer noch etwas Neues, womit er einem seiner Lieben eine Freude zu machen hofft, und bedauert zuletzt nur, daß ihn die eilende Zeit nöthigt, seinem liebevollen Eifer endlich ein Ziel zu setzen. Dienstmädchen raunten schwer befrachtet heim und hielten sich gegen ihre Gewohnheit an keinem Brunnen, unter keinem oft besuchten Thorweg zu einem flüchtigen Stellbischein auf; ihre sonst so schlaftrigen Schritte beflügelte heute die Erwartung, was sich wohl für eine Gabe auf ihrem Teller finden werde. Einzelne kleine Landstreicher, den übergeschäftigten Eltern entlaufen, schauten neugierig zu den erleuchteten Fenstern hinein, aus denen schon die hellen Kerzen zwischen Tannen- oder Fichtenzweigen schimmerten. Zu dieser Stunde sind die festlichen Räume noch ein verbotenes, mit Schloß und Riegel verwahrtes Heiligtum, und die ungeduldige Kinder-schar wartet in einem hinteren Zimmer sehnlichsvoll auf das Zeichen des Einlasses; aber die Neugierde läßt ihnen keine Ruhe; manch kleiner Raseweis wagt sich sogar bis an die geheimnißvolle Thüre zu schleichen und zum Schlüsseloch hineinzugucken, trotz der Warnung, daß das Christkind ihm zur Strafe für solche Verwegenheit die Augen ausblasen werde. Ueberall, wo Ihr hinseht, ist Licht und Freude, ein blüthenreicher Frühling mitten im Winter.

Die schönste Zeit, die liebste Zeit,
Sagt's allen Kindern weit und breit,
Damit sich jedes freuen mag;
Das ist der liebe Weihnachtstag.

Aber nicht den Kindern allein, auch den Erwachsenen, den Eltern zumal, die für eine solche liebe Kinderschar den Christbaum schmücken, ist es das lieblichste und freudenreichste Fest, welches das Jahr in seinem Kreislauf bringt. Ist nicht Geben weit seliger als Nehmen, und ist nicht dieses Fest seiner eigentlichen und höchsten Bedeutung nach mehr als jedes andere ein Fest der Liebe? Es ist nicht bloß eine schöne Sitte, es ist recht und christlich, daß wir unsere Weihnachten mit Allem schmücken, was wir Liebliches und Herzerfreuendes kennen; denn alle Freude, die wir uns oder unseren Kindern bereiten können, ist doch nur ein dürftiger Schatten der großen, allem Volke widerfahrenen Freude, welche in jener ersten Weihnacht einst die Engel verkündigten, und alle Liebe, die am heiligen Abend Gaben spendet oder empfängt, ist nur ein schwaches Abbild der allumfassenden göttlichen Liebe, die sich in jener Weihnacht vom Himmel zu der Erde geneigt hat. Darum tönt in allen Herzen, groß und klein, heute bewußt oder unbewußt ein Echo des Lobgesanges:

* Nachdruck verboten.

"Ehre sei Gott in der Höhe, Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!"

Seht Euch nicht das Herz auf, wenn Ihr den Jubel der Kleinen bei ihren Weihnachtsgaben seht? Gedenkt Ihr dabei mit Rührung der Feiertage Eurer eigenen Kindheit, wo Ihr gleich selig vor dem leuchtenden Christbaume standet und in frommer Scheu Euch kaum getrautet, anzurühren, was der heilige Christ bescheert hatte? O ich möchte Euch beweinen, wenn Ihr keine solche Weihnachtsfreude je gekannt hättet. Ihr wäret um die schönsten Lichtbilder aus der goldenen Morgenzeit des Lebens ärmer. Ihr würdet dann auch nicht verstehen, wie wehe es einem armen Kinde um's Herz sein muß, das zum ersten Male fern vom Vaterhause und von den Freunden seiner Jugend in der Fremde das Freudenfest der ganzen Welt mit Thränen begehen muß.

Seht jenes stille, blassie Mädchen im abgetragenen schwarzen wollenen Kleide, das dort im Arbeitszimmer hinter dem Laden der ersten Modehandlerin der Stadt beim Schein der Lampe ihren Kopf auf eine feine Stickerie gebückt, die noch in aller Eile für die heutige Christbescherung vollendet werden soll. Wer sieht es ihr an, daß sie selbst vor einem Jahre noch eine elegante Dame war, die ihre anmuthige Gestalt mit Allem schmückte, was Geschmack und Luxus ersinnen kann, ohne zu ahnen, daß sie eines Tages gezwungen sein sollte, um sauren Tagelohn Fuß für Andere zu verfertigen? Wohl ist ihr Gesicht trotz der Blässe des Kummers, der ihm seine Rosen geraubt hat, noch immer schön, und ihre Augen ziehen trotz der Spuren unzähliger Thränen, die den Glanz, in dem sie ehemals strahlten, verdunkelt haben, noch manchen bewundernden, ja begehrlischen Blick auf die schwermüthige Stickerin; aber ihre Schönheit verkümmert unter dem Drucke der Armuth, in der Eintönigkeit eines freud- und freundschaftlosen Lebens, und sie flüchtet sich ängstlich vor den Blicken der Neugier, um ihren Gram in ihrem stillen Arbeitswinkel zu verbergen, unbekümmert um die Spottereien ihrer Gefährtinnen, die sie bald die stolze Juno, bald die kalte Minerva nennen und doch im Stillen fast vor Neid vergehen, weil keine von ihnen jemals so viel Beachtung gewürdigt ward, wie diese Fremde.

Während sie hier, ohne aufzublicken, an ihrer Arbeit sitzt und ihre Nadel unaufhaltsam durch die Maschen des feinen Tüllgewebes in ihrer Hand gleitet, schweifen ihre Gedanken weit ab in die vergangene Zeit; sie gedenkt des letzten Weihnachtsabends, wo auch für sie noch ein Christbaum angezündet ward, und die Liebe eines zärtlichen Vaters, wetteifernd mit der treuen Ergebenheit eines geliebten Bräutigams, Alles aufbot, ihr Ueberraschung und Freude zu bereiten. Vor einem Jahre war sie, statt Ballkleider für Andere zu stiften, selbst mit einem reichen Ballkleid beschenkt worden; statt der Thränen, die sie heute in ihre Stickerie einwoh, hatte des Bräutigams Hand sie mit Juwelen geschmückt; ein glänzender Ball hatte am zweiten Feiertage zugleich ihr Wiegenfest verherrlicht; stolz und glücklich schwebte sie, in Glanz und Anmuth strahlend, am Arm des stattlichen Geliebten durch die Reihen der Gäste, von allen bewundert und beneidet, Champagnergläser klangen schäumend ihr zu Ehren, und in schwungvollen Reimen feierte ein poetischer Toast die Königin des Festes, noch eine lange Reihe eben so froher Tage verheißend.

Und heute — welch ein fürchterlicher Wechsel! — sitzt sie noch bis spät am Abend im Arbeitszimmer der Modistin, eine dürftige, verlassene Waise, die mit ihrer Hände Arbeit kümmerlich ihr Brod verdient, umgeben von einem Schwarme ebenso geschäftiger Mitarbeiterinnen; denn alle Hände haben noch voll zu thun, um all den Putz und Glitzer zu vollenden, womit an diesem Abend oder in der Dämmerung des folgenden Morgens noch manches große und kleine Kind beglückt werden soll. Aber während die Anderen plaudern, lachen und scherzen und mancher nicht sehr zarte Neckerei über die schweigsame Gefährtin ergehen lassen, ringt sich ein bitterer Seufzer nach dem anderen aus der bekümmerten Brust der Unglücklichen, die heute, wo sich Alles freut, ihr Elend doppelt schmerzhaft fühlt. Jene haben alle Familien, Verwandte oder Freunde, mit denen sie fröhliche Weihnachten zu halten gedenken; sie steht allein, von aller Welt verlassen, ohne Zuflucht, ohne Trost, ohne Hoffnung, ach und ohne den inneren Frieden, der unverschuldetes Leiden erleichtert und verfüßt; denn ihr Gewissen sagt ihr, daß sie sich selbst um den besten Theil ihres Glücks betrogen.

(Fortsetzung folgt.)

NEUHEITEN

in

bunten Gedecken,
altdeutschen Decken,
Büffet-Deckchen,
Parade-Handtücher,
Tisch-Läufer,
gestickte Deckchen,
Filet-Guipure-Deckchen,
do. do. Bettdecken,
TASCHENTÜCHER
in eleganten Cartons,
Buchstaben-Tücher,
DAMEN-KRAGEN,
bunte, buntseidene etc.,
Herren-Kragen,
grösste Auswahl
in den neuesten Façons.

Adolf Stein,

LEINENWAAREN- & WÄSCHE-FABRIK,

14 Webergasse 14,

früher: Kleine Burgstrasse 6
im „Cölnischen Hof“.

NEUHEITEN

in

eleganten Schürzen,
Spitzen-Kragen,
Weihnachts-Garnituren
für Damen und Kinder,
Kinder-Kleidchen
in Sammt, Wolle, weiss und bunt,
Trag-Tauf-Kleidchen,
Steckkissen,

Specialität:

Leib-
Tisch-
Bett- } Wäsche.

Eigene
Fabrikation.

19199

Keppel & Müller,

Buchhandlung und modernes Antiquariat,

Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Spezialität: Geschenk- und Prachtwerke, Jugendschriften und
Bilderbücher tadellos neu (nicht zurückgesetzt)

zu Antiquar-Preisen.

Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

17936

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Wegen Vergrösserung meines Damen-Confections-Geschäftes wird der grosse Wäsche-
Vorrath zu jedem Preise gänzlich ausverkauft.

Langgasse 10, A. Maass, Langgasse 10.

Total-Ausverkauf.

Das Total Webergasse 11

18798
muß zum 1. Januar geräumt sein, darum werden zu und unter Kostenpreisen von heute ab alle seine Lederwaaren abgegeben, z. B. Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Necessaires, Albums, Brieftaschen, Schreibmappen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Schmuck- und Photographie-Kasten, alle Sorten Bilderrahmen.

Webergasse 11.

Webergasse 11.

Trauerhüte

von 3 Mark an
bis 15 Mark in
neuesten Façons

empfehlte billigt
18095

W. Ballmann,

13 Langgasse 13.

Spizentücher,
Spizen-Gharpes,
Spizen-Schleifen,
Spizen-Garnituren,
Spizen-Fichus,
Spizen-Coiffuren,
Spizen-Taschentücher,
Spizen-Polants

für Kleider-Garnituren

empfehlte zu den allerbilligsten Preisen und als passende

Weihnachts-Geschenke

Louis Franke,

Königl. Hoflieferant,

8 Webergasse 8,

20249

„Badhaus zum Stern“.

Eine Parthie zurückgesetzte

Damen- und Kinder-Kaputzen

à 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pfg., sowie sämtliche
wollene Artikel zu bedeutend herabgesetzten
Preisen empfiehlt

20537

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

Julius Glässner, Nerostrasse 39,

empfehlte sein Lager in gut gearbeiteten Polster- und
Kasten-Möbel unter Garantie.  **Monat-**
liche Abschlags-Zahlung.

18486

Tricot-Tailles

mit und ohne angewebtem Futter, in großer
Auswahl zu außergewöhnlich billigen
Preisen empfiehlt

20555

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse 49,

Kirchgasse 49.

Jagdwesten, Kaputzen,
wollene Tücher, Chenilletücher,
wollene Röcke, Socken,
Strümpfe, Kinderkleidchen,
sowie sämtliche

 **Wollwaaren** 

verkaufen zu bedeutend herabgesetzten
Preisen

S. Blumenthal & Co.,

49 Kirchgasse 49.

20116

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wustertfertige Stidereien:

Pantoffeln von 75 Pf. an,
Sophaissen

von Mk. 1.50 an,

Gäbretter,

Sofenträger,

Garderobehalter etc.,

Silber-Stramin-Artikel,
überraschende Neuheiten,

 **HAUS-SEGGEN** 

Stramin, Canevas, Wolle und Seide zum Stiden
allen Schattierungen, Geldbörsen, Börsen-Ringe
Bügel empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

16599

G. Bouteiller,

13 Marktstraße 13.

Eine elegante, goldene Damen-Remontoir-Uhr mit
schwerer, goldener Kette ist billig zu verkaufen. N. Exp. 20498

Für den
Weihnachtstisch
empfehle mein reichhaltiges
Lager in
Regenschirmen.



18395

Leonhard Hitz,

30 Webergasse 30,
Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

Wegen Veränderung unseres Geschäftes verkaufen wir
sämtliche Waaren, als: Alle Arten Herren-,
Frauen- und Kinderkleider, sowie selbstverfertigte
Sachen zu billigen Preisen.

G. Naurath, Kleider-Geschäft,
Grabenstraße 24.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein
reichhaltiges Lager
in



Elsässer Neuheiten,
farbigem und bedrucktem
Sammt, Woll-Mouffelin,
Satin, Sicilienne-Cattun.
Große Auswahl und
Neuestes in den so beliebten
Gläser
Schürzen-Dessins.

Ferner: Neueste Figuren-Muster auf Möbel-
Cretonne, Sammt- und Satin-Reste zu
Stickerzwecken, Puppenkleider u. s. w.

Elsässer Zeugladen von Karl Perrot,
1 Mühlgasse 1. 18102

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehlen
ich in schöner Auswahl und billigst: Perlwoll- und Mohair-
tuch, Foulardtücher, spanische Spitzen- und
Seiden- und Tülltücher, Handschuhe und Pulswärmer,
Schürzen, schwarze und weiße Schürzen, Negligé-
roben, Corsetten, Hülsen, Kragen und Manschetten,
Hosenkragen und -Schleifen u. s. w. — Die noch vorräthigen
wärmenden Winterhüte zum Selbstkostenpreise.

Geschw. Pott, Modes,
große Burgstraße 21, am Markt.

Eine fast neue Nähmaschine und ein Kinder-
tafelkasten zu verkaufen. Anzusehen bei Tape-
zierer **Gerhardt, Schwalbacherstraße 37.** 20548

Ein nettes Kinder-Clavierchen (pass. Weihnachts-Geschenk)
zu verkaufen Helenenstraße 22 im Hinterhaus, II. 20574

Schmucksachen.

Luxus- & Galanteriewaaren.

Spielwaaren aller Art,
Puppenköpfe, Arme, Gestelle,
Strümpfe, Schuhe etc.,
Gesellschafts- & Beschäftigungsspiele,
Schulranzen und Taschen,
Christbaumschmuck

empfehl

20357

Jos. Fischer,
14 Metzgergasse 14.

Korbwaaren.

Holzwaaren.



An allen
**Pfaff-
Näh-
Maschinen**

aus der Fabrik von
G. M. Pfaff,
Kaiserslautern,

sind die wichtigen
Theile wie Schiff-
chen, Schiffchen-

Körbe, Stoffschieber, Zahnräder, Stoffhebel,
Zugstangen u. unter Garantie in der Fabrik aus
Stahl geschmiedet (nicht aus Guß hergestellt),
sowie sämtliche übrigen Theile mit peinlicher Genauig-
keit eingepaßt, in Folge dessen die Pfaffmaschinen
die höchste erreichbare Dauerhaftigkeit besitzen.

Für Wiesbaden und Umgegend nur zu haben bei

Mechaniker Karl Kreidel,
Webergasse 42.

18054

Für Weihnachten

empfehle mein Lager in selbstverfertigten Spiegeln aller Art,
Bilderrahmen, Spiegelglas, das Neueste in Gold-,
Politur-, Arabesken- und geschnittenen Holzleisten.
Einrahmungen von Bildern, Photographien u. s. w. Repa-
raturen und Neuvergoldungen alter Rahmen, Möbel u. s. w. in
nur guter Ausführung zu den möglichst billigsten Preisen.

P. Piroth, Vergolderei,
Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft,
Marktstraße 13.

Auswahl und Musterlager zwei Stiegen hoch.

Alte Kupferstiche werden von Flecken gereinigt und
wie neu hergestellt. 18419

Passende Weihnachts-Geschenke.

Zwei **Pompadours** mit je 3 Lehnstühlen, überpolstert,
Fantasie-Bezug, billig abzugeben Michelsberg 12, 2 St. 18642

Zwei französische **Bettstellen** mit Sprung- und Koffhaar-
matrassen u. Keil billig abzugeben Michelsberg 12, 2 St. 19986

Langgasse 6.

Als passende Weihnachts-Geschenke

Langgasse 6.

empfehle mein reich assortirtes Lager selbstverfertigter

Handschuhe in Glacé, Rennthier- und Waschleder,

ebenfalls große Auswahl in gefütterten Handschuhen, wie Spring, Tops, Doppel-Tricot u., Socken-träger und Cravatten in guten Qualitäten billigst.

20251

Langgasse 6.

Jean Paquet.

Langgasse 6.

Jagdwesten

164

W. Thomas, 11 Webergasse 11.verkaufe ich, um **unbedingt** bis Weihnachten damit zu räumen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

L. Blach, Hof-Lieferant, Webergasse 15,

gegenüber dem Herrn Hof-Conditor Röder, empfiehlt ausser seinem reichhaltigen Lager **confectionirter**

Papiere und Correspondenz-Karten

insbesondere:

Briefpapiere und Karten mit Streuveilchen, Vergissmeinnicht und Rosen in besonders eleganten Cassetten.

Dresdener Gallerie, St. Georgsbriele, Herbstblätter, Rosen, Schach, Fliesen, Bädecker's Reisebriefe u. s. w.

Altdeutsche Papiere und Karten mit cuivre poli, Anfangs- und Endsprüchen, Sport, Turnier-Emblemen, Wahrzeichen u. s. w.**Briefpapiere und Karten** in opal und alt-blau, Terracotta, crème, meergrün, weiss, mit und ohne Silberschnitt.

Monogrammes nach stylgerechten Vorlagen.

Schreibrequisiten, Schulbedürfnisse.

Reliefbildchen in grossartiger Auswahl.

Goldfedern und Pencils. 20413

Briefpapiere in Cassetten

mit einfachen und hochfeinen Prägungen, 50 Bogen und 50 Couverts in weiss und farbig, in eleganten Cartons zu Mark 1.—

Briefpapiere in Attrappenform für Kinder,

darstellend: Chocolate, Schiefertafel etc.,

Neuheit! Cassette mit Klapphorn-Versen **Neuheit!** empfiehlt in reichster Auswahl20144 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.****Zu Weihnachten** empfehle ich eine große Auswahl in **Geschäften** Literatur und Stichen jeder Art.Eine größere Anzahl von noch sehr gut erhaltenen **Praktischen** werken, Stichen und Photographieen biete ich zu bedeutend ermäßigten Preisen an.**Wilhelm Roth's Buch- und Kunsthandlung** (Heinr. Lützenkirchen).

89

Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung habe beschlossen, mein Lager in **Büchern und Schreibmaterialien** zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen zu verkaufen und biete sich eine vorzügliche Gelegenheit zum Einkaufe der praktischsten **Weihnachts-Geschenke**, als: **Bücher, Albums, Schreibmappen** u.**Julius Zeiger,****Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,**

19456 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.



C. Fleischmann,

Hof-Uhrmacher,**7 Langgasse 7,**

empfehle zu

Weihnachts-Geschenken

in großer Auswahl alle Arten

Uhren

nebst Ketten

zu **billigen Preisen**

bei bekannter Garantie.

193

Gelegenheits-Kauf.

Eine Parthie schwerer Winterhosen, Arbeitswämmer, Unterhosen, sowie wollene und halbwollene Hemden sehr billig bei

:0107

A. Görlach, 27 Webergasse 27.

Eine große Parthie feine, 4fach reinleinenene Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

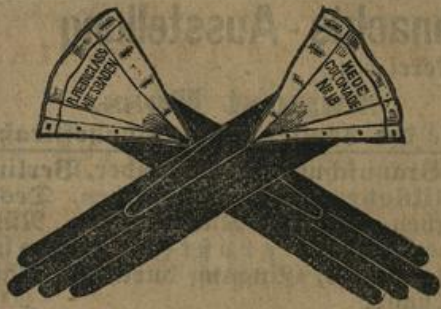
gebe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

Gleichzeitig empfehle **feine Kinderkragen** in großartiger Auswahl.

W. Thomas, Webergasse 11.

NB. Den Restbestand meines Lagers von **Taschentüchern** verkaufe ich unter Einkaufspreis.

164



Elegantes und beliebtes Geschenk für Damen.

Glacé-Handschuhe

offerire von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten in **franz., engl. und eigenem Fabrikat** zu **ermäßigten** Preisen. Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Dutzend mit **Extravergütung**.

R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18, 19.

NB. Umtausch nach dem Feste gestattet.

20253

Kroener's Jugendbibliothek.

Verzeichniß gratis!

Verzeichniß gratis!

Auswahl der bestempfohlenen und bekanntesten Jugendschriften zu billigstem Preise vorrätig in

Wilhelm Roth's Buch- und Kunsthandlung
(Heinr. Lützenkirchen).

89

H. Ebbecke's

Buchhandlung,

14 Kirchgasse 14,

empfehlte ihr reiches Lager von

Prachtwerken,

Klassikern,

Jugendschriften,

Bilderbüchern

u. s. w.

19063

zu billigen Preisen.



August Kötsch, Uhrmacher,

Kirchgasse 11, Seitenbau links, Parterre,
empfehlte sich im Reparieren von allen Arten Uhren,
Spielwerken u. unter reeller Garantie bei preis-
würdigster Bedienung.

20326

Kinder-Spielwaaren

für Puppenküchen, sowie Christbaum-Verzierungen
empfehlte billigst
Phil. Stemmler,
18121

Michelsberg 6.

Friedrichstraße 37 sind nußb.-polirte, franz. Bettstellen,
Nachtische, ovale Tische, Consoleschränken billig
zu verkaufen.

20544

Wichtig für Eltern und Erzieher.

Die Universal-Bibliothek für die Jugend

bietet zur Auswahl die besten und bekanntesten **Jugendschriften** in hübschen neuen Ausgaben zu **enorm billigen Preisen** (von 20 Pfg. an bis höchstens 1 Mark 20 Pfg.). In dieser Ausgabe kostet z. B. ein vollständiger **Robinson Crusoe** nach Defoe, mit 2 Bildern, geheftet nur 20 Pfg., in Leinwandband mit Goldstempel nur 60 Pfg.; **Musäus, Volksmärchen**, ein Buch von 320 Druckseiten mit 6 Bildern, geheftet nur 80 Pfg., in Leinwandband mit Goldstempel nur 1 Mk. 20 Pfg. Erzählungen, Reisebeschreibungen, Märchen, Fabeln u. zu beliebiger Auswahl für Knaben und Mädchen aller Altersstufen. **Inhaltsverzeichnisse gratis**. Zu beziehen durch **Karl Wickel**, große Burgstraße 6. 20408

Bilderbücher — Jugendschriften, Gesellschaftsspiele

in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Illustrierte Prachtwerke, Classiker, Lexica, Wörterbücher, sowie alle in öffentlichen Blättern angezeigten **Bücher** werden zu **billigerem Preise** abgegeben und nicht Vorräthiges schnell geliefert.

Jos. Dillmann,

Buchhandlung, Marktstraße 32,
vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

19830

J. M. Bosso, Gold- & Silberarbeiter,

9 Faulbrunnenstraße 9,

empfehlte sich in allen in diesem Fach vorkommenden
Arbeiten.

Reparaturen, sowie das Vergolden und Versilbern
schnell und billigst.

18780

Die
Weinhandlung
en gros

von

Emil Mozen,
Hoflieferant,

Rheinstrasse 10 (Rhein-Hotel),

empfiehlt

Rheingauer, Mosel- und Bordeaux-Weine,
moussirende Rheinweine,

sowie

alle französischen Champagners,

nur ächt,

20308

zu mässigem Preise.

Chianti vecchio

(ital. Rothwein),

bester Ersatz für Bordeaux,

à Mk. 1,50 per Flasche incl. Glas,

20401

empfehlen

Klett & Wagemann, Weinhandlung,
Adolphsallee 14.

Niederlage bei **H. J. Viehoever,** Marktstraße 23.

Champagner,

von Mk. 2,50 an, sowie **Punsch-Essenz** etc. empfiehlt

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
früher Mehrgasse 25.

20383

Doornkaat,

Wachholder-Kornbranntwein ostfriesländischer Brennart.
Der Verdauung höchst zuträglich. Original-Literflaschen
Mk. 1,50 ab Dresden. Für Wiederverkäufer zu besonderen
Fabrikpreisen.

Woldemar Schmidt, Dresden,

Dampfbrennerei. Segründet 1843.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren- und Delicatessen-
Geschäften. (Dr. actio 9182.) 37

Guten, billigen Mittagstisch,
sowie möblierte Zimmer Webergasse 43. 19638

Für Weihnachten

empfehle feinstes ungarisches Backmehl, sowie alle
Sorten Colonialwaaren.

Leopold Herz, Hochstätte 31,
früher Grabenstraße 12.

Auch sind für Weihnachten Gänse zu haben. 20567

Erste Qualität **Kunstseife** in jedem Quantum bei
Heinrich Müller, Mehrgasse 13. 20588

Feinste Arrac- und Rum-Punsch-Essenz,
à 1 Mk. 30 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.,

Ananas-Punsch-Essenz,
allerfeinste, à 1 Mk. 75 Pf.

empfiehlt

A. Klaesen,

20270

Liqueur-Fabrik, 7 Selenenstraße 7.

Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet das Schönste und Billigste in Baum-Confect, vor-
zügliches hausmachendes Butter- und Anis-Gebäck, alle Sorten
Lebkuchen, Nacherer Printen, sowie viele andere Artikel
an und unter den Christbaum bei reicher Auswahl.

20535

C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12.

Weihnachts - Ausstellung

in der Fein-Bäckerei von

August Boss,

20083

Ecke der Louise- und Bahnhofstraße.



Braunschweiger, Holländer, Berliner
(Hildebrand's) Honigkuchen, Deska-
fuchen, Thorner Katharinen, Nürn-
berger Lebkuchen etc. etc., größte Auswahl,
zu haben Schillerplatz 3, Eingang durch die Thor-
fahrt im Hinterhaus. 20074

Für die Festtage empfehle

feinste ungar. Confect- und Kuchenmehl von 20 Pf. per
Pfund, ganze und gemahlene Raffinade, neue Rosinen,
Corinthen und Sultaninen, ausgesuchte große Mandeln,
Citronat, Orangeat, Citronen, sowie frisch gebrannte
Kaffee's von 90 Pf. bis 2 Mk. per Pfund.

20354

J. Schaab, Kirchgasse 27.

Fein. Kuchenmehl, per Kumpf 9 Pfund, Mark 1,90,
fein. Vorschupf 1,75,
sowie ein vorzügliches "Rundbrot" zu 40 Pfg. zu haben
Walramstraße 27a. 20432

20319

Jerusalemmer Riesen-Orangen,

schönste Frucht, **P. Freihen,** Rheinstraße 55,
eingetroffen bei Ecke der Karlstraße.

Frische echte Teltower

Delicatess - Dauer - Rübchen.

20474 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Maronen (große, gesunde Frucht) per Pfd. 20 Pf.,

Orangen (große, süße Frucht) empfiehlt

20353

J. Schaab, Kirchgasse 27.

Prima Pferdefleisch.

Kochfleisch per Pfund 20 Pf.,

Bratenfleisch (ohne Knochen) per Pfund 25 Pf.,

Lebden per Pfund 40 Pf.,

täglich frische **Wurst** und **Fleischwaaren**

empfiehlt

M. Drete, Hochstätte 1. 20569



Ein engl. **Herald-Velociped** in sehr
gutem Zustande, 48 Zoll, ist für 130 Mk.
zu verkaufen **Saalgasse 8, 1 Treppe hoch.** 20159



Ein gut erhaltenes **Velociped** zu verkaufen
Abelhaidestraße 3. 20591

MEY's Abreiss-Kalender

für 1885.

Künstlerisch schön ausgeführt.

Ein wirklicher Zimmer- und Wandschmuck.

Preis nur 35 Pf. das Stück

(Reeller Werth mindestens 1 Mark).

Jeder Tag enthält einen sinnigen Spruch unserer hervorragendsten deutschen Dichter.

Prachtvolles, billiges Weihnachts-Geschenk.

Verkaufsstelle von Mey's Abreisskalender

in

85

WIESBADENbei **C. Koch, Hoflieferant.**

Oder vom Versand-Geschäft

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.**Weihnachts-Spezialität.****Dresdener Gallerie** in prächtigem photo-graphischem Lichtdruck
in Glas und Rahmen fix und fertig zum Aufhängen.
Bildgröße: 83/66 Ctm. und 67/54 Ctm.

Preis nur 12 Mk.

Keppel & Müller,

34 Kirchgasse 34.

20570

Geschäfts-Aufgabe.Bei meinem Ausverkauf mache ich besonders auf eine große Parthie Lederwaaren, bestehend in Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbüchern, Schreibmappen, Handtaschen, Necessaires, Poésie- und Photographie-Albuns aufmerksam, welche zu enorm billigen Preisen verkaufe.
15738

Achtungsvollst

Moritz Mollier,

Kirchgasse 45.

45 Kirchgasse.

Ausverkauf von feinen Seifen
wegen Aufgabe des Artikels.**Gustav von Jan,**

22 Michelsberg 22.

17277

Eau de Cologne

empfiehlt in einzelnen Flaschen, sowie in Kistchen zu bedeutend ermäßigten Preisen

19771

Eduard Simon, Marktstraße 19 a.**Hänge-Lampen.**

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle eine reiche Auswahl in

Tisch- und Hänge-Lampen

zu billigsten Preisen.

Ferner eiserne Blumentische, Ofenschirme, sowie Schirmständer.

H. Schweitzer,

20602

Ellenbogengasse 13.

Praktische Weihnachts-Geschenke.Große Auswahl in Lampen und Beleuchtungs-Artikeln, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu mäßigen Preisen empfiehlt und ladet zu gefälligem Besuche ein
Wilhelm Dorn, Spengler u. Installateur,
20583 3 Schwalbacherstraße 3.**Magazin für Haus- & Küchengeräthe.**

Eisenwaaren-Handlung.

Schreinerwerkzeuge, Laubsägefästen und Schränke, Wirthschaftsfaßten f. Große, Christbaumhalter, Blumen-tische, Blumenständer, Flaschenschränke für 50 bis 300 Fl., Fliegenschränke, Eisschränke, Ofenschirme, Kohlenfaßten, Kohlenfanonen, Kohleneimer und Füller, Feuergeräthe und Halter, Garderobe- und Schirmständer, Velocipede und Schlitten, Schlittschuhe und Kinderschiebefarren, Waschtische, -Gestelle und -Säulen, Wärmeflaschen, Fußwärmer, Kinder-, Stahl- und Plattendübeln mit Rosten, eiserne Betten für Kinder und Erwachsene, Hausstandswaagen u. u. empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken
20455**A. Willms, Hofl., Marktstraße 9.**

Ofen- u. Herdelager.

Weihnachts-Geschenke
(grosse Auswahl)in **Glas, Porzellan, Crystall** etc.
zu möglichst billigen Preisen.

Zur gefl. Ansicht ladet ergebenst ein

M. Stillger,

20119

Häfnergasse 16.

Hochstämmige Obstbäume,

als: Äpfel, Birnen, Kirschen u. u., sowie Pyramiden, Spaliere und Cordons zu den billigsten Preisen.

Hochstämmige Rosen, schöne Kronenbäumchen, in den besten Sorten pro % Mk. 80 empfehlen

L. Schenck & Comp.,

18146

15 Mainzerstraße und gr. Burgstraße 3.

Ein **englisches Herald-Velociped**, 48 Zoll, wenig gebraucht und in sehr gutem Zustande, ist mit Schelle und Laterne für 125 Mark, bedeutend weniger als halber Preis, zu verkaufen Adelheidstraße 16, 1 Treppe hoch.
20291



von **F. Fischbach,**
23 Goldgasse 23.

Für
Weihnachts - Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in
Sonnen- und Regenschirmen zu
den besten und billigsten Preisen bei
bekannt **reeller Bedienung.** 20493

s Weihnachts-Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

III.

1) Wissenschaftliche Werke.

a. „Fr. Chr. Schloffer's Weltgeschichte für das deutsche Volk“ (Berlin, DSWald Seehagen) erscheint eben in vierter Ausgabe. Es gibt wohl kein Geschichtswerk, für das der Deutsche mehr Pietät hegt, als das Schloffer'sche, denn die ganze jüngere Generation ist mit demselben gesäugt worden, sei es direct durch den Wortlaut des Buches, sei es durch den Vortrag, der in ihm seine Quelle und Basis gefunden. Und fragen wir, warum ist Schloffer so beliebt? so ist für jeden Kenner die Antwort leicht — er weiß für das Volk zu erzählen, er ist von einer bewundernswürdigen Gründlichkeit, ohne je weitschweifig zu werden, er urtheilt selbstständig, frei und unbefangen, er weiß unterhaltend zu belehren und läßt uns das logische Gewebe, den Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung erkennen, stellt überhaupt das klarste Spiegelbild der Zeiten auf. Angesichts eines solchen Vorganges muß es eine Freude für die deutsche Nation sein, daß Schloffer von Neuem unter sie tritt und zwar in einer trefflichen Revision und Ergänzung durch Dr. O. Jäger und Dr. Fr. Wolff, welche Beide das Werk bis zur Gegenwart fortführten.

b. „Das Wissen der Gegenwart“ (Leipzig, G. Freitag). Diese Universal-Bibliothek ist bis zum 30. Bande vorgeschritten. Der 28. behandelt die „Electricität und ihre Anwendungen“ von A. Wasmuth, der 29. Band „Africa's Westküste vom Ogonon bis zum Damara-Land“ von Dr. J. Falkenstein, der 30. „Das Kunstgewerbe im Alterthum“ von Dr. G. Blüner (1. Abtheilung). Was wir bei allen vorausgegangenen Bänden hervorheben konnten, müssen wir auch hier wiederholen — die Arbeiten sind durchaus gründlich, dem neuesten Standpunkte angepaßt, und die Darstellung ist eine sehr sorgfältig abgefaßte. Die große Zahl der Text-Illustrationen resp. Vollbilder (hier 119, 81 und 133) erhöhen den Werth des Werkes, dessen Preis von 1 Mk. per Band in gutem Einbande ein ungemein billiger genannt werden muß.

c. „Volksbibliothek für Kunst und Wissenschaft.“ Herausgegeben von R. Bergner (Leipzig, Hermann Bruckner). Diese Bibliothek hat sich zunächst die Aufgabe gestellt, literarische Werke, die in Folge der verflüchtigen Zeitströmung außer Sicht gerückt sind, wieder in Kurs zu setzen, und hat demgemäß mit Friedrichs des Großen „Abhandlung über den Krieg“, Achim von Arnim's „Halle und Jerusalem“ begonnen, also Werken, die unsere gegenwärtige Leservelt fast kaum aus der Literaturgeschichte kennt. Außerdem trägt sie auch der Gegenwart selbst Rechnung, und so hat sie in No. 1 der neueren und neuesten Zeit, von der sie eine Anthologie (No. 1-2) aufstellt, ausgegeben, die neben formvollendeten und inhaltsreichen Dichtungen natürlich, da der Ausgewählten viele, der eigentlich Versunkenen im Grunde doch wenig sind, auch manches Unbedeutende bringt. Auch der Länder- und Völkerkunde wendet diese Volksbibliothek ihre Berücksichtigung zu und eröffnet dieses Departement mit „Wien im Lichte verschiedener Jahrhunderte“ (No. 4). Die Ausstattung ist gefällig, der Preis mit 30 Pfg. pro Nummer ist auffallend billig.

2) Jugendschriften.

I. Aus dem Jul. Hoffmann'schen Verlage (Stuttgart) ist wieder recht Schönes in brillanter Ausstattung für den Weihnachtstisch hervorgegangen. Wir führen auf:

a. „Erich Randal.“ Von Otto Hoffmann. Es ist dies die bekannte Mügge'sche gleichnamige Erzählung aus der Zeit der Eroberung

Finnlands durch die Russen im Jahre 1808 in einer für die Jugend angemessenen Umkleidung. Wir erachten es als recht verdienstlich, wenn Werke unserer besten Romanbichter, namentlich solche mit historischem Untergrunde, durch eine geschickte Umarbeitung der Jugend zugänglich gemacht werden. In solchem Falle ist außer der Unterhaltung und geschichtlichen Belehrung auch noch eine literarhistorische Einführung bewirkt. 5 Farbendruckbilder nach Aquarellen zieren das Buch.

b. „Eine kleine Musterwirtschaft.“ 8-10jährigen Mädchen erzählt von Emma Hiller. „Lehrst Du Dein Kind, so laß zugleich Dein Beispiel reden, das kräftiger als schöne Worte spricht,“ ermahnt uns Tieck. Besser als durch jedwede belehrende Form wird das junge Mädchen wie es in diesem Buche der Fall ist, in seinen künftigen Beruf durch das lebendige Beispiel eines kleinen Haushaltes vorbereitet und eingeführt, in dem an seinen Augen die erquickenden und nachahmenswerthen Bilder der Ordnung, Reinlichkeit, kurz aller weiblichen Tugenden, vorüber ziehen, ebenso aber auch warnend die Folgen der Untugenden. An den 4 hübschen Farbendruckbildern nach Aquarellen von Klimsch werden junge Mädchen ihre Freude haben.

c. „Im trauten Daheim.“ Eine recht anmuthende Erzählung ist die Jugend von Hedwig Prohl. Mit 4 Farbendruckbildern nach Aquarellen von M. Coester. Wir können der Erzählung kaum einen empfehlenden Reisebrief schreiben, als wenn wir darauf aufmerksam machen, daß H. Prohl auch die Verfasserin von der Erzählung „Wo ist der Himmel?“ ist, die wir vorige Weihnachten mit besonderem Lobe einführen konnten.

d. „Die deutschen Kaiser.“ 53 Farbendruckbilder (groß 4^o) auf 29 Tafeln mit geschichtlichem Text, in Reime gebracht von M. Bara. Der Titel spricht den Inhalt vollständig aus, und wir haben darum noch das Wenige hinzuzufügen, daß die Verse kurz und inhaltreich sind, die den Kaiserbildern im Römer-Saale zu Frankfurt a. M. nachgefertigten Illustrationen höchst brillant ausgeführt sind — für den Geschichtsunterricht vorzüglich unterstützend.

II. Der Verlag von D. Spamer (Leipzig) sendet folgende Novitäten auf den Weihnachtsmarkt:

a. „Elfenreigen.“ Deutsche und nordische Märchen. Von Villamaria. (5. Auflage.) Die liebste Lectüre der Jugend ist das Märchen. Unter allen Büchern, die an Weihnachtshäumen aufgestapelt sind, greift sicher nach solchen mit Märchen, und es ist bei Vielen fast schwer, noch etwas Neues aufzufischen. Wo der „Elfenreigen“ noch fehlt, da ist er gewiß eine höchst willkommene Bereicherung dieses Literaturzweiges, da er nur wenig bekannte, alte, echte, dem Herzen und Gemüthsleben des Volkes entstammte Gebilde bietet, die sich frisch und lebendig erhalten haben unter dem Staube jahrhundertelanger Vergessenheit. 56 in den Text gedruckte Abbildungen und ein aquarellirtes Titelbild dienen dem prächtig ausgestatteten Buche zur Zierde.

b. Die Collection „Neue Volksbücher“ ist durch die volkstümliche Erzählung in zwei Abtheilungen „Gebrüder Sans und Brans und Gull und Gull“ von G. A. Becker vermehrt, die so recht aus dem vollen Kerne des Volkslebens herausgeschält ist.

c. 1) „Jahrbuch für Jünglinge deutscher Gymnasien, Real Schulen etc. pro 1885.“ 2) „Jahrbuch für deutsche Mädchen.“ Von Dr. M. Vogler. Beide enthalten außer dem Kalendarium und Rolllalender eine Anzahl verschiedenartiger Formulare für den Schulgebrauch, Geben- und Ueberfichtstafeln, solche für Maß und Gewichte und Geldsorten etc. etc. und literarische Skizzen. Ihre Vorgänger sind bei der Schulkinder sehr beliebt geworden, und wo sie sich noch nicht eingebürgert haben, wird dies gewiß der Fall werden, sobald sie nur einmal zur Kenntniß der Schüler gelangt sind.

III. Aus dem Verlage von F. Cavall (Leipzig) können wir folgenden als Festgeschenke empfehlenswerthe Bücher verzeichnen:

a. „Thame und wilde Thiere.“ Ein unzerreißbares Bilderbuch mit leicht erlernbaren Versen von H. Pilz. Lebendig colorirte Thierbilder (Auh, Schaf, Esel, Pferd, Hund, Kaze, Ziege, Rehbock, Firsch, Jaguar, Löwe, Affe, Elephant) auf starker Pappe mit Leinwand dauerhaft verbunden.

b. „Für's Herzblättchen.“ Ein unzerreißbares Bilderbuch von G. Dübbern. Mit Versen von Angelika Hartmann. Vier nette Voll- und acht Halb bilder aus dem Kinderleben, in gleicher Fassung wie diejenigen sub a.

c. „Von Allem Etwas.“ Freundliche Bilder für das ganze Kindesalter von G. Dübbern. Mit Reimen von G. Pilz. 8 Tafeln mit je 5-7 Bildern, Scenen aus dem Kinder- und Thierleben darstellend. Im Uebrigen wie a. und b.

Ausserordentliche Gelegenheit.

Wollstoffe:

Granité changeant	Pfg. 55
Armure double	„ 70
Armure brochée	„ 75
Vigogne double	Mk. 1.80
Cheviotte glacée	„ 2.40

Seidenstoffe:

Satin Duchesse	Mk. 2.—
Merveilleux extra	„ 5.—
in allen Farben.	
Schwarze Merveilleux	„ 3.—
Brocatelle Reinseide	„ 3.60
Seidensammt	„ 5.—

**Wintermäntel, Rotondes,
Regenmäntel, Sommer-Confection, Jaquettes
und Brunnenmäntel**

zu erstaunlich billigen Preisen herabgesetzt.

NB. Frühere und jetzige Preise auf den Etiquetten vermerkt.

— *Sonntags bleibt das Geschäft offen.* —

41 Langgasse Maurice Ulmo Langgasse 41.

19821

Männer-Quartett „Hilaria“.

Donnerstag den 25. December (erster Weihnachts-Feiertag) Abends 8 Uhr feiert der Verein im „Saalbau Nerothal“ seine diesjährige

Christbaum-Verloosung mit Concert

(Entrée frei), wozu sämtliche Mitglieder des Vereins mit Familie, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladet
Der Vorstand.

Herren-Handschuhe,

feinstes Ziegenleder, verkaufen wir, um damit zu räumen, zu Mk. 1.50, früherer Preis Mk. 3.50.

Geschw. Brichta,
Webergasse 8.

Bürger-Schützen-Corps.

Der Ball des Corps wird am 2. Weihnachts-Feiertage (Freitag den 26. December l. Js.) Abends präcis 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ abgehalten. — Karten für Herren à 1 Mk. (Damen frei) sind zu haben bei den Herren Dreisbusch, Goldgasse, Schepp, Nerostraße, Dietrich, Römerberg, Riez, „Stadt Frankfurt“, Zäuner, Neugasse, Urbas, Schwalbacherstraße, und Holtmann, Walramstraße. Kassenpreis die Karte 1 Mk. 20 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Wiesbaden, den 16. December 1884.

180

Der Vorstand.



Nach Amerika

befördert Auswanderer und Reisende über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Liverpool, Havre etc. zu den billigsten Preisen
W. Bickel,

Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20.

Versorgungshaus für alte Leute.

Die **Einwohner Wiesbadens** haben seit dem Bestehen der Anstalt in edler Menschenliebe immer geholfen, daß am Weihnachtstage eine Festfreude auch den Brüdern unseres Hauses, die für den Rest ihrer Tage Trost und Unterstützung im eigenen Familienkreise entbehren müssen, die arm, alt und hilflosbedürftig nur auf die liebevolle Wohlthätigkeit barmherziger Menschen angewiesen sind, bereitet werden könnte.

Wir vertrauen, daß auch dies Jahr unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht, daß uns milde Herzen die Möglichkeit bieten werden, jedem unserer Brüder ein bescheidenes Weihnachtsgeschenk zu reichen.

Gaben werden bei dem **Anstalts-Verwalter**, Dohheimerstraße 31, und bei den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrathes dankbar entgegengenommen:

E. F. George, Humboldtstraße 8. **Dr. E. Hoffmann**, Kirchgasse 10. Stadtvorsteher **Fritz Kalle**, Rosenstraße 10. Landger.-Rath **Keim**, Adelhaidstraße 37. Stadtvorsteher **Schlink**, Schwalbacherstraße 26. Feldgerichtsschöffe **Weil**, Adelhaidstraße 61. Pöpstl. Hausprälat **Weyland**, Friedrichstraße 30. 210

Der Vincenz-Verein

bittet beim Herannahen des Winters für die Hausarmen recht dringend um gütige Zuwendung von **Gaben**, namentlich auch von Kleidungsstücken, wobei Schuhwerk sehr erwünscht ist.

Die freundlichen Geber wollen ihre Gaben an Herrn Buchhändler **Molzberger**, Friedrichstraße 33, oder an Herrn Schreinermeister **Pötz**, Friedrichstraße 34, gelangen lassen. 17404

Stolley's Zahnklinik,

Ecke der Langgasse 44 und der Webergasse 31. 20439

Specialistin

für

Massage und Heilgymnastik

Frau **Elise Röntz**,

Rheinstrasse 17, I. Etage, 3—4 Uhr. 18018

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß sich mein **Barbier-Geschäft** nicht mehr Schulgasse 15, sondern **Neugasse 5**, Ecke der Mauergrasse, befindet. Empfehle zugleich mein Cabinet zum **Saarschneiden**, **Fräsen** und **Rasiren** bei feinsten Bedienung und civilen Preisen. — Separat-Cabinet zum **Hühneraugen-Schneiden** und zu sämtlich vorkommenden chirurgischen Verrichtungen.

Achtungsvoll

20361

Joh. Jung, geprüfter Heilgehilfe.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft halte für bevorstehende **Weihnachten** mein durch Laden-Veränderung bedeutend vergrößertes und reich assortirtes Lager in

Porzellan- und Glaswaaren,

sowie irdenem Kochgeschirr

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestens empfohlen. **Nic. Bibo** (früher Carl Jäger Wwe.), 20431

4 Römerberg 4.

Ein gebr. und ein zerlegbares **Sopha**, Koffhaarmatratze mit Keil wegen Umzug sehr bill. zu verk. Saalgasse 3, Part. 20598

Eine fast neue **Zither** ist zu verkaufen Adlerstraße 49, 3 St. rechts. 20576

Frau Elise Bender,

Hof-Kunstflickerin, Schillerplatz 3,

verkauft von heute ab **Stickmaterialien** zu nachstehenden Preisen:

Filosejseide in den feinsten, prachtvollsten Schattirungen per Strang 15 Pf., **ähtes Gold**, **Feuerverguldung** **Bouillon** sowie **Faden**, beides in allen möglichen Gespinnarten per Strang und Gramm 45 Pf., **ähtes Silber** eben 40 Pf., **halbächte Goldgespinne**, **Bouillon** und **Faden** ebenfalls alle Variationen per Gramm 15—20 Pf.

Kupfer-Bouillon, metallisirte Gespinne zur kunstvollsten Verarbeitung mit Seide zu sehr billigen Preisen. Feine **Wiener Stickenille** in den weichsten Schattirungen per Duzend 1 Mk. 50 Pf.

Halbdicke und ganz dicke **Blumenchenille**, auch zum Annähen vorgewebter Stoffe, meterweise, französische, ganz festordelartige **Krausgespinne**.

Waschächte, farbige **Stickbaumwolle** in completen Schattirungen per Strang 7 Pf.

Musterlager von **Silber- und Goldbrocaden**, **Silber- und Seidenplüsch**.

Zugleich zeige an, daß ich **Entwürfe** in jeder Stylart sowie **naturalistischen Dessins**, **Wappen** etc. für je mögliche Handarbeit anfertige, mit Material complete für Selbstverfertigung unterweise. 1388

C. Schellenberg

4 Goldgasse 4

Kunstmaterialien-Magazin.

Reiches Lager sämtlicher Bedarfsartikel der **Aquarell-, Holz-, Majolika-, Oel- und Porzellan-Malerei**.

Holzgegenstände

mit und ohne Vorzeichnung.

Majolikagegenstände.

Terracottagegenstände zum Bemalen und Bekleben.

Holzbrandapparate.

Sämtliche Utensilien für

Chromophotographie.

Eigene Fabrikation nach bewährtem Verfahren.

Materialien zur Herstellung

künstlicher Blumenarbeiten.

Apparate zur Spritzmalerei.

Sämtliche Farben zur **Gobeline-Malerei**.

Papier-Teller, -Rahmen etc. zum Bemalen.

Materialien zum **Blumenbekleben**.

Reliefbilder.

Sämtliche Utensilien zur

Barbotine-Malerei (Modelliren von Thonblumen).

Reichhaltige Neuheiten in

Malvorlagen.

Polir-Anstalt

für bemalte Gegenstände von Holz.

Brenn-Anstalt

für bemalte Majoliken.

Staffeleien und Vorlagen leihweise. 14787

Bapagei, jung, anfangend zu sprechen, aber nicht schreiend, mit oder ohne Bauer zu verkaufen bei **Strecker**, Röderallee 4. 20593

Täglich frische **Land Eier** und **frische Butter**, sowie **Äpfel** und **Birnen** im Kumpf und Centner zu haben **Querstraße 2** im Laden. 20644

Mein Geschäfts-Local

befindet sich provisorisch

vom 1. October bis 31. December 1884:

Spiegelgasse 1,

vom 1. Januar 1885:

Webergasse 11.

J. A. Bôché,

Hut-Fabrikant.

12508

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet
empfehl:

Herren- & Knaben-Anzüge in allen Qualitäten, sowie
einzelne Sac-Röcke, Joppen, Hosen & Westen,
hemden (leinen und wollene), Unterhosen, Unter-
hemden, Jagdwesten, Wämme, Kappen u. s. w.
Hochachtungsvoll

12120 **H. Martin, Metzgergasse 18.**

Als besonders billig
empfehle eine **grosse Parthie** 20163

Damen-Mäntel,

zu Weihnachts-Geschenken sich eignend,

unter Preis.

E. Weissgerber,

5 gr. Burgstrasse, Neubau Jahreszeiten 5.

Paul Schilkowski,

Uhrmacher, Michelsberg 6,

empfehl zum bevorstehenden

Weihnachts-Feste

sein Lager in goldenen und silbernen
Herren- und Damen-Uhren von den billigsten bis zu den
besten Sorten unter Garantie.

Große Auswahl in Wanduhren, Regulatenuhren,
Pariser Weckern, Spezialität in feinen Pariser
Kette.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

19326

Hamburger
Engros-Lager.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen besonders:

Fleissknäuel, Wunderknäuel,
Stiekkasten, Nähkasten, Arbeitskasten,
mit und ohne Einrichtung,

Nadel-Attrapen,

Taschentücher, 20115

Krausen

in eleganten Cartons.

Schleifen, Echarpes, Fichus etc.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

S. Blumenthal & Co.,

49 Kirchgasse 49.

Leinene Taschentücher

in weiss und bunt empfiehlt billigst

160

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Dr. Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse. Marktstrasse 20.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** habe ich
wie alljährlich eine

grosse Parthie Kleiderstoffe,

sowie

Reste

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

zurückgesetzt. 35

Mein grosses Uhren-Lager

bringe zu **Weihnachts-Geschenken** in empfeh-
lende Erinnerung. Billige und reelle Preise.

Garantie.

P. F. Dreibusch, Goldgasse
No. 20.

Uhren, nur solide, in größter Auswahl, zu

Weihnachts-Geschenken 18616

geeignet empfiehlt **Gustav Seib, Uhrmacher, gr. Burgstraße 16.**

Billigste Preise. Garantie.

Schachtstraße 3 ist täglich **Suppe**, sowie vollständiges
Essen zu haben; daselbst wird auch hausmachendes Con-
fect abgegeben. 20612

Für **Weihnachten** empfehle mein ausserordentlich reichhaltiges Mustersortiment vom einfachen bis elegantesten Ge-
Wollen-, Seiden-, Sammet- und Fantasie-Stoffen für Winter- und Gesellschafts-Toilette.
 Wäscheartikel — Gebilde — Bielfelder Leinen — Gardinen — Möbelstoffe und Teppiche zu herabgesetzten Preisen!

Bestellungen erbitte recht bald, um noch Alles pünktlich effectuiren zu können! Die sich angesammelten Coupons 7—15 Mtr. ca. enthaltend, von schwarzen Seidenstoffen nur edler Qualitäten, ebenso glatte, farbige und schwere Damast offerire zu aussergewöhnlich billigen Preisen und bemerke, dass geringe Qualitäten ich überhaupt **nicht** führe! Günstige Gelegenheit für wirklich practische Weihnachts-Geschenke. Noch mache aufmerksam auf ein Sortiment schwerer halbsidener Möbelstoffreste, ca. 60 Ctm. im Viereck, zu kleinen Decken geeignet, statt 8 Mk. mit 3 Mk. per Stück, **höchst elegant!** Das Comptoir ist auch Sonntag bis Abends geöffnet. — **C. A. Otto**, Vertreter der Fabriken, 17 Taunusstr., 1. Et.



Die Cravatten-Fabrik
 von
Wilhelm Wolf Nachfolger
 (P. F. Müller)

18 Webergasse 18

empfehlte ihr ausgedehntes Lager in

Herren-Cravatten

vorzüglichster Confection zu mässigen Preisen.



15759

Extra-Anfertigung in allen beliebigen Façons und Dessins.

**Gesang- und Gebetbücher,
 Schulbücher,
 Reisszeuge — Farbenkasten,**

sowie sämtliche Schulbedürfnisse empfiehlt
 20580 **Jos. Dillmann, Marktstraße 32.**



Für Weihnachten

empfehle mein reichsortirtes Lager in
 allen Arten Uhren, darunter Glashütter
 und Genfer Uhren, sowie Löhre's Patent
 (sich selbst aufziehende Uhr).

Großes Lager aller Arten Ketten.
 Reelle, billige Preise! Garantie!

18535

**Otto Matthey, Uhrmacher,
 10 Taunusstraße 10.**

Prachtvolle Secretäre,

Verticows, Spiel-, Näh-, Blumen- und Kindertische
 empfiehlt billigt
 20619 **Hch. Reinemer,
 Michelsberg 22.**

19 Zu Festgeschenken empfiehlt 19

Spezialitäten
Filz- & Seidenhüte,
 deutsches, Wiener, italienisches und ergaisches
 Fabrikat,
 alle Arten Mützen für Herren und
 Knaben, Kinderhüte,
 Schirme für Herren und Damen in großer
 Auswahl. 20295

19 **Ed. Bing, Hutmacher.** 19

Geschäfts-Verlegung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Cabinet** zum
 Haarschneiden, Frisiren und Rasiren von Langgasse 4
 nach Ecke der Kirch- und Schulgasse 15 verlegt habe.
 20469 Achtungsvoll **Louis Jäth, Friseur.**

Herrenkleider werden gewendet, gewaschen, sowie neue
 Anzüge billigt hergestellt Frankenstraße 22, 3 St. h. 20659

Die Kunst- und Handelsgärtnerei

von

Laden:
Bahnhofstrasse 5.

C. Manker

Gärtnerei:
Emserstrasse 40.

empfiehlt zu **Weihnachten** reiche Auswahl in **Blatt- und blühenden Pflanzen, Maiblumen, Camilien, Acalien**, mehrere Hundert farbige **Hyacinthen** u. s. w., sowie gepflanzte und gesteckte **Körbchen** und **Jardinieren** in allen möglichen Façons; ferner alle Tage frische Schnittblumen, **Rosen, Veilchen, Bouquets, Kränze, Palm- und Pampas-Wedel**, zu Zimmer-Decorationen sehr geeignet, zu den billigsten Preisen.

Ich erlaube mir, meine geehrten Kunden und Gönner ganz besonders in diesem Jahre auf meine reichhaltige **Weihnachts-Ausstellung** aufmerksam zu machen, da ich durch meine practischen und vergrößerten Treibereien im Stande bin, allen Anforderungen Genüge zu leisten. 20579

Wiesbadener Carneval-Verein.

Morgen Montag den 22. Dec.
Abends 8^{1/2} Uhr:

General-Versammlung

im „Hotel Hahn“, Spiegelgasse,
wozu wir die Mitglieder und Freunde
des Vereins ergebenst einladen.

Der kleine Rath.

Listen zum Einzeichnen liegen bei den Herren **H. Saemann**,
Cigarren-Geschäft, Kranzplatz 1, **Michael Baer**, Markt,
und **H. Zimmermann** („Hotel Hahn“) auf. 280

Wiesbadener Militär-Verein.

Am **zweiten Weihnachtstage** Abends
8 Uhr feiert obiger Verein seine erste Veranstaltung, be-
stehend in

Christbaum-Verloosung & Ball

im „Hotel Victoria“.

Karten für Nichtmitglieder sind zu haben bei den Herren:
Chr. Römer, Mehrgasse 25; **Simon Landau**, Kirch-
gasse 19; **Franz Adami**, Bahnhofstrasse 6; **Leopold**
Hertz, Ecke der Hochstätte und des Michelsbergs; **Chr.**
Wohlfart, Steingasse 5; **Bäcker Würzburger**, Michels-
berg 9a; **Gastwirth Roth**, Bleichstrasse 14; **Spengler Brodt**,
Spiegelgasse 7; **Kaufmann Lang**, Schulgasse; **Gastwirth**
Scherer („Goldenes Lamm“), Mehrgasse, sowie Abends von
7 Uhr ab an der Cassé.

Zu zahlreichem Besuche laden wir unsere Mitglieder, sowie
Freunde des Vereins ergebenst ein.

Der Vorstand.

Vereinsabzeichen sind anzulegen.

29

Gisbert Noertershaeuser,

Buchhandlung — Wiesbaden — Wilhelmstrasse 10.

Weihnachts-Ausstellung

von **Jugendschriften, Unterhaltungsspielen,**

Prachtwerken etc.

20637

Bilderbücher von 5 Pfg. an bis 10 Mk. das Stück.

Eau de Cologne

empfiehlt in einzelnen Flaschen und in ganzen Kisten zu
ermäßigten Preisen

Eduard Simon,

Ecke der Markt- und Grabenstrasse.

20628

Bürger-Kranken-Verein zu Wiesbaden.

Eingeschriebene Hilfskasse.

Nachdem dieser Verein ebenfalls die Rechte einer einge-
schriebenen Hilfskasse erlangt hat, machen wir darauf aufmerksam,
daß allen **gesunden männlichen Personen** im Alter von 16
bis 50 Jahren der Beitritt gestattet ist.

Das Einschreibegeld beträgt 50 Pfg., der monatliche Beitrag
80 Pfg. und die tägliche Kranken-Unterstützung, welche 30 Wochen
lang beansprucht werden kann, **1,60 Mk.** Im Todesfall
werden **60 Mk.** Beerdigungskosten ausbezahlt.

Arbeitgeber, deren Arbeiter bei unserem Vereine versichert
sind, können zur Nachzahlung rückständiger Beiträge derselben
nicht angehalten werden.

Meldestellen befinden sich **Langgasse 7** bei Opticus
C. Höhn; **kleine Burgstrasse 4** bei Bäckermeister **Fausel**,
Kreuzstrasse 28 bei Sattler **Philipp Schepp** und
Elisabethenstrasse 9 bei Verwalter **Bausch** (Augen-
heilanstalt), wo an jeder Meldestelle **sofort** die Bücher in
Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, den 4. December 1884.

Der Vorstand

206

des **Bürger-Kranken-Vereins (G. S.).**

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Am **30. December d. J.** findet für 1884
die **letzte Aufnahme von Mitgliedern**
statt. Indem wir Interessenten hierauf auf-
merksam machen, wird ferner bemerkt, daß dabei
nur die Aufnahme-Anträge solcher Personen
zur Behandlung kommen können, welche bis zum
29. December einschließlic ihren Gesund-
heitszustand durch unseren Vertrauens-Arzt,
Herrn **Dr. Wilh. Cuntz**, Michelsberg 32
(Sprechstunden täglich von 2—3 Uhr Nach-
mittags), begutachten ließen. Auf spätere Mel-
dungen finden die neuen am 1. Januar 1885
in Kraft tretenden statutarischen Bestimmungen
Anwendung.

Der Vorstand

192

des „**Wiesbadener Unterstützungs-Bund**“.

Evangelische Gesangbücher

empfiehlt in reicher Auswahl

20149

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Slavierschule von **Lebert & Stark**, II. Theil, ge-
braucht, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 20453

**Handschuhe,
Stauben,
Kaputzen,
Gamaschen,
Strümpfe
etc. etc.**

Geschw. Maurer,
3 Spiegelgasse 3.

**Schürzen,
Tücher,
Corsetten,
Unterjacken,
Unterhosen etc.**

20035

Winter-Tricot-Taillen

mit angewebtem, warmem Futter, Untertaille unnötig, höchst angenehmes Tragen. Vorrätig in allen Weiten.

**Kinder-Tricot-Kleidchen.
Kinder-Tricot-Taillen.**

Gebrüder Rosenthal,
230 39 Langgasse 39.

Weihnachts-Geschenke

in großartiger Auswahl, als:

Oberhemden, Kragen in allen Facons, Manschetten, Hosenträger, Taschentücher, Unterhosen, Unterjacken, Socken,

die neuesten Herren-Gravatten,

seidene Tücher, Mänschen, Schleifen, Fichus, Spitzen, Schürzen für Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten, Kinderkleidchen empfiehlt zu erstaunend billigen Preisen

288

Langgasse 17. **Simon Meyer,** Langgasse 17.

Schwarze und couleure Cachemire, schwarze und couleure Samme, glatte, gemusterte und karrierte Kleiderstoffe in allen Qualitäten empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen, auch in Resten nach Gewicht.

A. Schwarz, Elsässer Zeugladen,

45 Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatz 7.

Specialität in allen Elsässer Webarten. 16895

Sehr gute Speisefartoffeln, Äpfel, Nüsse, frische Landbutter, Eier, Käse, ff. Kuchenmehl, sämtliche Colonialwaaren sehr billig 15 Goldgasse 15. 20630

Zurückgesetzte **Prachtwerke, Photographien,** geschmackvoll gerahmte **Bilder und Classiker** zu **bedeutend ermässigten Preisen.**

19198

Karl Wickel,
grosse Burgstrasse 6.



Ausverkauf

von

**Herren- und Damen-
Regenschirmen**

wegen Aufgabe dieses Artikels
bedeutend unter Preis.

Zugleich empfehlen wir als **Spezialität** unser reichsortirtes Lager der

neuesten Cravatten

zu **billigsten Preisen.**

Webergasse 3, **Geschw. Schen,** Webergasse 3,
18618 in der Nähe des Theaters.

Gardinen,

weiss und cremefarbig,
abgepaßte und Stückwaare,
in großer Auswahl.

Neite, abgepaßte, für 1—3 Fenster,
und Stückwaare bis zu 20 Meter,

= sehr billig. =

J. & F. Suth,

16 Friedrichstraße 16.

15741

Cigarren,

Cigaretten und Tabake

in allen Qualitäten und Preislagen
empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

LEHMANN STRAUSS.

Cigarren-Sortimentskisten in hoch-
feiner Ausstattung. 20322

Habana - Ausschuss - Cigarren,

hochfeine, per Stück 7 Pfg., 1884er Ernte, per Stück 8 Pfg., sowie gut abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren, russische, türkische, egyptische und amerikanische Cigaretten, große Auswahl in Tabaken empfiehlt

19660

Carl Götz,

Webergasse 22.

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle:

Feinste Tafelmandeln per Pfd. Mk. 1.20,
 " Tafelrosinen " " " 1.40,
 " Tafelfeigen " " " 1.—
 Jerusalem und spanische Orangen, feinsten

Prima große Feigen per Pfd. 60 Pf.,
 feinste Feigen in Kistchen à 90 Pf., in Cartons à Mk. 1.25,
 große italienische Haselnüsse per Pfd. 50 Pf.
 Astrachan-, amerikanischen und Elb-Caviar.

Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, nur feinste Qualität. Feine Thüringer Leberwurst, Rothwurst, Zungenwurst, Sülze, Knackwürstchen, sowie Frankfurter Würstchen und westf. Mettwurst. Ferner Gänseleber-Trüffelwurst, Sardellen-Leberwurst und Trüffel-Leberwurst, Pommer. Gänsebrüste und -Keulen. Schinken, Hamburger Rauchfleisch.

Weiße Weine: ohne Glas.

Tischwein (eigenes Wachsthum) per Fl. Mk. —.60
 Wachenheimer " " " —.70
 Laubenheimer " " " —.80
 Deidesheimer " " " —.90
 Erbacher " " " 1.10
 Niersteiner " " " 1.10
 Brauneberger " " " 1.10
 Hochheimer " " " 1.30
 Geisenheimer " " " 1.40

u. f. w. bis Mk. 3.— per Flasche.

Champagner, deutschen à Mk. 3.—, französischen à Mk. 6.— per Flasche. Malaga, Madeira, Marsalla, Sherry, Portwein à Mk. 2.— und Mk. 3.— per Flasche; med. Tokayer. Punsch-Essenzen von Mk. 2.— per Fl. an.

20595

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Rothweine: ohne Glas.

Ober-Ingelheimer per Fl. Mk. 1.40.
 Assmannshäuser " " " 1.40.

Bordeaux:

Médoc " " " —.90.
 St. Estèphe (1878er) " " " 1.15.
 St. Julien (1878er) " " " 1.15.
 St. Estèphe (1876er) " " " 1.40.
 Beaujolais " " " 1.90.
 Château Larose " " " 2.90.

Italienische Rothweine von 80 Pf. per Flasche an.

Saalbau Nerothal.

heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Große Tanzmusik. 150

Entrée für Herren 50 Pfg.

„Drei-Königs-Keller.“

Heute und jeden Sonntag Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet
 Ph. Schiebener.

Tanzgeld 30 Pfg. 10775

Felsenkeller, Taunusstraße.

Heute Sonntag: Frei-Concert.

H. Schreiner. 15175

„Bierstadter Felsenkeller“.

Vorzügliches Lagerbier per Glas 12 Pfg.

NB. Gut geheizte Säle. 18797

Hôtel Nassau, Biebrich a. Rh.

Jeden Sonntag vorzügliches
 Münchener Bier im Glas. 18969

Pension von 3 Mark an incl. Zimmer.



Selterser frisches, natürliches, un-
 verfälschtes Mineral-
 wasser wird franco geliefert Adlerstraße 13, Part.
 S. Neumann. 15846

Frische Monnickendamer

Bratbückinge

per Dutzend Mk. 1.05.

Franz Blank, Bahnhofstrasse. 19473

Schöne Christbäume zu verkaufen Römerberg 32. 20575

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

W. Abler,

Conditor,

20232

26 Taunusstrasse 26.

Die Bäckerei

20603

von

Alex. Wolff, 54 Webergasse 54,

empfeilt zu Weihnachten sein Hausmachendes Anis,
 Buttergebäckenes, sowie auch reinen Honigkuchen und
 verschiedene andere Sorten Confect nur in guter Qualität.

Ungar. Blüthen-Mehl,

hochfeine Qualität, je 5 Pfd. Mk. 1.20.

Rosinen . . . per Pfd. 40 Pf.	Mandeln à Pfd. Mk. 1.5 u. 1.15
Corinthen . . . " 40 "	Gries-Raffinade per Pfd. 38 Pf.
Sultaninen . . . " 50 "	Puder . . . " 36 "
Vanille, Vanillin, Tafelmandeln, Tafelrosinen, Haselnüsse, Citronen, Orangen u. c.,	

gebrannten Kaffee,

stets frisch, von Mk. 1.20 bis Mk. 2 per Pfund,

empfeilt
 20629

Eduard Simon,
 Ecke der Markt- und Grabenstraße.

Eis-Zapfen in Zucker

empfeilt **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 20606**

Blumen und Federn.

Hirschapotheke, A. Hirsch-Dienstbach, Marktstrasse 27, 1.



Reichhaltige Auswahl von
**Schmuckfedern, Pa-
nasches, Aigrettes,
künstlichen Blumen.**

**Ballgarnituren und
Bouquets** jeder Art wer-
den nach Angabe gebunden.
Gleichzeitig bringe ich meine
**Federn- und Spitzen-
Wäscherei u. Färberei**
in empfehlende Erinnerung.

Photographisches Atelier

von

18132

Georg Schipper,

Eingang: **36 Saalgasse 36**, am Kochbrunnen,
empfiehlt sich für **Portraits** vom kleinsten Format bis Lebens-
größe in feinsten Ausführung bei bekannt billigen Preisen.

Briefmarken-Album mit 927 Marken, 2 Hängelampen,
Käfige, eis. Bettstelle, Schaukelpferd 2c. 2c. Umzugs halber zu
verkaufen bei **Strecker, Röderallee 4.** 20594

Mittelalterliches Gerichtsweisen zu Dohheim. *

Das Dorf Dohheim bei Wiesbaden war als königliche Villa früh-
zeitig in geistliche Hände übergegangen. 1184 wird die dortige Kirche
unter den Gütern des Klosters St. Alban bei Mainz erwähnt und 1230
erscheint auch das Dorf unter denselben Besitzungen, die Graf Heinrich
von Nassau dem Deutschen Orden als Mitgift seines in jenen Orden
eingetretenen Bruders Ruprecht überließ. Wann und bei welcher Ge-
legenheit es an Nassau zurückfiel, oder ob dieses trotz der formellen Ab-
tretung niemals die Oberherrschaft aus den Händen gab, läßt sich nicht
nachweisen; genug, es erkannte später die Herren zu St. Alban nur als
Vögte mit dem Rechte der Civil- und niederen Gerichtsbarkeit zu Doh-
heim an.

Diese ihre Jurisdiction übten die Stiftsherren indessen nicht selbst
aus, sondern trugen sie mit den daraus fließenden Einkünften Abteien, so
um 1300 den Herren von Biegen, 1360 dem Ritter Peter Kämmerer
von Worms und 1494, unter Pfalzgrafen Philipp bei Rhein als
Propst zu St. Alban, dem Johann von Scharfstein und Friedrich
von Rüdesheim in Gemeinschaft mit der Verpflichtung zu Wehen auf,
„dem Stifte zu dienen, ihm getreulich, gehorsam, treu und hold zu sein
und es vor Schaden zu bewahren“.

Gestützt auf den Lehnbrief von 1494, in dem der Propst „das dorff
Dohheim mit wasser, weid, terminen, genaden und ungenaden, heeden
(Abgaben), dinsten, hohen und niederen, wu man das nennen oder heissen
mag“, als Erblehen bezeichnet, trat anfangs des 16. Jahrhunderts
Heinrich Brömser von Rüdesheim als Lehninhaber gegen den
Grafen Philipp von Nassau-Wiesbaden, der die Einwohner mit
Schätzung, Dienst und Dienstgeld neben ihm beschwerte, die hohe und
niedere Obrigkeit, Jagd und Fischerei ausübe und so seinen Rechten vor-
greife, klagen auf.

Graf Wilhelm von Nassau-Kagenelnbogen, den er als
Vermittler anrief, stellte jedoch aus Weisthümern und nach den Aussagen
alter Leute fest, daß seit unvorstelligen Zeiten der Graf zu Nassau-
Wiesbaden als „oberster Fauth“ (Vogt) zu Dohheim „über Diebe und
Zetergeschrei“ das Strafrecht mit „Arrest und Angriff“ übe, und von den
Einwohnern Schätzung, Dienstgeld u. s. w. erhebe; dagegen der von
Scharfstein bzw. der von Rüdesheim als Gerichtsherr nur „bei
Messerrausen ohne Schaden und Häufschlagen“ Bußen bis zu 11 Schilling
ansetzen dürfe. Diesem sei ferner der Einzug ohne der Nachbarn Schaden
hergebracht, „und wer er schloßhaftig, so soll man ihm uffthun und rue-

* Nachdruck verboten.

futter (Rauhfutter), auch wasser und weide gönnen und ihm jährlich
jeden zu 12 tornessen (Turnosen) geben, die er durch seinen e. gen
schultheissen usheben mag, und wer es sach, daß ein mann oder e. gen
person herkäme und jahr und tag hier säße, der soll ihm gehorsam und
schuldbig sein, ein firnzel hafer und ein fastnachtshuhn jährlich zu reichen,
wer es aber sach, daß diese person sich vernehe einer freien bürgerchaft zu
Wiesbaden und das also dybracht, der wer der hühbeed ab, und wer es
sach, daß zwen nachpauren zweidrechtig würden, daß sie messer zuckten
ohne schaden oder sich lügen straffen, oder mit feusten schlägen, so hüt
einer 4 Schilling verbrochen, waren aber zwo frauen zweidrechtig, daß sie
sich raupfen und lügen straffen, hüt eine verbrochen 3 turnos, halb dem
gerichtsherrn und halb der gemeinde.“

Auf Grund dieser Angaben verglichen sich die Parteien dahin, daß
Graf Philipp durch seinen in Dohheim zu haltenden Schultheissen alle
hohen Gebote und Verbote erlassen, über Hals und Haupt, Leib und
Leben, Diebe und Diebinnen, Mordgeschrei und hochgewalttame Thaten,
Malefizsachen und peinliche Händel, über blutrünstige Wunden, sie seien
gehauen oder gestochen, an Leib oder Gut, nach Gnade oder Ungnade ab-
urtheilen und die Macht haben sollte, die Gemeinde nach Verkommen mit
Frohn und Dienstgeld zu beschweren, die Einwohner zu Reisen anzu-
halten und sie in gemeiner Noth mit Glocken zusammenzuläuten. Als
„herkömmliche herrschaftliche Abgaben“ werden später zusammengestellt:
Der Zehnte von Frucht und Wein, aus dem der Pfarrer 26 Mtr. Korn,
6 Säcke Hafer und 1 Fuder Wein erhielt; eine Erntekuh oder dafür 3 fl.;
Waldgeld zur Rentei Wiesbaden 12 fl., bezgl. zur Kellerei Wehen 12 fl.,
bezgl. dem Forstmeister 1 fl. 8 M., bezgl. den herrsch. Förstern 3 fl.
9 M.; ferner an Dienstgeld von jedem Adersmann für sich und ein Pferd
2 fl., für einen Hader 1 fl., für eine Wittfrau 12 M.; an Bede „jeder
Leib“ 3 M.; an „Besten Häuptern“ nach Befindung; außerdem von jedem
Nachbar 1 Fastnachtshuhn und 1 jungen Hahn, von einer Wittfrau 1 Huhn,
das Huhn zu 3 M. und den Hahn zu 1 M. 2 H. gerechnet.

Der Zunft Brömser von Rüdesheim sollte gleichfalls einen
Schultheissen anstellen, der mit den von seinem Herrn einzulegenden Gerichts-
schöffn über Kummer und Klage, bewegliche und unbewegliche einmältige
Güter, Schulden, Verspruch, benannte und unbenannte Contracte und um
alle bürgerlichen Sachen gebiete und verbiete, zu den Gerichtstagen die
Gemeinde mit der Glocke beläute, Jedermann zu Recht und Billigkeit ver-
helfe, die von ihm gefällten Urtheile vollstrecke und um solcher Gerichts-
barkeit willen für seinen Herrn die gewöhnlichen 6 fl. jährlich, sowie von
jedem Hausgeß 1 Fastnachtshuhn und 1 Firnzel Hafer, endlich alle
Frevel- und Bußgelder, die nicht der hohen Obrigkeit zufielen, bis zu
11 Schilling aufhebe. — Gemeinshaftlich sollte die Benutzung von Wasser
und Weide, Jagd und Fischerei bleiben.

Von da ab pflegte man vier Dingtage zu halten: den ersten am
Dienstag nach dem 18. Januar, den zweiten am zweiten Dienstag nach
Quasimodo, den dritten am Dienstag nach Martini.

Appellationen in Werthsachen von 6 fl. und darüber gingen dem
„Obervogt“ oder Landesherrn zur Entscheidung zu, da dieser in den Vor-
schlag, in dergleichen Fällen mit dem „Untervogt“ gemeinschaftlich zu be-
finden, nicht gewilligt hatte.

Von der Frucht- und Geflügel-Abgabe an den Gerichtsherrn waren
Schultheiß, Pfarrer, Schulmeister und die beiden „Lagmeister“ frei, den
Letzteren mußte zudem für Beihilfe beim Einsammeln der Gefälle noch
gereicht oder ihnen, wie es wörtlich heißt, zwei Hühner abgefocht werden.
Auch bei Kindbeterinnen wurde von der Entrichtung des Kuhnes abge-
sehen, doch sollten sie eins „abthun“ und den Kopf liefern.

Außer diesen Gerichtsgesällen erhob Brömser von Rüdesheim in
der Gemeinde noch 4 fl. 12 M. Maibed, wovon die beiden „Gerichtslag-
meister“ gleichfalls 1 fl. bezogen. Als Fuhrlohn für den Transport von
Hafer und Hühner nach Mainz stand die Taxe von 1 fl. 20 M. fest.

Noch 1777 ließen die von Metternich und von Sickingen als
Brömserische Erben jene Gefälle zu Dohheim erheben, obgleich die Vogtei-
gerichtsbarkeit längst nicht mehr in Übung war; freilich beklagen sie sich
darüber, daß ihre Deputirten mit den Bauern oft mehr verzehrten, als
sie zusammenbrächten.

Ähnlich stand es mit einem Güterzins des Stifts St. Alban von
3 fl. 21 M.; diesen mußte der Stiftsamtmann „auf Montag nach dem
18. Tag nach Christtag“ selbst erheben und für Beihilfe dem Gericht
Essen und Trinken, sodann dem Schultheissen 15 M., jedem Schöffn
12 Heller und der Gemeinde 15 Schilling geben. Auch hier wird 1617
bemerkt: es begäbe sich zuweilen, daß bei theuerem Wein des Stifts Zins-
erheber nicht viel nach Hause trügen, da sie meistens eine Nacht, oft auch
zwei Nächte in Dohheim verharren.

Lh. Sch.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
wird der an der Zahnstraße gelegene Theil des früheren Gym-
nasial-Turnplatzes (jetzt Garten), enthaltend 41 Rth. 91 Sch.,
überweit auf 2 Jahre bei hiesiger Stelle verpachtet.
Wiesbaden, den 16. December 1884.

Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Aus der Kastanien-Allee der Wiesbaden-Viebrücker Straße
wird zwar aus der Strecke von Wiesbaden bis jenseits der
Adolphshöhe sollen

570 Stück Kastanienbäume

entligt und solche am

Dienstag den 30. December l. J.,

Vormittags 10 Uhr beginnend,

entlich meistbietend versteigert werden. Zusammenkunft an
Adolphsallee hieselbst.

Wiesbaden, den 19. December 1884.

Der Landes-Bauinspector.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1885 fälligen Zins-Coupons von Schuld-
reibungen der Nass. Landesbank werden vom 15. d. Mts.
bei unserer Hauptkasse eingelöst.
Wiesbaden, den 8. December 1884.

Direction der Nass. Landesbank.

Olfenius.

Bekanntmachung.

Anfolge Verfügung des königlichen Amtsgerichts I. dahier
am 1. December d. J. soll Montag den 22. d. Mts.
Nachmittags 4 Uhr die den Erben der Esther und
alle Tendlau dahier gehörige Hofraithe No. 537 des
Verbuchs, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause, einem
einstöckigen Hofgebäude, einem einstöckigen Holzstall und 9 Ruthen
Schub oder 2 Ar 45 Qu.-Mtr. Hofraum und Gebäude-
belegen an der Nerostraße No. 14 zwischen 266 Bar
Friedrich Zimmermann, in dem Rathhausjaale, Markt-
No. 16 dahier, zum zweiten Male versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. December 1884. Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Die für die städtische Bau-Verwaltung arbeitenden Hand-
werker und Geschäftsleute werden hierdurch wiederholt darauf
merksam gemacht, daß im Interesse eines geordneten Geschäfts-
wesens die Anweisung von Rechnungen und Abschlagszahlungen
hierfür angelegten Zahltagen nur dann erfolgen kann,
wenn die bezüglichen Rechnungen mit dem Abnahme-Attest
revidirenden Beamten versehen spätestens bis
Freitag Abend der betreffenden Woche an das Rechnungs-
Bureau gelangen. Selbstverständlich muß zugleich die Be-
achtung der bei Revision der betreffenden Arbeiten etwa fest-
gestellten Anstände nachgewiesen werden. Alle erst nach diesem
Zeitpunkt zur Abgabe kommenden Rechnungen zc. müssen bis zum
beendeten Zahltag unerledigt bleiben. Der Erste Bürgermeister.
Wiesbaden, 16. December 1884. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. December d. J. Vormittags
10 Uhr sollen auf dem Rehrichlagerplatz hinter der Gasfabrik
72 Karren Hauskehricht, 72 Karren Straßenkehricht öffentlich
versteigert werden.
Wiesbaden, 19. December 1884. Die Bürgermeisterei.

Submission.

nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen

für Erbauung eines Arbeiterhäuschens nebst Lagerschuppen
zum neuen Rehrichlagerplatz an der Dohheimerstraße sollen
vergeben werden, nämlich: 1) Grund- und Mauerarbeit,
2) Steinhauserarbeit, 3) Zimmerarbeit, 4) Dachdeckerarbeit,
5) Schreinerarbeit, 6) Glaserarbeit, 7) Schlosserarbeit und
8) Anstreicherarbeit.

Der öffentliche Submissionstermin hierfür ist auf Samstag
den 27. December cr. Vormittags 10 Uhr auf dem
Stadtbauamte, Zimmer No. 28, anberaumt, woselbst bis zu
der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, ver-
schlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen
sind. Die Submissions-Bedingungen und die zugehörigen
Zeichnungen liegen vom 20. December cr. ab während der
Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht
aus und können daselbst auch die für die Submissions-Offerten
zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen
werden. Der Stadt-Baumeister.

Wiesbaden, 18. December 1884.

Israel.

Termin-Kalender.

Montag den 22. December, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung des an der Zahnstraße gelegenen Theils des früheren Gym-
nasial-Turnplatzes, bei königl. Domänen-Rentamt. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der den Erben der Esther und Julie Tendlau dahier ge-
hörigen Hofraithe, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 16. (S.
heut. Bl.)

Männergesang-Verein

„Alte Union.“

Am ersten Weihnachts-Feiertage, Abends 8 Uhr an-
fangend, veranstalten wir in herkömmlicher Weise unsere

Weihnachtsfeier im „Römer-Saal“

durch ein großes Vocal- und Instrumental-Concert,
Theater-Aufführung und Christbaum-
Verloosung, wozu wir Freunde und Gönner des Ver-
eins zu recht zahlreichem Besuche freundlichst einladen.

Eintrittskarten à Person 50 Pfg. sind zu haben in
der Cigarrenhandlung des Herrn Becker, Langgasse, bei Gast-
wirth Nagel, Schwalbacherstraße, Gastwirth W. Höhler,
Röderstraße, Herrn Günther, „Römer-Saal“, Gastwirth
Niedrée, Schwalbacherstraße, und Abends an der Caffee.

Mitglieder haben, wie bei allen Veranstaltungen des Ver-
eins, freien Eintritt. Der Vorstand. 355

Genfer Verein der Hôtel-Angestellten (Section Wiesbaden).

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit Christbaum,
Concert, theatralischer Aufführung, Tombola und Ball, unter
freundlicher Mitwirkung des „Zither-Club“, findet am
Dienstag den 30. December l. J. Abends 9 Uhr
im Saale des „Hotel Victoria“ statt, wozu wir uns
erlauben, sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner des
Vereins ganz ergebenst einzuladen. — Unseren Mitgliedern zur
gesl. Beachtung, daß es erwünscht, die Geschenke zur Tombola
jetzt schon an Herrn Schupp, „Hotel Victoria“, gelangen zu
lassen. — Familien-Einladungen sind an Herrn August
Zeiger, „Englischer Hof“, zu richten.

20675

Der Vorstand.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,
Menu-, Tisch-, Tanz- und Einladungs-Karten,
Dessert-Teller, Spitzenpapiere,
Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-
Kapseln,

= Braten-Decoration =

empfehlen in reichster Auswahl

15560

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Klett & Wagemann, Weinhandlung,

14 Adolphsallee 14,

Niederlage bei Herrn **H. J. Viehoveer**, Hofl., Marktstr. 23, empfehlen für bevorstehende Feiertage ihr reichhaltiges Lager in **Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen, deutschen Schaumweinen und franz. Champagner** von bekannten vorzüglichen Qualitäten.

Zur Bequemlichkeit unserer werthen Abnehmer haben wir sowohl in unserem eigenen Geschäfte wie in der obengenannten Filiale bei Herrn **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23, schon ausgestattete assortierte Kisten mit

6 Gl. weiße Rheinweine	à Mk. 10,	incl. Kiste und Verpackung,
6 " Moselweine	" 10,	
6 " rothe Rhein-, Bordeaux-Weine u. Chianti	" 12,	
6 " feinere weiße Rheinweine	à " 15,	

bereit stehen.

Dieselben eignen sich zu Weihnachts-Geschenken und können auf Wunsch per Post versandt werden. 20676

Die besten Weine gegen Diarrhöen und Magenschwäche sind die

griechischen Rothweine:

Vino di Bacco . . . per 1/1 Flasche Mk. 1.60,
Camarite . . . " " " 1.90,

eingeführt von **Friedr. Carl Ott, Würzburg**.

Necht zu haben in der Niederlage von

Eduard Böhm,

12446 Kirchgasse 24, Wiesbaden.

Rauch-Requisiten,

sämmtliche Neuheiten, empfiehlt 17093

Langgasse 45, **A. F. Knefel**, Langgasse 45.

Langgasse **Tabaks-Pfeifen** Langgasse
No. 8. No. 8.

von den einfachsten bis zu den feinsten Patent- und Renommir-Pfeifen, Spazierstöcke, echte Wiener Meerschamm-Spizen, sowie Cigarren in couranten Sorten empfehle in großartiger Auswahl.

Carl Hassler, Drechsler.

Deutsche Reichs-Patent-Gesundheits- und Friedenspfeife. 19491

Knochenmehl,

als Futterzusatz bei Jungvieh, Geflügel etc., empfiehlt 20719

H. Roos, Metzgergasse 5.

Deckbetten (neu) 16 Mark, Kissen 6 Mark, Strohsäcke 6 Mark, Matratzen 10 Mark empfiehlt 20659

Hch. Reinemer, Michelsberg 22.

Ein guter Ziehhund, auch als Hofhund sich eignend, billig zu verkaufen bei Gärtner **Hoher**, Bierstadterstraße 8 im Gartenhaus. 20694

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Malz-Extract & Caramellen*
von
L. H. Pietsch & Co., Breslau.
Bei Schwäche.

Ich halte es für meine Pflicht, zu berichten, daß der durch **Haffmans** in St. Hubert bei Rempen am Rhein bezogene „**Huste-Nicht**“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuhelfen.

St. Hubert bei Rempen. **J. Bersten**, Privat-Jäger.

Da ich durch den Gebrauch Ihres **Malz-Extractes „Huste-Nicht“** bedeutende Linderung meiner Krankheit erfahren habe, ersuche ich Sie u. (folgt Bestellung) baldigst unter Postnachnahme senden zu wollen.

Schweina bei Stolberg a. S.

Martin Gräfenstein.

* Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 und 2,50. Caramellen à Beutel 30 und 50 Pfg. — Zu haben in Wiesbaden bei **Aug. Engel.** 49

Grosse Auswahl

20660

in 3-, 4-, 5-, 6-, 7-, 8- und 10-Pfennig-

Cigarren, Tabak u. Cigaretten

der renommirtesten Fabriken empfiehlt

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Wir versenden franco und incl. Emballage gegen Nachnahme:

1 Postkiste enthaltend:
90 Stück ächte, große, fette

Harzer Kümmelkäse,

vorzüglich im Geschmack, für Mk. 3.60,

1 Postkiste enthaltend:

8 Pfund delikaten Sahnenkäse

in feiner Verpackung für Mk. 3.60.

Harzer Käse-Fabrik, Eingetragene Genossenschaft,
zu Wernigerode a. Harz. 247

Für Metzger und Würstler!

Alle Sorten

Därme und Blasen,

sowie gefalzene Schweineschwarten sind billig zu haben

Metzgergasse 14, Frankfurt a. M.,

A. Gregori.

NB. Wiegflöher stets auf Lager. (Man.-No. 4819.) 6

Vaseline,

anerkannt beste Lederschmiere, verhindert das Eindringen der Nässe, hält das Leder leicht, geschmeidig und verhütet das Stockfäulen und Schimmeln desselben, weshalb es jeder Haushaltung zur Erhaltung der Fußbekleidung, sowie aller Lederwaaren, welche der Witterung ausgesetzt sind, namentlich auch Touristen, Jägern, Pferdebestizern u. auf's Wärmste zu empfehlen ist. Das Lederfett ist billiger wie jede andere Schmiere und zu haben in ganzen, halben und viertel Kilo-, sowie in kleinen Probebüchsen à 12 Pfg. bei

Martin Lemp,

18643

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest erlauben wir uns, unsere aus den besten Rohstoffen gefertigten wohlschmeckenden

Honig- und Gewürzkuchen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Hildebrand & Sohn,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs,

Berlin C.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei Herrn J. Dofflein, Ernst Römmert, in Firma W. Kannengliesser & Sohn (Schillerplatz, Hinterhaus), C. Reppert, F. Urban & Co., H. J. Viehöver, Carl Weygandt. 18697

* Aus vollster Ueberzeugung. *

Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz. Im Interesse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, unaufgefordert auszusprechen, daß der rheinische Trauben-Brust-Honig aus Ihrer Fabrik, welchen ich von Kaufmann Bahlisen hier beziehe, sich in meiner Familie als ein vortreffliches Hausmittel bei Husten, Hals- und Brustleiden bewährt hat. Die Wirkung des Trauben-Brust-Honigs war oft eine geradezu überraschende und selbst bei hartnäckigen Uebeln trat schon nach kurzem Gebrauche eine wesentliche Besserung ein. Ich kann daher den angenehmen Saft aus vollster Ueberzeugung auf das Angelegentlichste empfehlen.

Erfurt, den 8. April 1883.

242

Dr. Vorbrodt, Stadtschulrath.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist stets echt zu haben in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; F. A. Müller, Delicatessen-Handlung, Adelhaidstraße 28; C. Bausch, Colonialwaaren-Handlung, Langgasse 35; H. J. Viehöver, Marktstraße 23; in Biebrich bei C. Meyer (L. Braun's Nachfolger); in Idstein bei Phil. Mauss; in Weilburg bei Carl Drommershausen; in Diez bei Max Oppel, Rosenstraße 3; in Langenschwalbach bei Aug. Besier; in Schlangenbad bei W. Schäfer.

☛ K a f f e e, ☛

achten holländischen, nur feinste Sorte, rein gebrannt, ohne jeden künstlichen Zusatz. Dieser Kaffee hat sich wegen seines reinen, kräftigen Geschmacks und feinen Aromas in kurzer Zeit bei vielen Familien und Hotels eingebürgert. Preis per Pfund nur 1 Mark 20 Pfg. franco gegen Nachnahme, in Säcken mit 9½ Pfund Inhalt, nach jeder Poststation des deutschen Reiches.

Carl Schnitzler, (Ka 52/112) 38
holl. Kaffeehandlung, Dampf-Kaffee-Brennerei, Crefeld a/Rh.

Lofodiniſcher

Medicinal-Dorsch-Leberthran

von H. von Gimborn, Emmerich am Rhein,
zweifach prämiert Amsterdam 1883,
in Flaschen à 60 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk. 60 Pfg.

Derselbe eisenhaltig 1 Mk. per Flasche bei

Fr. Strasburger, Kirchgasse 12.

H. J. Viehöver, Marktstraße 23.

Louis Schild, Langgasse 3.

Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.

226

Frischer Astrachan-Caviar,

feinster, mild gesalzen.

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

20639

Die Kranken in allen Welttheilen, welche durch den Genuss der Johann Hoff'schen

Malz-Präparate gesund geworden sind, preisen den deutschen Erfinder Johann Hoff in Berlin für seine Malz-Heilmittel. Vorzüglich, unentbehrlich bedeutend in der jetzigen Zeit: Hilfe gegen Husten, Rheumatismus, Kopfschmerz und Magenleiden; diese Hilfe ist leicht zu erreichen durch ein Schreiben an Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1, wie die folgenden.

Berlin, Alte Jakobstr. 87/88, 21. Juli 1884.

Mir wird die angenehme Pflicht, Ihnen mittheilen zu können, dass das Malz-Extract-Gesundheitsbier meiner Frau vorzüglich bekommt. Senden Sie gefl. wieder 13 Flaschen.

Hochachtungsvoll Otto Wernicke.

Berlin, Alte Jakobstr. 87/88, 20. Oct. 1884.

Bitte um abermalige Zusendung Ihres vorzüglichen Malz-Extracts, dasselbe ist meiner Frau unentbehrlich geworden. Otto Wernicke.

Preise: 6 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier 3,60 Mk. — Concentrirtes Malzextract mit und ohne Eisen à 3 Mk., 1,50 Mk. und 1 Mk. — Malz-Chocolade per Pfd. I. 3,50 Mk., II. 2,50 Mk. — Eisen-Malz-Chocolade I. à Pfd. 5 Mk., II. à Pfd. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Pulver à Büchse 1 Mk. — Brust-Malz-Bonbons à 80 Pfg. und à 40 Pfg. pro Beutel. — Aromatische Malz-Toilettenseife I. Mk. 1,00, II. 0,75, III. 0,50, IV. 0,30. Malzpommade à Flacon 1,50 Mk. u. 1 Mk.

Verkaufsstellen bei A. Schirg, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2; H. Wenz, Spiegelgasse 4; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

57

Ein schönes, für ein feines Zimmer passendes Aquarium ist billig zu verkaufen Marktstraße 12 im Friseur-Laden. 20734

Empfehle mein reichhaltiges Lager in selbstverfertigten 20456

**Gold- und Silber-
Schmuckgegenständen,
Trauringen**

zu anerkannt billigen Preisen.

H. Lieding,

Gold- und Silberarbeiter,
16 Ellenbogengasse 16.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Passende Weihnachts-Geschenke!

**Pelzwaaren-,
Hut-, Kappen- & Schirmlager.**

Empfehle mein großes Lager selbstgefertigter

Pelzwaaren

von den geringsten bis zu den hochfeinsten Fabel-
pelzen, ferner in Filzhüten, Kappen und Regen-
schirmen stets das Neueste zu den billigsten Preisen.

Karl Braun,

13 Michelsberg 13.

20054

Weihnachts-Ausverkauf.

Tricot-Tailen

für Kinder Mk. 3.—, für Damen Mk. 4.—,
besetzte Damen-Tailen Mk. 7.—, extra
schwere Tailen mit dickem,
angewirktem Futter 9 Mk.

Eine grosse Parthie zurückgesetzte Tricot-
Kinderkleider offerire zur Hälfte des Werthes.

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

164

Niederwalluf.

20674

Gasthaus zum Gartenfeld.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage findet daselbst

Tanzvergnügen

statt, wozu freundlichst einladet

Peter Flick.

August Poths'sche

Rum-, Arac- und Ananas-Punsch-Syrop

in ganzen und halben Flaschen und los

sind zu haben in allen besseren Delicatessen-, Colonialwaaren-
und Droguenhandlungen, sowie in Conditoreien. 18307

Hellmündstraße 13 ist täglich frische
Kuhmilch zu haben. 20690

Kaiser-Panorama

im „Rheinischen Hof“, Rengasse 5. 20701

Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Diese Woche: Palästina und Aegypten.

Entrée à Person 20 Pfennig. Militär u. Kinder 10 Pfennig.

Plüsch, Krimmer, Astrachan &c.

für Mantelbesätze, 130 Ctm. breit, von Mark 5,—
bis Mark 15,— empfehlen

S. Guttmann & Co.,

8 Webergasse 8.

74

Schablonen

20095

für jeden Bedarf, auch Stichtrahmen!

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Für Weihnachts-Geschenke.

Billig!

Billig!

Größte Auswahl Schmucksachen, als: Brochen,
Armbänder, Colliers, Ohrringe, Ringe,
Cravatten-Nadeln, Manschetten- und Hemden-
Knöpfe, Medaillons, Schmuckkästchen und
Schalen u. s. w.

8 große Burgstraße 8.

Louis Schmidt.

18686

Cigarren

in großer Auswahl empfiehlt als passende Weihnachts-
geschenke **Gg. Prell, Kirchgasse 20. 20711**

Als passende **Weihnachts-Geschenke**
empfehle ich eine reiche Auswahl in Operngläsern,
Feldstechern, Fernrohren, Brillen, Zor-
netten, Pince-nez, Barometern und Thermo-
metern in schönster Ausstattung, Loupen, Lese-
gläsern &c. Reizzeuge für Schüler und Techniker
in nur guter Qualität zu realen Preisen.

G. Warnecke, Opticus,

Webergasse 22.

20085

Stadt Frankfurt.

Zur Abhaltung größerer Versammlungen, sowie kleiner Fest-
lichkeiten von Vereinen halte meinen neuen Saal zur
gefälligen Benutzung bestens empfohlen.

Für gute Restauration und vorzügliches Bier wird
stets Sorge getragen.

19147

Achtungsvoll **Wilhelm Riess.**

I^a Holl. Austern

per Dutzend Mk. 2.20

20516

frisch eingetroffen bei

K. Weygandt, 33 Rheinstraße 33.

Den Mitgliedern der

Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart

Zeige ich hiermit an, daß die Beträge der am **31. December** fällig werdenden Renten vom Verfalltage an, gegen Übergabe der mit Lebensbestätigung und Quittung versehenen Coupons, ohne jeglichen Abzug bei mir erhoben werden können. Soweit ein Anspruch auf Dividende besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 15 Pfennig Dividende.

Wiesbaden, im December 1884.

Der Agent: (Stg. 5/12.) 38

Wilhelmi, Regierungs-Secretär a. D.

Weihnachts-Blumen-Ausstellung

in

Blatt- u. blühenden Pflanzen, Blumenkörben,

Makart-Bouquets

u. s. w.

empfehlte zu bekannten billigen Preisen

Friedrich Dambmann,

Kunst- und Handelsgärtnerei,

20680

32 Marktstrasse 32.

Weihnachts-Geschenke:

161

Gummi-

Affen,

Puppen,

Klappern,

Uhrketten,

Tischdecken,

Pelzschuhe,

Regenröcke,

Hosenträger,

Zahnbürsten,

Haarbürsten,

Badewannen,

Rückenkissen,

Schürzenstoffe,

Reise-Necessaires,

Blumenspritzen,

Strumpfbänder,

Kammgarnituren,

Jet-Schmucksachen

empfehlen

etc.

Kinder-Schürzen,

Damen-Schürzen,

Gummi-Schuhe,
Pelz-Stiefel für Damen,

Baumacher & Co. Hoflieferanten.

Wiesbaden. — Mainz. — Frankfurt. — Chemnitz. — Dresden.

Cigarren, Cigaretten,

zu Fest-Geschenken geeignet,

in hübschen Packungen und allen Preislagen empfiehlt billigst

L. A. Maseke, Hoflieferant,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

242
Schrubber per Stück 36 Pfg. Kirchgasse 20.

20712

Carl Wickel, Buch- und Kunsthandlung,

6 große Burgstraße 6.

Reichhaltiges Lager von literarischen Festgeschenken für Jung und Alt. Große Auswahl von Kupfer- und Stahlstichen, Photographien und geschmackvoll gerahmten Bildern. — Weihnachts-Cataloge gratis. Auf Wunsch Auswahl-Sendungen. 18222

Lager aller Schmucksachen, in Gold, Silber, Nickel, schwarzem Jet etc.

Ernst Eyring

Juwelier,

Gold- und Silberarbeiter

WIESBADEN

Kirchhofsgasse No. 7.

18351

Billigste Reparaturwerkstätte. Anfertigung von neuen Arbeiten. Verordnungen u. Versilberungen.

Unterm Preis!

Ein grosser Posten

Bielefelder Taschentücher.

Monogrammes und Namen werden in hochfeiner Arbeit billigst ausgeführt.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“.

18638



Carl Burk,

Uhrmacher,

Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstraße, empfiehlt sein großes Lager aller Arten Taschen-Uhren, Regulateuren, Marmor-Uhren mit dazu passenden Aufsätzen, antike gehaltene Uhren für Speisezimmer, Reise-Uhren, Nacht-Uhren, Wecker u. Ketten in Gold, Silber, Nickel und Stahl, Musikwerke, Musikdosen, Necessaires mit Musik u. — Lager von Büsten, Statuetten und Gruppen. 19353

Schlenziemer

in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

20497

Georg Zollinger, Langgasse 10.

Von heute ab wohne ich Moritzstraße 21.

19613

Carl Meier, Dachdeckermeister.

Abreise halber wird ein Samowar (russische Theemaschine) für 25 Mk. verkauft Louisestraße 3, 2 Treppen hoch. Anzusehen von 9 bis 1 Uhr Vormittags. 20664

Christbäume in allen Größen zu haben
Adlerstraße 59. 20420

Mistletoe for sale by Gardner William
Römer, Mainzerstreet 20,
at Biebrich on the Rhine. 20402

Immobilien, Capitalien etc.

Zum Verkauf **Geschäfts- und Privathäuser**. Näheres bei
Langsdorf, Dranienstraße 9. 15234

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.
„ „ „ Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

**An- und Verkauf von Herrschafts- und Land-
gütern, Forstparzellen, Villen, Bauplätzen etc.**
besorgt **discret Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 11767

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.
Immobilien- und Hypotheken-Bureau. 11883

Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser
in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 16857

Geschäftshaus, Thorfahrt, großer Hof, fester
Preis 72,000 Mark, rentirt
100,000 Mark, Anzahlung
5000 Mark, sonstige Bedingungen sehr günstig. Näheres
durch **L. Heerlein**, Kirchgasse 47. 20485

Zu verkaufen ein Eckhaus.

Näheres in der Expedition d. Bl. 16924
Ein **Landhaus** im **Nerothal** ist zu verkaufen. Näheres
Rheinstraße 70, Parterre. 10088
Das **Haus Hermannstraße 9** (hat Thorfahrt, Hofraum,
Seiten- u. Werkstatt-Bau) ist zu verkaufen. N. daselbst. 18684

Villen, Häuser, Güter, Ankauf, Verkauf.

Stets billige Gelegenheiten ohne Kosten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 11884

Zu verkaufen

eine herrschaftliche Villa mit großem Garten in
Biebrich, Schiersteinerstraße II. 12158

Zu verkaufen ein **Acker**, 3 Morgen 75 Ruthen haltend, welcher
zu jedem Geschäft paßt, auch zur Gärtnerei sich eignet, ist
billig unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Langgasse 5 bei **G. Behrens**. 20476

Zwei Acker im Stadtring zu verkaufen. Näh. Exp. 12723
Ein seit circa 10 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes **Colo-
nialwaaren-Geschäft** ist mit Inventar zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 15110

5-600 Mark werden auf 6 Monate von einem sicheren
und pünktlichen Zinszahler auf sofort oder Anfang Januar
n. Z. zu leihen gesucht. Offerten sub K. G. No. 100 an
die Expedition dieses Blattes erbeten. 20571

800 Mark gegen 6fache Sicherheit auf 1/2 Jahr gegen
gute Zinsen zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten unter
Z. B. 80 postlagernd erbeten. 20661

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 17265

16,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 20526
50,000-60,000 Mk. Vormundschaftsgelder zu 4 1/2 %
gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 19155

3 Bahnhofstrasse 3.



**Kutter-Schneidmaschinen,
Schrotmühlen,
Rüben-Schneidmaschinen,
Frucht-Reinigungsmaschinen,
Sauchepumpen,
stählerne Hengabeln & Dunggab-
Pferdetrippen und Senraufen**

stets auf Lager.

223

Justin Zintgraf

3 Bahnhofstraße 3.

Ein **Velociped** für einen Knaben von 11 Jahren zu ka-
gekauft Karlstraße 22.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein älteres, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Kran-
pflegerin oder zu Kindern. Näh. in der Exped. d. Bl. 207
Ein junges, tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mäd-
chen sucht Monatsstelle. Näh. Röderstraße 8, 2 St. 208

Köchin in den mittleren Jahren, perfect in der französö-
Küche, der englischen Sprache mächtig, mit prima Zeugnis
sucht baldigst Stelle durch **Ries**, Herrnmühlgasse 3. 209

Eine feinebürgerl. Köchin und ein Mädchen als solches al-
wünschen St. d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 210

Ein **Conditor** sucht Stelle zur Anshülfe. Offerten
S. M. 60 an die Exped. d. Bl. erbeten. 211

Ein gebildetes Mädchen, welches schon mit auf Re-
war, in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht, ge-
auf gute Zeugnisse, Stelle als **Kammermädchen**; das-
würde auch die Pflege einer kranken Person überneh-
Näheres Expedition dieses Blattes. 212

Ein **kräftiger Junge** wünscht ein Geschäft
erlernen. Näh. **Wellrichstraße 20, 1 St. h.** 213

Personen, die gesucht werden:

Walramstraße 8, Parterre, kann ein Mädchen das Bü-
erlernen. 214

Gesucht zur Anshülfe für den ganzen Tag oder
Stunden des Tages eine reinliche, zuverlässige Person. Näh.
Expedition dieses Blattes. 215

Eine tüchtige Köchin gesucht im „Hotel Datsch“.
Eine junge, saubere Köchin mit bescheidenen Ansprüchen
auch Hausarbeit übernimmt, sogleich ges. Kapellenstr. 36. 19

Gesucht ein erfahrenes Kindermädchen, desgl. Hausmäd-
Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Dogheimerstraße 49. 20

Gesucht

ein **feineres Hausmädchen**; nur solche mit guten,
jährigen Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Exped. 216

Adolphsallee 49, 3 Treppen hoch, wird zum 1. Januar
anständiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches mit
Zeugnissen versehen ist und die Küche, Hausarbeit und
gut versteht. 217

Für einen kleinen Haushalt wird ein Mädchen, welches
besseren Küche vorstehen kann, für allein gesucht. Eintritt
Weihnachten oder Neuj.; beste Zeug. verl. Rheinstraße 51, 2. 218

Für 1. Januar ein einfaches, zu jeder Arbeit wil-
Mädchen gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen
sich melden Kirchgasse 20, I. 219

Offene Comptoirstelle

für einen kaufmännisch gebildeten, jungen Mann mit
Handschrift. Offerten, Zeugnisse enthaltend, sub **Z. 10**
fordert die Expedition dieses Blattes. 220

Ein **braver Junge** wird als **Hausbursche** ge-
Näheres in der Expedition. 221

In einer Weinhandlung am Niederrhein ist für einen
guten Zeugnissen versehenen **Küfer** eine Stelle offen. Näh.
Louisenstraße 2. 222

per Fuhre (20 Str. über die Stadtwaage) franco Haus Wies-
baden gegen Baarzahlung 16 Mark empfiehlt

Wiebich, den 19. November 1884.

A. Eschbacher.

17806

Schneibank und Durchwurf zu kaufen
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 20604

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Auf 1. April 1885 in frequenter Lage ein Haus zu mieten
sucht. Näheres Expedition dieses Blattes. 20403

Eine fränkliche Dame sucht gute, vollständige Pension in
einer Familie, wo ein Dienstmädchen ist. Zimmer nach Süden
(Porzellanofen erwünscht); Pension 80 Mark pro Monat.
Offerten unter C. S. 1 nimmt die Expedition entgegen. 20553

Gesucht auf 1. April eine Frontspitz-Wohnung von
3 Zimmern von einer ruhigen Familie.
Offerten unter V. W. befördert die Exped. d. Bl. 20607
Gesucht für den 1. April 1885 eine Parterre-Wohnung im
öffentlichen Stadttheile von einem kinderlosen Ehepaare. Offerten
ab H. H. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19160

Für zwei Damen wird zum 1. April
1885 eine Wohnung, bestehend aus
großen oder 4 kleineren Zimmern, 2 Dachkammern,
Küche, Keller, Holzgelass und Speicher, gesucht.
Offerten mit Preisangabe werden Karlstraße 13,
II. entgegen genommen. 20528

Kinderlose Leute (Beamte) suchen auf 1. April oder Juli
eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör in der
näheren Friedrichstraße oder deren Nähe. Offerten unter
L. G. 12 in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 20704

Per 1. April

Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör
in einer kleinen stillen Familie zu mieten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter A. G. 10 an die Exped. erb. 20301
Ein junger Mann sucht per sofort ein möbliertes Zimmer auf
6 Wochen. Offerten mit Preisangabe unter A. H. an die
Expedition d. Bl. erbeten. 20693

Gesucht von 2 stillen Damen für 1. April 1885 eine
möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zu-
behör mit etwas Aufenthalt im Freien, womöglich Balkon.
Näheres Expedition. 20667

Eine ältere Dame sucht auf April ein Zimmer nebst Cabinet
und kleiner Küche, am liebsten Parterre. Offerten erbittet man
an die Expedition unter K. M. 19 zu richten. 20662

Angebote:

Alberstrasse 1 ist ein freies, schönes, möbl. Parterre-
zimmer auf gleich zu vermieten. 20260
Karlstraße 60 ist ein Logis von 3 Zimmern zu verm. 20436
Polphsallee 6, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April
1885 zu vermieten. 18039

Große Burgstraße 14, I,

gant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vm. 18555
Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf
Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081
Karlstraße 25 ist das Haus mit Garten oder einzelne
Logis von je 4 Zimmern im Preise von 600-800 Mark
zu vermieten. Näheres 1 Stiege. 20687

Friedrichstraße 4, 1. Etage, gleich am Curpark,

comfortable, möblierte Familienwohnung zusammen oder
getheilt zu vermieten, mit oder ohne Pension. 20519

Faulbrunnenstraße 6 1 od. 2 möbl. Zimmer z. verm. 14056
Friedrichstraße 46, I. r., ein gut möbl. Zimmer z. verm. 19274

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend
Salon, 7 Zimmer, Badezimmer,
2 Balkons, Küche nebst Zubehör, gleich oder zum 1. April
zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Näheres Bel-Etage. 19959

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit
oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Villa Grünweg 4, Parterre, ist ein comfortables Parterre-
Zimmer auf gleich zu vermieten. 20671

Karlstraße 2 (Ecke der Dohheimerstraße), Bel-Etage, elegant
möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 20713

Jahnstraße 22 u. 24 sind Wohnungen von 3 resp. 5
Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. Näheres daselbst. 15156

Louisenstraße 15 (Sonnenseite) sind 2-3 möblierte Parterre-
Zimmer zu vermieten. 18330

Moritzstraße 26 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10394

Reugasse 3, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. z. vm. 18316

Dranienstraße 2, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an einen
einzelnen Herrn auf gleich oder später zu vermieten. 15730

Dranienstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17928

Ringstraße, in dem neuerbauten Hause in der Nähe der
Mittelschule der oberen Rheinstraße, ist ein geräumiges,
möbliertes Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten. 20684

Al. Schwalbacherstraße 4 ein Zimmer m. Bett z. v. 20666

Tannusstraße 27, 1. Etage, sind zwei feinemöblierte
Zimmer billig zu vermieten. 20540

Weilstraße 7, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 20557

Möblierte Parterre-Zimmer Adelhaidstraße 16. 11523

Ein Zimmer (fein möbliert) zu vermieten
Mühlgasse 4, Bel-Et. 19495

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 14700

Eine schöne, billige Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon weg-
zugshalber auf 1. Januar oder Februar zu verm. R. E. 20581

Wegen Abreise sind nahe den Bahnhöfen zwei gut möblierte
Zimmer an einen ruhigen Herrn oder Dame sofort abzu-
geben. Näheres Expedition. 20522

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang in freier,
gesunder Lage ist mit Pension
billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20100

Eine schöne Manfardstube, möbl., zu verm. Tannusstraße 53. 18742

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Adelhaidstraße 45. 18243

Ein großes, möbliertes Parterrezimmer sofort mit Kost zu ver-
mieten Wellrißstraße 27. 20288

Ein leeres, großes, freundliches Zimmer mit separatem Ein-
gang zu vermieten Lehrstraße 1a. 20717

Eine Manfarde mit Bett zu vermieten Webergasse 33. 20705

Das Haus Dambachthal 23 mit vier
Land an einen Gärtner zu vermieten. 20692

Vom 1. Januar ab

ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu
vermieten Kapellenstraße 6. 20665

Schöner Laden mit Zimmer in bester Lage
der Langgasse per 1. April
zu vermieten. Offerten unter R. D. 31 an die
Expedition d. Bl. erbeten. 18094

Frequente **Bierwirthschaft, Wirths-, Billard- und**
Separat-Zimmer, mit April zu vermieten. Näheres bei
Ries, Herrnühlgasse 3. 20466

Mauergasse 10 sind per 1. April 1885 2 große **Arbeits-**
säle zu vermieten. 20084

Zwei reinkl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Neckergasse 18. 20076

Familien-Pension 20697
Villa Carola, Wilhelmsplatz 4.

Trauringe,

silberne Bestecke, einzelne Löffel

in grosser Auswahl vorrätig.

Grosses Juwelen-, Gold- & Silber-Waarenlager

zu anerkannt billigsten Preisen.

Specialität in Genfer Herren- und Damen-Taschen-Uhren

zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Langgasse No. 20. **Wilhelm Engel,** Langgasse No. 20.

Juwelier,

20442

vis-à-vis dem Seifengeschäft des Herrn W. Poths.

Gelesene Zeitschriften, 141

wie Ausland — Globus — Grenzboten — Preussische Jahrbücher — Revue des deux mondes — u. a. sind in einigen früheren Jahrgängen billig von uns abzugeben. Feller & Gecks (Ecke der Lang- und Webergasse).

Bitte. Einem armen, braven Jungen von 16 Jahren, der bisher seine kleinen Geschwister redlich mit ernähren half, mußte ein Fuß abgenommen werden. Er ist jetzt wieder genesen und bedarf nun eines künstlichen Fußes von Hartgummi. Ein solcher kostet aber 120 Mk. Die unbemittelten Eltern sind in Folge dieses Unglücksfalles selbst in Noth gerathen und können die genannte Summe nicht aufbringen. Eble Menschenfreunde werden deshalb gebeten, dem unglücklichen Jungen ein kleines Weihnachtsgeschenk zu geben. Die Expedition dieses Blattes ist gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Für den armen, braven Jungen von 16 Jahren sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von M. B. 3 Mk., B. 2 Mk., A. B. 5 Mk., N. N. 25 Bfg., D. D. 1 Mk., N. N. 1 Mk., N. N. 3 Mk., M. B. 4 Mk., Tönnies 3 Mk., Fel. L. Rottius 3 Mk., N. N. 5 Mk., Frau v. Sodenstern 2 Mk., Ungenannt 8 Mk., S. Buch. 3 Mk., N. 5 Mk., Eduard, Käthe und Gertrud 5 Mk., Herr Director Thomä 3 Mk., Ungenannt 5 Mk., Herrn C. 10 Mk., P. B. 3 Mk., B. N. 2 Mk., D. v. B. 5 Mk., welches dankend bescheinigt wird.

Bitte. In der Korblechtchule zu Grävenwiesbach haben einige Schüler Aufnahme gefunden, welchen es leider an den nöthigen Substanzmitteln, ja selbst an Kleidern und Schuhen fehlt. Andere haben aus denselben Gründen trotz dringender Bitten nicht aufgenommen werden können. Die Unterzeichneten erlauben sich daher die herzlichste Bitte, durch Weihnachtsgaben helfen zu wollen, aus diesen ganz armen, zum Theil sehr talentvollen Knaben tüchtige Menschen und nützliche Glieder der Gesellschaft zu bilden.

Dr. von Strauß und Törner, Polizei-Präsident.
Deichmann, Decan zu Grävenwiesbach.

Für die arme Frau in Dossheim gingen bei der Exped. d. Bl. ein: Von Ang 3 Mk., J. H. 2 Mk., B. N. 2 Mk., welches dankend bescheinigt wird.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. December.

Geboren: Am 11. Dec., dem Kutscher Johann Sulzbach e. S., N. Johann Heinrich. — Am 18. Dec., dem Schreiner Jacob Keller e. t. S. Aufgeboren: Der Schuhmann Adolph Ludwig Lorenz von Artern, Kreisess Sängershausen, wohnh. zu Hanau, und Wilhelmine Emma Rütter von Born, A. Wehen, wohnh. dahier. — Der Schlossergehilfe Johann Daniel Friedrich Wendler von Steinpleis im Königreich Sachsen, wohnh. dahier, und Marie Catharine Ding von Hofheim, A. Odch, wohnh. dahier. — Der Oberpfarrer Friedrich Gottlob Schmidt von Leuchern, Kreisess Weiskensels, Neg.-Bez. Merxburg, wohnh. zu Leuchern, und Dorothea Auguste Friederike Amalie Schneider von Dauborn, A. Limburg, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 18. Dec., der Kutscher Wilhelm Heinrich Schroll von Winkel, A. Rüdesheim, und Barbara Malleus von Weiskensels im Großherzogthum Hessen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. Dec., der unverheir. Zimmermann Hugo Mohr von Dornheim, Kreisess Arnstadt im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, alt 46 J. 5 T. — Am 18. Dec., Ernst Ferdinand Friedrich Carl, S. des Herrschaftsbieners August Beier, alt 3 J. 2 M. 18 T. — Am 19. Dec., der Großherzoglich Hessische Gerichtsrath a. D. Friedrich Lehne, alt 78 J. 5 M. — Am 19. Dec., der verw. Königl. Hof- und Appellationsgerichtsrath a. D. Ludwig Christian von Köppler, alt 75 J. 5 M. 13 T. — Am 19. Dec., der Steinhauergehilfe Jacob Ulrich, alt 25 J. 6 M. 19 T. — Am 19. Dec., Cornelia, geb. Noos, Wittve des Steinhauers Philipp Anauer, alt 62 J. 6 M. 3 T.

Königliches Standesamt.

Wiesb. Bad- und Hofstrasse

Adler:

Eller, Worms.
Lien, Kfm., Nümling.
Höhn, Bauunternehmer, Ober-Neussen.
Mallers, Semin.-L., Montabaur.
Schmidt, Kfm., Waldstätten.
Gibelius, Kfm., Breslau.

Eisenbahn-Hotel:

Rosenberg, Kfm., Elberfeld.
Hotel „Zum Hahn“:
Thomas, Kfm., Radesheim.
Petzinger, Kfm., Pirmasens.

Vier Jahreszeiten:

Bles, Consul der Niederlande m. Fam., Manchester.
Eisler, Wien.
Coblentz, Deutz.
Lumsdaine, London.

Villa Nassau:

Prinzess Stirbey, m. Fam. u. Bed., Paris.

Schreiner, Kfm., Frankfurt.
Wickler, Kfm., Canada.
Klein, Kfm., Strassburg.
Müller, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Fink, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

Rhein-Hotel:

Günther, Refer., Berlin.
Mikulski, Frl., Düsseldorf.
Meyer, Kfm. m. Sohn, Würzburg.

Hotel Spehner:

Minkowsky, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Königsberg.
Heber, Fr. Rent., Basel.
Iselin, Rent., Basel.

Stern:

Se. Durchl. Prinz v. Ratibor, m. Bed., Schloss Rauden.

Taunus-Hotel:

Schöndorf, Fbkb. m. Fr., Berlin.

In Privathäusern:

Taunusstrasse 10:
Bottenheim, Rt. m. Fr., Amsterdam.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Sonntag: „Aida“. — Morgen Montag: „Hansel und Gretel“. Tanz.

Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—5 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1884. 19. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	743,4	742,1	741,9	742,5
Thermometer (Celsius)	+2,8	+5,6	+3,6	+4,0
Luftspannung (Millimeter)	5,0	4,5	5,1	4,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	67	87	81
Windrichtung u. Windstärke	S. schwach.	N.W. mäßig.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	51,2	—

Frühe, den ganzen Vormittag anhaltender Regen, Nachmittags und Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Hamburger 3 pCt. 50 Thlr.-Loose.

Die nächste Ziehung dieser Loose findet am 2. Januar 1885 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 10 Mark bei der Ausloosung mit der Riete übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 30 Pf. pro Stück. 26

Frankfurter Course vom 19. December 1884.

Geld.	Wesiel.
Holl. Silbergeld 167 Am. 50 Pf.	Amsterdam 168,50 bz.
Dufaten . . . 9 70	London 20,44 bz.
20 Frs.-Stücke . . 16 21	Paris 80,75—80 bz.
Sovereigns . . . 20 40	Wien 165,80 bz.
Imperiales . . . 16 75	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold . 4 21	Reichsbank-Disconto 4%.

Adresse an Bismarck!

In den Buchhandlungen von **Feller & Gecks**, Langgasse 49, **Jurany & Hensel**, Langgasse 43, **Moritz & Münzel**, Wilhelmstraße 32, **Edmund Rodrian**, Langgasse 27, und **Carl Wickel**, Burgstraße 6, liegt folgende Adresse auf:

Durchlauchtiger Fürst Reichskanzler!

Der Beschluß der Mehrheit im Reichstage, die Bewilligung der geringen Mittel zu verweigern, deren Ew. Durchlaucht zur Durchführung Ihrer nationalen, kraftvollen und erfolgreichen Politik nicht entrathen können, hat auch hier alle diejenigen mit Entrüstung erfüllt, welche sich im Taumel des Parteiwesens ihren deutschen Sinn und ihre Einsicht in die wahren Interessen unseres Volkes bewahrt haben. Wir vertrauen, daß die Zukunft Deutschlands nicht derer ist, welche durch blinden Haß einerseits und theoretische Berranntheit andererseits zusammengeführt worden sind, sondern daß sie unter dem Zeichen des großen Mannes stehen wird, der das Leben des deutschen Volkes nach angemessenem Glende mit überlegenster Einsicht und Thakraft in die rechten Bahnen geleitet hat. Alle wollen wir helfen, daß dem so werde, daß sich der Bann endlich löse, welcher noch so viele im Volke in der Irre und in geistiger Knechtschaft hält. Möge uns dabei noch auf lange Jahre hin das Wirken Eurer Durchlaucht unterstützen und stärkste Stütze sein!

Ew. Durchlaucht zc.

Alle patriotischen Männer Wiesbadens werden gebeten, diese Adresse bis spätestens **Dienstag den 23.** Abends mit ihrer Unterschrift zu versehen.

20741

Mit Bezug auf den Aufruf vom 18. v. Mts. wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß fortan die Ausgabe der Jahreswunsch-Ablosungskarten im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 11, und durch **Kaufmann Wilh. Weygandt**, Langgasse 30 hier, stattfindet.

Wiesbaden, den 20. December 1884.

Der Vorsitzende der Armen-Deputation:
von Ibell.

Crystallhelle Eiszapfen von Zucker

und

Brillant-Zuckerfetten

(schönster Christbaumschmuck) empfiehlt die
Bonbons-Fabrik 36 Saalgasse 36.

765

Wiesbadener Musik- & Gesangverein.

Unsere **Weihnachts-Festlichkeiten**, bestehend in **Concert, Christbaum-Verloosung und Ball**, finden den **1. Januar 1885 Abends 8 Uhr** im großen Saale des „**Hotel Victoria**“ statt und laden wir unsere sämtlichen Mitglieder dazu freundschaftlich ein. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

371

Der Vorstand.

Der

Wiesbadener Bäcker-Gehülften-Verein

feiert am **zweiten Weihnachts-Feiertage**, Abends 7 Uhr beginnend, in dem Saale der „**Stadt Frankfurt**“ sein **drittes Stiftungsfest**, verbunden mit einer **Christbaum-Verloosung**, bestehend aus Backwaaren aller Art, sowie sonstigen werthvollen Gegenständen, wozu wir besonders unsere geschätzten Herren Meister mit Familie, Freunde und Gönner, sowie ein verehrtes Publikum hiermit ergebenst einladen.

20754

Mit Hochachtung **Der Vorstand.**

== Neu erschienene Weihnachtsgaben: ==

Erlebtes aus dem Kriege 1870/71. Von J. Sartmann, Königl.

Preuß. General-Lieutenant. Preis: M. 5.60. Elegant gebunden M. 6.75.

Nur vierzehn Jahre sind verflossen, seit aus dem Kriege das Deutsche Reich entstand, und schon machen die Parteikämpfe vergessen, was die Deutschen in Einigkeit, was unser Heer geleistet.

Dieses Buch, welches sich nicht blos an das militärische Publikum, sondern an den weiten Kreis der Gebildeten wendet, bringt uns jene große Zeit wieder nahe.

Erinnerungen eines deutschen Offiziers 1848-1871.

Von J. Sartmann, Kgl. Preuß. General-Lieutenant. Zweite Auflage. 2 starke Bände. M. 10.60. Elegant gebunden M. 12.60.

Ein höchst anziehendes Zeitgemälde in novel- listischer Form, gehaltvoll und lehrreich wie ein Geschichtswerk, fesselnd und anziehend wie ein Roman — ein Buch, nachdenklich zu lesen und innerlich zu beherzigen, wir haben nicht viele seines gleichen! Bazar 1884. Deutsche Rundschau 1884.

Wie es war und wurde. Erzählungen vom Verfasser der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“ (J. Sartmann). M. 4.50. Elegant gebunden M. 5.40.

J. J. Bergmann, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

20274

Neueste Auflagen geb.:

Davidis, Kochbuch	statt 4.50 Pf.	nur 4.00 Pf.
Supp, Gemüß u. Fleisch, Kochbuch	2.50	2.20
Strunowelpeter, Bilderbuch	1.80	1.60
„ unzerreißbar	3.00	2.70

20738

Jos. Dillmann, Buchhandlung,
Marktstraße 32.

Neu eingetroffene Büsten:

Kaiser, Kronprinz, Bismarck, Goethe, Schiller, Apollo, Diana u. auf **Wasser-Verdampf-Schalen** (Zimmerschmuck auf Dafen), sowie **Blumenvasen** und **Photographie-Rahmen** mit Rosenbelag, **böhmische und altdeutsche Glasvasen**, hübsch decorirte **Kaffee-Services** mit Teller von M. 9.25 an empfiehlt

20742

M. Stillger,
Säfergasse 16.

Weihnachtsgärtchen empfiehlt

20736

Römelsberger, Saalgasse 22.

Hellmundstraße 21a, 1, **Möbel** zu verkaufen in den Vormittagsstunden.

20157

Der Kinder-Bewahr-Anstalt 240

sind zur **Christbescheerung** weiter zugegangen: Durch Herrn Geh. Reg.-Rath **von Reichenau** von Ihrer Kgl. Hoheit Frau Prinzessin Louise von Preußen 25 Mk., von Frau H. W. 6 Mk., von Fr. Lang 5 Mk., von Frau A. W. verschiedene Puppen und Schachteln mit Spielzeug; durch Herrn Stadtrath **W. Beckel** von Ung. 2 Mk., von F. H. 15 Mk., von W. B. 3 Mk., von Madame d'Autin 50 Mk., von Fr. Berle 3 Mk., aus den Sammelb. des „Neuen Nonnenhof“ 8 Mk. und 1 Kistchen Cigarren-Abschnitte; durch Herrn Prälat **Weyland** von Frau C. K. 3 Mk., von B. R. 10 Mk.; durch Herrn Pfarrer **Köhler** von Frau W. R. 3 Mk.; durch Herrn Pfarrer **Bickel** von Frau R. H. 10 Mk., von Fr. Dr. H. 5 Mk., von Frau Ch. B. 10 Mk., von Frau S. 5 Mk., von Fr. Rentner Rabeneck 10 Mk., von Frau Pf. D. 3 Paar Strümpfe und 1 Unterröckchen; durch Herrn **Dr. Schirm** von Fr. H. Rigel 4 Mk., von Fr. Bergmann 4 Kistchen Cigarren-Abschnitte; durch Herrn Major **von Sachs** von Fr. Schwend 4 Paar Handschuhe, 5 Unterröckchen, 2 Paar Unterhosen, 2 Dbd. Kragen, 3 P. Strümpfe und 3 P. Beinlängen; durch Fr. **A. Dresler** von Fr. Hofbuchhändler Rodrian 1 Parthie Kinderschriften, von Fr. A. Helfferich 1 Parthie Lebkuchen, Confect und Lichter, von Ung. 3 Mk., von Ung. 3 Mk., von Fr. Dr. Seel 5 Mk., von Fr. Franz Blank 10 Mk.; durch Frau **von Knoop** von Ung. 20 Mk., von Frau v. Raminiez 20 Mk., von Excellenz Fr. v. Dewall 8 Röcke, 2 Kittel, 3 Taschentücher, 3 P. Strümpfe und eine Kapuze, von Frau J. Seyd 1 Dbd. Krage, 1/2 Dbd. Kinderhosen, 1 Dbd. Handschuhe, 6 woll. Tücher, 6 Mützen, 1 1/2 Dbd. woll. Schälchen, 20 P. Stauden, 3 Dbd. Taschentücher, 3 Kapuzen, 2 P. Strümpfe, 3 Unterröckchen, 2 Palatine, 10 Pfd. Pflaumen, 5 Pfd. Aepfelschnitz, versch. Spielwaaren; durch Fräulein **L. Bickel** von Ung. 6 P. Strümpfe, von Fr. Johanna Abegg 10 Mk., von Frau H. 1 P. Strümpfe, 3 Schürzchen, 3 Taschentücher und 2 P. Stauden; durch Frau **A. Eichhorn** von Fr. Jonas 10 Mtr. Schirting, 6 Mtr. Rattun, 6 Taschentücher und ein Rest Wollenstoff, von Ung. 10 Mk., von Ung. 3 Mk., von Frau Dams Wwe. 10 Mk., von Fr. Oberlandesgerichtsrath Lenz 5 Mk., von Frau Rentner Ph. Noll Wwe. 3 Mk., von Frau Auguste Götz 10 Mk., von Ung. 2 Mk., von Ung. 3 Puppen und Strickwolle, von Fr. N. R. 100 Mk., von Fr. Ad. Reiß 1 Parthie Kindertragen und 1 Schälchen, Fr. Schweisguth 1 Parthie Lebkuchen, von Frau A. G. 3 Mk., von Frau L. Drey Wwe. 12 Taschentücher; durch Frau Landgerichtsrath **Keim** von Frau Staatsrath Hemmings 3 Mk., von Frau F. Wwe. Wollenstoff zu 2 Kinderkleidern, von Fr. E. und J. L. 4 Paar Stauden, 2 Bindchen und 2 Griffelkasten mit Inhalt, von Fr. A. S. 1 Puppe und 1 Körbchen; durch Frau Justizrath **Dr. Siebert** von Fr. Stein 1 Carton voll Tuchlappen und Reste, von Fr. C. Eugenbühl 1 Anzahl Stoffreste, von Fr. Kling 1 Kasten voll Nähutensilien, einige Meter Schirting, 8 P. Beinlängen, 1 Strang Wolle und 1 kleiner Wuff, von Fr. Herrmann 1 Päckchen Stoff zu Westen und Jacken; von Fr. C. Becker eine Kinderkapuze, geh. Unterröckchen, 3 Paar wollene Handschuhe und verschiedene Seidenreste, von Frau Ostermann 10 Mk., von Fr. Kling Futterwaaren und verschiedene Kurzwaaren, von Ungen. 10 Mk., von Frau James Bischoff 20 Mk., von Fr. Berminghoff 3 Mk., von Fr. Gg. Hofmann 3 Paar Unterhosen, 4 Unterwärmchen, 6 Taschentücher, von Fr. Ed. Rosener 6 Kistchen mit feiner Seife u. Parfümerie, 7 Zahnbürsten und 8 Kämme; durch Fr. **M. Ricker** von Fr. Geh. San.-Rath Dr. Bertrand 5 Mk., von Frau M. Loffen 10 Mk., von Fr. B. Loffen 6 geh. Halstücher, 6 Paar Stauden, 3 Nähsteine, eine Parthie Confect und Spielsachen; durch die **Expedition des Tagblattes** von Frau R. 4 Mk., von Frau Hauptmann Keller 3 Mk., von Fr. v. Sodenstern 6 Mk., von Frau Westermann 3 Mk., von Fr. G. D. Schmidt 3 Mk., von W. C. 5 Mk., von Frau Ch. W. Wwe. 3 Mk., von Frau C. Ph. 2 Mk., von J. R. 5 Mk., von G. S. 2 Mk., von Fr. Ad. Schmitt 3 Mk., von Equal (Post) 5 Mk., von ungen. Dame 10 Mk., von A. und L. H. 6 Mk., von N. R. 1 Mk., von

Frau Elise Schmidt 2 Mk.; in der **Anstalt** abgegeben von J. B. 50 Pfg., von L. P. 1 Mk., von Fr. Freund 3 Mk., von Ung. 11 Meter Wollenstoff, von Fr. H. J. Steil sen. 5 Mk., von Fr. Steil 3 Mk., von Frau Htel 1 Gut, 3 Krage, 2 Halstücher und 1 Bindchen, von Ung. 2 Paar Unterhosen, 3 P. Strümpfe, 1 Anzahl Knöpfe und Nadelbüchsen, von Ung. 4 Regenschirme, von Fr. Seifensieder Horn 1 Anzahl Christbaum-Verzierungen, 1 große Parthie Lichter und Seife, von Fr. Bäcker Benz 1 Parthie Lebkuchen und Confect, von Fr. Seifensieder Heiser 1 Dbd. Lichterhalter, Seife und Christbaumlichter, von Fr. Ferd. Müller 1 1/2 Meter Hofenstoff, von Fr. W. Zingel eine große Parthie Schreibutensilien, von Frau v. Hirsch 2 Teppiche, von Frau Landrath Raht 3 Mk., von Fr. Schuhm. Schädel 1 Paar Schuhe, von Fr. A. H. Linnensohl 5 Pfd. gebr. Kaffee und 5 Pfd. Würfelzucker, von Obertertia A. der Oberrealschule 4 Mk. 29 Pfg., von Ungen. 5 Mk., von Fr. Boffong Lebkuchen und Confect, von Fr. Gottschalk versch. Kurzwaaren, von Frau Kühn 3 Botanische büchsen und 3 Waschküßeln, von Fr. Seifensieder Both Christbaumverzierungen, Lichter, 3 Wachsstöcke und Seife, von Fr. B. Groll 3 Strang Strumpfwolle und 2 Unterjacken, von Fr. Buchhändler Scholz in Mainz eine Parthie Bilderbüchsen, von Fr. Bouteiller 2 Strang Strumpfwolle, 2 Paar Strümpfe, 2 Paar Handschuhe, 6 Palatine und 9 Kragen, sowie aus der Sammelbüchse im „Möhren“ 1 Mk. 6 Pfg. und durch Fr. v. Hirsch aus einem schiedsm. Vergleich 25 Mk. erhalten.

Dank, herzlichsten Dank den edlen Gebern unserer Anstalt.

Alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt werden hiermit zu unserer Weihnachts-Bescheerung, welche für die Stadtkinder Dienstag den 23. December Nachmittags 4 Uhr, für die Hauskinder Mittwoch den 24. December Nachmittags 4 Uhr stattfinden wird, ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Feinstes Confectmehl per Pfd.	28 Pfg.	9 Pfd. Mk.	2.20
" Kaisermehl "	26 "	9 "	2.10
" Blumenmehl "	24 "	9 "	1.90
Feinsten Vorschuß "	20 "	9 "	1.70
Feinst. Gries-Raffinade "	36 "		
" Puder-Raffinade "	40 "		
" Kölner Raffinade im Brod "	32 "		

empfehl
20714

Gustav v. Jan,
22 Michelsberg 22.

Frische Landbutter, per Pfund 1 Mk. 10 Pfg.
zu haben **Wegergasse 19** in der **Gemüsehändlung**
von **H. Trog.** 20746

Prima Schmelzbutter per Pfd. 70 Pfg.,
Schmalz 60
empfehl **Gustav von Jan,** Michelsberg 22. 20714

Prima ausgel. Schmalz per Pfund 70 Pfg.,
Wurstfett 48
20730 " **Röderstrasse 1.**

Gr. Egm. Schellfische,
Cablau, Salm, Soles, Hechte, Zander,
Räucher-Aal, Kieler Sprotten und
Bückinge, Brabanter Sardellen, Sardinen etc.
empfehl **Nordsee-Fischhandlung,** Grabenstraße 6.
NB. Bestellungen auf **Karpfen** für die Festtage bitte
frühzeitig zu machen. 20758

Frische
Monnickendamer Bratbückinge.

20746 **J. Rapp,** vorm. **J. Gottschalk,** Goldgasse 2.
Christbäume sind zu haben Ecke der Moritz- und Götze-
straße bei **Georg Abel.** 20731

Christbäume in großer Auswahl sind heute zu haben
Schwalbacherstraße im Garten des Herrn Bierbrauer **Ruhl.**
20733 **Wilh. Brummer.**

Klein, Ofenseger und -Bücher, wohnt **Goldgasse 9.** 20244

Keppel & Müller,

Buchhandlung und modernes Antiquariat,

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstraße,

offeriren:

20760

Literarische Weihnachts-Geschenke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtlich in Prachtband gebunden.

Brehm, Illustr. Thierleben, 10 Bände, wie neu. Statt Mf. 150 für Mf. 98.

Naturwissenschaften, die gesammten, hrsg. von Masius. 3. (neueste) Aufl. 3 Bde. Statt Mf. 51 nur Mf. 21.

Calwer's Käferbuch. 4. Aufl. Statt Mf. 20 für Mf. 15.

Rebeau's Naturgeschichte. 8. Aufl. 1880. Statt Mf. 16 für Mf. 11.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. 7 Bde. 7. Aufl. Statt Mf. 65.50 für Mf. 45.

Meyer's Conversations-Lexikon. 3. (neueste) Aufl. 21 Bde. Statt Mf. 210 für Mf. 130.

Brockhaus' Conversations-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 1—9 (soweit erschienen). Statt Mf. 85.50 für Mf. 67.50.

Schr-Berghaus, Handatlas. Ausgabe in 100 Blatt. 7. Aufl. 1884. Statt Mf. 45 nur Mf. 27.50.

Becker's Weltgeschichte. 8. Aufl. 24 Bde. Statt Mf. 70.40 nur Mf. 45.

Grote, Geschichte Griechenlands. 2 Aufl. 6 Bde. brosch. Früherer Ladenpreis Mf. 60, für Mf. 30.

Corvin & Held, Illustr. Weltgeschichte. Pracht-Ausgabe. 2. Aufl. 8 Bde. Statt Mf. 80 nur Mf. 57.

Weber, G., Weltgeschichte. 2. Bde. 1879. Statt Mf. 17 nur Mf. 12.

Schmidt & Otto, Kaiser Wilhelm und seine Zeit. 2. Aufl. 3 Bde. Statt Mf. 20 nur Mf. 10.

Köppen, Fürst Bismarck. Mit zahlr. Illustrationen. 2. Aufl. Statt Mf. 15 nur Mf. 8.

Sütl, Prof., Das Deutsche Volk und Reich von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. 3 Bde. Statt Mf. 4 nur Mf. 2.50.

Goetzinger, Real-Lexikon der deutschen Alterthümer. 1881. Statt Mf. 20 nur Mf. 10.80.

Heyse, Fremdwörterbuch. 6. Aufl. 1882. Statt Mf. 5.50 nur Mf. 3.50.

Körner, Theod., Sämmtliche Werke. Illustrierte Pracht-Ausgabe. Herausgegeben von Laube. 2 Bde. Statt Mf. 24 nur Mf. 18.

Lessing's sämmtliche Werke. Illustrierte Pracht-Ausgabe. Herausgegeben von Laube. 5 Bde. in 3 Bdn. Statt Mf. 38.50 nur Mf. 28.

Schiller's sämmtliche Werke. Illustrierte Pracht-Ausgabe. 4 Bde. Statt Mf. 48 nur Mf. 35.

Sämmtliche Bücher sind tadellos, wie neu.

Kunst-Ausst.-Loose

1 Mt., 11 St. 10 Mt., Ziehung 22. Dec. Gew. à 3000, 1500, 1000 Mt. u. c.

General-Debit de Fallois, Schirmfabrik, 20 Langgasse 20.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Serrenfragen, Savalliers, Cravat-Nadeln und Ringe, Hemden- und Manschettenknöpfe, Cravatten aller Art. Ein Posten Serrenfragen unter Preis. Niederlage in Leinenspißen.

Th. Wachter, Langgasse 31.

Bachmuldchen, Kuchenbretter, Confectformen empfiehlt Römelsberger, Saalgasse 22. 20737

Champagner-Monopole

von

Heidsick & Co. in Reims,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland,

per ganze Flasche Mk. 7.—,

per halbe Flasche Mk. 3.50

bei

Chr. Krell, Stiftstrasse 7. 20706

Nachte

20727

Dresdener Stollen,

sowie große Auswahl Confect und Honigkuchen empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

L. Sattler, Tannusstraße 17.

van Houten's

reiner Cacao $\frac{1}{2}$ Pfd. Mf. 1.80, $\frac{1}{4}$ " " —.95,

leere 1 Pfund-Büchsen werden gegen volle à 10 Pfg. per Stück zurückgenommen.

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,

20770

Goldgasse 2.

A. Paasch Wwe., Schwalbacherstraße 9, empfiehlt feinste Biscuits von 70 Pf. an bis 1 Mt. per Pfd., sowie verschiedene Sorten gefüllte Bonbons per Pfd. 70 Pf. 20749



Mainzer Fischhalle,

Laden 16 Rengasse 16.

Täglich auf dem Markt.

Empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen: Lebende Holsteiner Karpfen, lebende Rhein-Karpfen, Spiegel- (oder Leder-) Karpfen, 2 bis 5 Pfd. schwer, echten Winter-Rheinfalm, Lachs-forellen, Steinbutte, Seezungen, feinste Fluss-Zander, lebende Hechte, Schleien u. c., ferner Astrachan-Caviar, direct aus Astrachan (Rußland) bezogen (feinste Marke), per Pfd. 7 Mt., sehr schönen Elb-Caviar per Pfd. 2 Mt., Ural-Caviar, grobkörnig (mild gesalzen), per Pfd. 2 Mt. 50 Pf., Sardinen, Sardellen, Brat-Büchlinge und

frische Egmonder Schellfische.

20777

A. Prein.

Grab-Monumente

in Marmor, Granit, Syenit und Sandstein von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung,

Grab-Einfassungen und Gitter

empfehle in größter Auswahl bei prompter, billigster Bedienung.

F. C. Roth,

10243

rechts vor dem neuen Friedhof.

Einige Teppiche (noch in gutem Zustande) und 8 Fenster-Gardinen (theils doppelt und noch neu), wie auch Rouleaux sind preiswürdig zu verkaufen bei A. Heylmann, Tapezirer, Steingasse 7. 20056

Deutsche Doggen, Männchen und Weibchen, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, sind preiswürdig zu verkaufen in Schierstein bei Mehger Bechthold. 20771

Neuheiten in meinen Specialitäten für Geschenke.

Photographie-Album, große, à 2.80, 3.50, 3.75, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.— bis 45 Mf.
Photographie-Album, kleine, à 85 Pf., 1.—, 1.50, 1.80, 2.—, 2.25, 2.40, 2.80 bis 5 Mf.
Schreib-Album à 45 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.60 Mf.
Portemonnaies, anerkannt größte Auswahl in Neuheiten zu Engros-Preisen.
Geld-Täschchen in Rinds- und Kalbleder à 40, 45, 75 Pf., 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.40 bis 6 Mf.
Cigarren-Etuis à 30, 45, 70, 85 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.60, 4.20, 4.80 bis 15 Mf.
Brieftaschen à 50 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 3.—, 3.30, 4.20, 4.50 bis 12 Mf.
Visitenkarten-Täschchen à 45, 50, 60, 70 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.25 bis 6 Mf.
Schreibmappen mit Einrichtungen à 45, 75 Pf., 1.—, 1.50, 1.80, 2.40, 3.— bis 12 Mf.
Schreibzeuge à 45 Pf., 1.—, 1.25, 1.50, 2.25, 3.—, 3.60, 4.50 bis 11 Mf.
Reise-Necessaires à 3.—, 6.—, 8.50, 10.—, 12.—, 14.— bis 24 Mf.
Näh-Necessaires à 45, 70 Pf., 1.—, 1.70, 2.40, 3.—, 3.50, 4.20, 4.80, 5.50 bis 54 Mf.
Fingerhut-Etuis à 30, 40, 45, 60, 70 Pf., 1 Mf.
Taschen-Necessaires à 45, 70 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 2.75, 3.— bis 5 Mf.
Schmuckkasten à 6.—, 10.80, 12.—, 14.—, 15.—, 18.— bis 36 Mf.
Handschuhkasten à 3.90, 5.40, 6.80, 7.80, 9.50, 10.80, 12 Mf.
Toilettenkasten, gefüllt mit Parfümerien, à 45, 75 Pf., 1.—, 1.50, 1.90, 2.40 bis 5 Mf.
Kammkasten à 1.—, 2.—, 3 Mf.
Reisekoffer à 1.80, 2.40, 3.—, 3.60, 4.20, 4.80, 5.50 bis 8 Mf.
Reisekoffer in Leder à 20.—, 23.—, 25.—, 27.—, 29.—, 31.—, 33.— bis 48 Mf.
Damentaschen à 1.90, 2.25, 2.50, 3.—, 3.50, 3.90, 4.50, 5.—, 5.50 bis 24 Mf.
Umhängetaschen à 2.—, 3.60, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.80 bis 9 Mf.
Arbeitstäschchen à 45, 85 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50, 4.20 bis 6 Mf.
Hosenträger, deutsche, französische und englische, à 40, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 2.40 bis 3.50 Mf.
Cravatten, unübertreffliche Auswahl aller Neuheiten des In- und Auslandes.

Durch den billigen Verkauf meiner Neuheiten war der Andrang vor Weihnachten in den letzten Jahren sehr groß, bitte daher meine werthen Abnehmer, recht frühzeitig ihren Bedarf zu decken.

MAINZ: P. Sieberling, Mainz, Ludwigsstrasse.

Ludwigsstrasse.

Fabrik- und Engros-Lager.

Filiale: Darmstadt, Ludwigsstrasse.

19314

Dreißig Pfennig-Bazar,

auf dem Markt,

20735

links vom Eingang der Kirche zweite Bude, No. 7, empfiehlt auffallende und staunenswerthe Sachen für Groß und Klein. Noch nie dagewesen!

Bitte, genau auf die Nummer zu achten. Achtungsvoll

J. Lauf, Bude No. 7.

Anfleide-Spiegel

stets vorrätig.

Spiegel-Handlung von

A. Bauer,

20755

Grabenstraße 1.

Zu Weihnachts-Geschenken passend,

empfehle mein reichhaltiges Lager in Spazierstöcken, Tabakspfeifen, echte Wiener Meerscham-Waaren, Cigarren-Abschneider, Schachspiele, Domino's etc. zu den billigsten Preisen.

20743

Carl Götz, Webergasse 22.

Glacé-Schuhe werden stets gewaschen und schwarz gefärbt bei **Ph. Birk, Langgasse 23, Stb. Part.** 20720

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 107

Kanarienfinken, brillant, Bleichstraße 39, 3 St. 20672

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein Friseur-Geschäft von Lannusstraße 29 nach

Friedrichstrasse 4

(in das Haus des Herrn Hof-Photographen Kurtz, nächst der Wilhelmstraße) verlegt habe. Empfehle zugleich meinen Salon im Haarschneiden, Frisiren und Barbiren, sowie mein Lager in allen Arten Parfümerien und Toilette-Artikeln. Anfertigung aller Arten Haar-Arbeiten.

20753

Achtungsvoll **Hubert Bading.**

Jos. Bade's 50-Pfennig-Bazar

10 Faulbrunnenstraße 10,

bietet eine große Auswahl in schönen, besonders ausgewählten Artikeln zu Festgeschenken:

Spielwaaren jeder Art, Puppen, gekleid. u. ungekleid., Geduld- u. Gesellschaftsspiele, Bau- und Werkzeugkasten, Portefeuillewaaren, Schmuckgegenstände, Glas- und Porzellanfassen, Schultaschen und -Ranzen,

Näh-Etuis, Necessaires, Taschenmesser, Scheeren, Federtasten, Zeichnen-Etuis, Wollen- und Bürstenwaaren, Hosenträger, Stücke, Cigarrenspitzen u. s. w., sowie viele hundert andere schöne Gegenstände.

II. Abtheilung: Schöne Auswahl in

10, 20, 30, 40 Pf.-Artikeln,

welche für Verloofungen und milde Stiftungen etc. besonders eignen.

Nur 10 Faulbrunnenstraße 10.

Die deau Wein beder ihre e und me Cogn liefern, halte i Marfe deau garan

360

Die ergebe Sp colac

20622

Otto Spamer's illustrierte Weihnachts-Kleinigkeiten

— liegen in allen Buchhandlungen zur Ansicht aus. —

➤ Verzeichnisse empfehlenswerther Geschenkwerke für Jung und Alt gratis und portofrei. ➤

38 Aus Orten, in denen Buchhandlungen nicht bestehen, wende man sich an die (L. a. 842.)
Verlags-Buchhandlung von Otto Spamer in Leipzig — in Berlin SW.



➤ Große Weihnachts-Ausstellung ➤

vereinigter Gärtner Wiesbadens

von

20703

Blumen, Pflanzen, Jardinièren etc. etc.

im „Hotel zum Tannus“, Rheinstraße 13,

vom 22. bis 25. December. — Größte Auswahl für Weihnachts-Geschenke. Preise billig und fest.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

Die Obigen.

Mitteldutsche Kunstgewerbe-Loose.

➤ Passend als Weihnachts-Geschenk. ➤

Ziehung unwiderruflich 29. Dec. 1884.

Erster Gewinn: 1 complete Speisezimmer-Einrichtung in deutschem Kirschbaumholz im modernen Renaissancestyl, bestehend aus: 1 Büffet mit Decorationsstücken, 1 Dressoir, 1 Spiegel, 1 Auszugstisch mit Einlagen und Tischdecken, 12 Stühlen, 1 Regulator, 1 Salontepich, 1 ital. Majolika-Base mit Mafart-Bouquet etc. etc.;

Zweiter Gewinn: 1 Kamin-Garnitur in echter Bronze und Marmor, bestehend aus: Stand-Uhr und 2 Bruchschalen (erster Preis der kunstgewerblichen Concurrenz 1884);

Dritter Gewinn: Büffet in Eichenholz mit reichen Einlagen (erster Preis der kunstgewerblichen Concurrenz in München);

Vierter Gewinn: 1 Salonschrank in Palisander, reich geschnitten und eingelegt mit vergoldeten Bronzebeschlägen;

Fünfter Gewinn: 1 Fantasie-Möbel-etagèreschrank mit Spiegeln und Decorationsstücken.

Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, empfiehlt und versendet (H. 64404.)

61

General-Debit D. Kaufmann, Fahrgasse 123, Frankfurt a. M.

➤ Cognac. ➤

Die große anonyme Cognac-Gesellschaft in Bordeaux, gegründet 1871, bestehend aus vielen grossen Weingutsbesitzern mit großem Etablissement und bedeutendem Betriebskapital, in den Stand gesetzt, ihre eigenen Producte in garantirten echten und mehrere Male auf großen Weltausstellungen prämiirten Cognacs zur vollsten Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu liefern, hat mich zu ihrem Repräsentanten ernannt und halte ich mich zur Beforgung der Cognacs, welche in vier Marken, in Flaschen und Gebinden direct aus Bordeaux effectuirt werden, bestens empfohlen. Dessgleichen garantirt reine Bordeauxweine.

Jos. Imand,

Friedrichstraße 8 und Weillstraße 2.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung meiner Ausstellung zeige hiermit ergebenst an und lade zum Besuche freundlichst ein.

Specialität in Frankfurter Brenden, Colade-, Anis- und buttergebackenem Confect.

H. Born, Conditor,

Kirchgasse 42.

20262

➤ Madäpfel, schöne braune, sind zu verkaufen in Sonnenberg No. 172.

20678

Jardinièren

in allen Formen von Kork, Rinde, Draht etc., gefüllt mit Blumen und blühenden Pflanzen,

sowie Bouquets und Bindereien jeder Art, ferner Blattpflanzen, prachtvolle Palmen und sonstige für das Zimmer geeignete Culturpflanzen in reicher Auswahl.

Blühende Hyacinthen, Maiblumen, Tulpen, Scilla, Primeln, Alpenveilchen etc. empfehlen zu Weihnachten

A. Weber & Co.,

Kgl. Hoflieferant.

Verkauf in unserem Geschäftslocale: Wilhelmstraße 4, und in der Gärtnerei: Parkstraße 34.

20726

Weihnachts-Geschenke

als: Blühende Hyacinthen in den verschiedensten Farben, Maiglöckchen, Tulpen etc. etc., sowie alle Obstsorten, geschmackvolle Körbchen arrangirt, bei

20748

A. Selkinghaus, Spiegelgasse 5.

„Zum Rheingauer Hof“,

42 Rheinstraße 42.

Heute Sonntag: **Frei-Concert.**

H. Schreiner,

20718

Das beste und nützlichste Weihnachts-Geschenk

ist unstreitig ein Paar Stiefel oder Schuhe und bringe somit zur Festzeit mein bestaffortirtes Lager in empfehlende Erinnerung bei folgenden billigen Preisen:

1000 Paar Herrn-Stiefeletten (prima Handarbeit) von 7 Mk. an.

Größte Auswahl meiner so beliebt gewordenen **Damen-Stiefel** in Kid, Seehund, Filz und Wachsleder zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl **Knaben-Stulpstiefel** von 5 Mk. 50 Pfg. an, **Kinderschuh** und **Stiefeln** in Leder und Filz von 60 Pfg. an.

10,000 Paar Frauen-Filzschuhe, schon per Paar von 80 Pfg. an.

Achtungsvollst

W. Wacker,

Stuttgarter Schuhlager, 179

Säuerergasse 10.

Säuerergasse 10.

Decorations-Cursus.

Diejenigen Tapeziergehülften, welche am Decorations-Cursus sich theilnehmen wollen, werden gebeten, sich schleunigst zu melden, da wegen Theilnahme von auswärts derselbe bestimmt am 5. Januar beginnt.

20716

C. Reuter, Tapezирer und Decorationslehrer.

Schönmark.



Enthaarungsmittel. Professor Böttger's Depilatorium in Pulverform

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und völlig schmerzlos. Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird.

Originaldose à Mk. 2.— Der dabei zu verwendende Pinsel 25 Pf.

Niederlage in Wiesbaden: Amtsapothek, Pharmacie Schellenberg, Langgasse 31. 16

Die Rödelheimer Ringofen-Ziegelei- Actien-Gesellschaft.

Comptoir: Frankfurt a. M., Finkenlofstrasse 29, II,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate zu mässigen Preisen. (H. 63805) 370

Für Weihnachts-Geschenke passend.

Gute Harzer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) werden abgegeben Rheinstraße 20. 20728

Bavagai zu verkaufen.

Ein Lori von den blauen Bergen in Pracht ist incl. Räder für 50 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 20700

Ein junger Pinscher billig abzugeben Taunusstraße 27. 20665

Bierstadt.

Ein dreifach donnerndes Hoch dem Schuhmachermeister W. K. zu seinem 21. Geburtstag.

Wir wünschen Dir das Allerbest
Heut an Deinem Geburtstagsfest,
Ein Fäßchen von 20 Litern
Und keins vom allzubittern
Denn wir haben Alle großen Durst,
Dazu gehört auch eine große Wurst.

20782

A. Ph. W. K. W. L. K. F. V. W. Sch. M. R. S.

Eiserne Körbe für Coaksfenerung

kauft
19690

Ingenieur Burger,
Faulbrunnenstraße 11.

Ein zweiräderiges Karruchen billig zu verkaufen. Näheres bei Schmied Roth, Albrechtsstraße. 2068

Unterricht.

Einige junge Damen können an englischer Conversation theilnehmen. Näh. Rheinstraße 47. 1770

Ein Cand. phil. ertheilt Privatstunden. Gef. Offerten sub J. F. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2072

Eine akademisch gebildete Lehrerin mit guten Zeugnissen ertheilt billigen Gesang- und Klavier-Unterricht. Offerten unter A. D. 4 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1623

Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise ertheilt eine Dame. Näheres Röderstraße 28, 1 Tr. 2851

Zither-Unterricht

ertheilt gründlich A. Walther, Zitherlehrer, Schwalbacherstraße 79. 2043

Flöten-Unterricht ertheilt gründlich

A. Richter, Mitglied der Turkapelle, Weilsstraße 8. 2043

Eine Dame ertheilt Unterricht im Zeichnen und Malen, sowie lehrt Holz- und Chromomalerei zu mäßigem Preise. Näh. Weilsstraße 18, 2 St. 1230

Verloren, gefunden etc.

Gefunden wurde am Dienstag in der Adolfsallee ein Geldbrief mit ca. 300 Mark Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Albrechtsstraße 27, II. 20670

Am Donnerstag den 18. d. M. wurde im Sperrfisch links ein runder Filzhut verkauft. Bitte um Umtausch beim Sperrfischschließer links. 20695

Entlaufen ein gelber, englischer Fühnerhund. Gegen Belohnung abzugeben Diebricherstraße 4. 20689

Zugelaufen ein braun und weißer Jagdhund. Abzuholen in Dohheim No. 155. 20707

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 6. Beilage.)

Öffentlicher Verkauf.

Das Haus Mengasse No. 65, gelegen zu Bierstadt, nebst zwei Grundstücken und einem Baumstück mit acht Obstbäumen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 20725

12,000 Mark auf 1. Hypothek, bei pünktlicher Zinszahlung, auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 20773

30,000 Mark sind gegen Hypothek und gute Bedingungen sofort auszuliehen. Näheres Expedition. 20775



Alle Sorten
Metall- u. Holz-
Särge
zu den billigsten
Preisen. 12752
Chr. Birnbaum,
Zahnstraße 3.

Eiserne Körbe für Coaksfeuerung sind zu vermieten Emser-
straße 69, Parterre. 18984

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

20709

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mit-
theilung, daß gestern Morgen 4 Uhr unser theurer Gatte,
Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herr Jacob Ulrich,

nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Wiesbaden, den 20. December 1884.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Gattin.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags
3¼ Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 45, aus statt.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir
hiermit die traurige Mittheilung, daß unser geliebter
Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Georg Wild, Königl. Gymnasialdiener,

nach langem Leiden heute Vormittag sanft dem Herrn
entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 22. December Vor-
mittags 10½ Uhr vom Sterbehause, Louiseplatz 4, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden und Würzen i./S., den 19. Dec. 1884.

20757

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freitag Morgen um 4 Uhr erlöste ein sanfter Tod
unsere unvergeßliche Mutter, Frau

Philipp Knauer Wwe., geb. Roos,

von langen schweren Leiden.

Die Beerdigung findet Montag den 22. December
Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Helenestraße 2,
aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme

Clara Manns, geb. Knauer.

Wilhelm Knauer.

Wilhelm Manns, Premier-Lieutenant.

20698

Dankagung.

Für die Beweise wahrer herzlicher Theilnahme an dem
Verluste unseres nun in Gott ruhenden, lieben Kindes
und für die tröstende Grabrede des Herrn Pfarrer
Röhler unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Wendland und Frau.

20457

Für die zahlreichen Beweise der Theil-
nahme, welche uns bei dem schweren Ver-
luste, der uns betroffen, zu Theil geworden
sind, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 19. December 1884.

Mathilde von Stoffregen,

geb. Gräfin Zeppelin.

Alexandrine v. Fehleisen,

geb. von Stoffregen.

Mathilde von Fehleisen.

20655

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 6. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der
Herrschaft auf einige Woche eine Aushülfsstelle. Näheres
Adolphsallee 17 im Hinterhaus. 20423

Ein kräftiger Bursche sucht Stelle als Hausbursche.
Näheres Schwalbacherstraße 49. 20772

Personen, die gesucht werden:

Herrschaftsköchin (perfect), bessere und einf. Hausmädchen,
Alleinmädchen, welche kochen können, Kaffeeköchin und Küchen-
mädchen f. Hotel f. **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 20762

Ein Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten gründlich versteht, gesucht. Gute Zeugnisse sind
durchaus erforderlich. Näh. Exped. 20523

Gesucht 2 Hotel-Zimmermädchen, 1 Hotelköchin, 1 Herr-
schaftsköchin, 1 Herrschafts-Zimmermädchen, 1 Beisöchin und
Mädchen für allein d. d. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 20774

Tüchtiges Herrschafts-Personal aller Branchen sucht für gleich
resp. Weihnachten und Neujahr

Ritter's Bureau, Webergasse 15. 20762

Jungen Hausburschen sucht **Ritter's Bureau**. Nur mit
Zeugn. versehene melden sich von 10—12 Uhr Vormittags in
Ritter's Bureau, Webergasse 15. 20762

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 6. Beilage.)

Gesuche:

Eine ruhige Familie (3 erwachsene Personen) suchen für
1. April 1885 eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern.
Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre **M. G.**
in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 20767

Angebote:

Moritzstraße 22, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414
Zwei feinemöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine
Dame für den Preis von 45 Mark sofort zu vermieten. Näh.
im „Schutzverein d. Wohnungsmiether“, Webergasse 56. 20756
20764

Per 1. Januar 1885

ein gut möblirtes Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten.
Näheres Friedrichstraße 48, Ecke der Schwalbacherstraße.

Aus dem Reiche.

* (Der Innungs-Paragraph.) Das „Reichsgesetzblatt“ publicirt
jetzt das Gesetz zur Abänderung der Gewerbeordnung in dem Innungs-
paragraphen. Es soll danach bekanntlich die höhere Verwaltungsbehörde
Innungen, welche sich auf dem Gebiete des Lehrlingswesens bewährt haben,
das Recht einräumen können, solchen Gewerbetreibenden, welche den Ein-

tritt in die Innung ablehnen, das Halten von Lehrlingen zu untersagen. Das neue Gesetz giebt also den höheren Verwaltungsbehörden eine lediglich facultative Befugnis, von der sie Gebrauch machen können oder auch nicht.

(Naturalleistungen für die bewaffnete Macht.) Der Betrag der für die Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütungen für das Jahr 1885 ist dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist: a. für die volle Tageskost mit Brod 80 Pfg., ohne Brod 65 Pfg., b. für die Mittagskost mit Brod 40 Pfg., ohne Brod 35 Pfg., c. für die Abendkost mit Brod 25 Pfg., ohne Brod 20 Pfg., d. für die Morgenkost mit Brod 15 Pfg., ohne Brod 10 Pfg.

Für Haus, Hof und Garten.

Sanität. (Fortsetzung zur Haus-Apotheke.)

7) Jodtinktur, ebenfalls ein hautreizendes, ableitendes Mittel, das mittelst Bestäubung der Haut bei tiefer sitzenden Entzündungen, die sich durch Stechen in der Brust und anderorts äußern, bei chronisch-rheumatischen Gelenk-Entzündungen, Drüsen-Entzündungen, auch Congestionen angewendet wird. Man bestreicht mit einem reinen, kleineren Pinsel die Stellen, wo der Schmerz im Innern sitzt, mehrere Male, bis sie eine dunkelbraune Färbung annehmen, was eine einige Zeit andauernde Hautbeize bewirkt. Bei Kopfcongestionen bestreicht man den Nacken und die Theile nach den Schaltern zu. Das Jod ist ein metalloider Stoff, der sich im Seewasser, in der Asche von Seepflanzen, meist an Alkalien oder alkalische Erden gebunden, findet. Es bildet graphitähnliche Schuppen, von scharf zusammenziehendem Geschmack und Chlorgeruch, ist löslich in Weingeist, Aether, fetten Oelen, wenig in Wasser. Technisch dient es auch zum Bleichen von Holzern etc. Die Tinktur ist in gut mit Glasköpfeln verschlossenen Gläsern an einem kühlen Orte aufzubewahren.

Als Erfrischungs- und Belebungsmitel bei Ohnmachten, Schwächen, Betäubungen etc. halte man sich stets zur Hand.

8) Salmiakspiritus, Camphorspiritus, flüchtiges Liniment mit und ohne Chloroform. Der Salmiakspiritus (Liquor Ammoniaci caustici, kausischer Salmiakgeist, Aeg. Ammoniacalfüßigkeit) wird erzeugt, indem man das bei 5 Theilen Kalhydrat mit 4 Theilen gepulvertem kausischem Salmiak, gut gemischt, über einem Destillir-Apparat sich entwickelnde Ammoniakgas in ein Gefäß mit der anderthalbfachen Menge des angewandten Salmiaks überleitet und dann das Product bis zum specifischen Gewichte von 0,960 mit Wasser verdünnt. Dient äußerlich und als Niesmittel namentlich bei Ohnmachten, Congestionen etc. Will man energischer wirken, so nimmt man concentrirten Salmiakgeist. Zum Einreiben, um gleiche belebende Wirkung zu erzielen, verwendet man die weingeistige kausische Ammoniacalfüßigkeit (Liq. Ammon. alcoholicus).

Der Camphor-Spiritus ist eine Lösung von ganzem raffinirtem Camphor in Spiritus, die Jeder sich leicht selbst bereiten kann, wenn er so viel Camphor in ein Glas mit Weingeist wirft, als letzterer zu lösen vermag. Dieser Camphor-Spiritus dient zum Niesen, Einreiben an geschwächten Körpertheilen, selbst zum Einnehmen (einige Tropfen auf Zucker unmittelbar nach einer starken Erkalting und zur Belegung, als Schutzmittel gegen Cholera etc.) und, mit der dreifachen Menge Wasser vermischt, zum Einreiben bei Infectionen.

Chloroform ist ein durch Destillation von Chlorkalk mit Wasser und Weingeist gewonnenes, dann mit Kalzmilch und Chlorcalcium behandeltes und davon mit einem Heberohr abgezogenes Product. Seine innerliche wie äußerliche Anwendung kann nur der Bestimmung des Arztes unterliegen, da es sehr betäubt; doch ist es gut, das Mittel für plötzliche Eingriffe für den Arzt bereit zu haben.

9) Hoffmann's-Tropfen. Sie sind nichts mehr und weniger als 1 Theil Aether und 3 Theile Alkohol und werden als Niesmittel bei Ohnmachten, Schwächen etc., wie innerlich einige Tropfen (bis zu 10) auf Zucker angewendet. Ein ebenso energisches als wohlthätiges Mittel.

Als krampftöndendes Mittel muß in jeder Haus-Apotheke vorrätig sein: 10) Bromkali. Brom findet sich in der Mutterlauge des Meerwassers und verschiedener Salinen; mit Kalilauge behandelt, entsteht das Bromkali, welches in weißen Krystallen käuflich ist. Bei Kinderkrämpfen ist es das wichtigste Mittel, das man, wo es drängt, sofort einwirken lassen kann bis zur Ankunft des Arztes. Bei Kindern von 6-12 Monaten gibt man 1/2 Gramm in Zuckerwasser und wiederholt, wenn nöthig, nach einigen Stunden, bei älteren Kindern kann man 1 ja selbst 2 Gramm auf einmal geben. Man lasse indeß nie eher trinken, bis man sicher ist, daß das in Krämpfen liegende Kind auch schluckt, um Erstickungsgefahr zu vermeiden. Bei Erwachsenen kann man 3-4 Gramm in einem Glas Zuckerwasser, in kürzeren Zwischenräumen innerhalb einer Stunde getrunken, nehmen lassen.

Auch bei Anfällen nervöser Aufregung erwachsener Personen leistet das Bromkali ausgezeichnete Dienste. In den ersten Affecten kann man bis zu 2 Gramm per Dosis geben; die nachherige permanente Anwendung regelt am zuverlässigsten der Arzt. Unsere Rathschläge und die Haus-Apotheke zielen überhaupt nur auf den ersten hilflosen Moment oder auf leichtere Fälle.

(Fortsetzung in der nächsten betreffenden Wochennummer.)

Bermischtes.

— (Anarchisten-Prozess wider Reinsdorf und Genossen in Leipzig. 5. Tag.) Reichsanwalt Treplin begründete die Strafanträge in einer anderthalbstündigen Rede und betonte: Es könne nicht Wunder nehmen, wenn Viele anfänglich geglaubt, ob nicht Uebertreibung oder Mystification vorliege. Die Zweifel seien leider geschwunden, man sehe vor der ernsten, traurigen Wirklichkeit. Die Aussagen Reinsdorf's

seien in jeder Beziehung glaubhaft. Wenn er versuche, die Mitangeklagten zu entlasten, so sei das erklärlich. Die Grundfälle, von denen Reinsdorf ausgehe, die Handlungen, die er begangen, ständen in enger Concurrenz; darum seien seine politischen Bemerkungen der Prüffheit zur Beurtheilung seiner Thaten. Die Beweiserhebung habe ergeben, daß Reinsdorf im Mittelpunkt der anarchistischen Bewegung, deren Centralleitung sich im Auslande befände, gestanden habe. Der Reichsanwalt hält die Aussagen Reinsdorf's, daß er das Attentat auf dem Niederwald habe vereitelt wollen und zu diesem Zwecke die Zündschnur durchschnitten, nicht für glaubhaft. Reinsdorf mache keineswegs den Eindruck eines reinen Verbrechers, sondern trage trotzige Verbittheit zur Schau. Reinsdorf habe nicht ohne Gesandtheit gehandelt, als er sich diesen Mann zur Ausführung des Attentats erwählte. In Betreff Rüdiger's betont der Reichsanwalt, Alles spreche dafür, daß sein eifriges Bestreben gewesen sei, die Sache zum Klappen zu bringen. Er sei nicht Theilnehmer, sondern Mitthäter. Holzhauer habe unbedingt gewußt, daß das Verbrechen ausgeführt werden solle, er habe sich aber der Autorität Reinsdorf's unterworfen, auch das Dynamit Reinsdorf gegeben. Reinsdorf's Verteidiger, Dr. Thomsen, sucht darzutun, daß die Versicherung des Angeklagten, er habe das Attentat auf dem Niederwald durch Verschneiden der Zündschnur vereitelt, Glauben verbiete. Der entgegenstehenden Aussage Rüdiger's dürfe kein Werth beigemessen werden. Rüdiger's Verteidiger, Dr. Bussenius, führt aus: Rüdiger keinesfalls Mitthäter, sondern habe äußersten Falles nur Beihilfe geleistet. Verteidiger Dr. Seelig sucht darzutun, daß der Beweis für die Theilnahme Holzhauer's in keinerlei Weise erbracht sei. Behauptung gegen Behauptung. Das Vergehen Bachmann's sei kein Mordversuch. Bachmann die Wirkung des Dynamits nicht gekannt, sei glaubhaft. Der Verteidiger Reinsdorf's, Justizrath Dr. Feiner, betont die Widersprüche zwischen den Aussagen von Reinsdorf und Rüdiger, der Belastungszeuge Palm höchst verdächtig. Unter solchen Umständen sei es bedenklich, ein Todesurtheil zu fällen, was Reinsdorf, der brustkrank sei und voraussichtlich nicht lange mehr zu leben habe, anscheinend wünsche, um sich mit dem Strahlen eines politischen Märtyrers zu umgeben. Der Verteidiger bemerkt, daß Reinsdorf mehr jagt, mehr auf sein Conto nimmt, als er gethan. Vieles von den Bekenntnissen Reinsdorf's erweise nicht glaubwürdig. Der Ober-Reichsanwalt Dr. von Seelenburg hält dagegen die Schuld Reinsdorf's, Reinsdorf's und Rüdiger's völlig erwiesen. Wohl kann niemals in der Criminaljustiz sei es dagewesen, daß zwei bei einem Verbrechen Beteiligte sich beide bloß theilhaftig haben, um ein Verbrechen zu verhüten. Das Attentat sei bis zum letzten Ende vorbereitet gewesen, die höhere Hand der Vorsehung habe die Ausführung zuletzt verhindert durch Nachwerden der Zündschnur. Reinsdorf erklärt schließlich, die Wahrheit gesagt zu haben. Als er sich dabei in ungebührlichen Redensarten erging, drohte der Präsident, ihm das Wort zu entziehen. Reinsdorf erklärte zuletzt, lieber sterben zu wollen, als ins Zuchthaus zu müssen. In Verhängung des Urtheils erfolgt am Montag Mittag 12 Uhr. (Die Strafanträge des Reichs-Anwalts sind bekannt. Vergleiche den gestrigen Bericht.)

— (Die Memminger Bierfälscher.) Vor dem Reichsgericht in das letzte Wort in dem bekannten Memminger Bierfälscherprozeß gegen 33 Angeklagte gesprochen worden. 15 der Angeklagten hatten gegen das am 9. August d. Js. gefällte Landgerichtsurtheil, welches auf Gefängnis und auf gleichzeitige Geldstrafen lautete, Revision eingelegt. Der Strafsenat des obersten Gerichtshofes hat indeß die Revision verworfen.

— (Millionen-Diebstahl.) In Wien herrscht über eine großartige Unterschlagung allgemeine Aufregung. Die „Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft“ theilt in einem Communiqué das Verschwinden des Vorstandes der Escompte-Casse Lucas Janner mit. Eine Cassenrevision habe ergeben, daß an baarem Gelde 1,509,960 fl. und an Wertpapieren 550,000 fl., zusammen 2,059,960 fl. fehlten. Die Defraudationen müßten anscheinend in der letzten Zeit stattgefunden haben, da bei einer am 18. November vorgenommenen Cassenrevision sich Alles in Ordnung befunden hätte. Janner wurde am Freitag als Leiche aufgefunden, er hatte sich erschossen. Die Gesellschaft wird von namhaften Geldinstituten in die Lage verlegt, den plötzlich massenhaft an sie heran tretenden Verpflichtungen ihren Creditoren gegenüber, unter denen sich viele kleine Capitalisten befinden, gerecht zu werden.

* Ueberseeischer Post- und Passagier-Verkehr in der Woche vom 21. bis incl. 27. December. (Mittheilung vom Central-Bureau für den Weltverkehr von Braß & Rothstein in Berlin W. Friedrichstraße 7.) Sonntag den 21. December: „Salier“, Bremen-New-York; „Drys“, Marseille-Colombo-Ostindien-China-Japan; „Hungaria“, Hamburg-Indien; „Ferdinand de Lesseps“, Havre-Colon; „Colombie“, St. Nazaire-Vera-Cruz. Montag den 22. December: „Australia“, Hamburg-New-York; „Telunnadus“, London-Benang-Singapore-China-Japan. Dienstag den 23. December: „City of Chester“, Liverpool-New-York; „Garth Castle“, London-Cap-Colonie; „Kehrwieder“, Hamburg-Brasilien; „Eben Hall“, Liverpool-Bombay; „Clan Macdonald“, Liverpool-Bombay-Sturradec; „Anarapora“, Liverpool-Mangoon. Mittwoch den 24. December: „Lord Clive“, Liverpool-Philadelphia; „Trent“, Southampton-St. Vincent-Ber-nambuco-Buenos-Ayres; „Wieland“, Hamburg-New-York; „Saronia“, Hamburg-Besindien; „Catalonia“, Liverpool-Boston; „Beria“, Gravesend-Australien; „Toronto“, Liverpool-Halifax-Portland; „Surat“, London-Bombay. Donnerstag den 25. December: „Graf Bismarck“, Bremen-Brasilien; „Germania“, Liverpool-New-York; „Peruvian“, Liverpool-Halifax-Baltimore. Freitag den 26. December: „Asia“, Glasgow-New-York; „Patagonia“, Liverpool-Balparaiso-Gallao; „State of Pennsylvania“, Glasgow-New-York. Samstag den 27. December: „Waeland“, Antwerpen-New-York; „Leerdam“, Rotterdam-New-York; „Arizona“, Liverpool-New-York; „Gallia“, Liverpool-New-York; „Amerique“, Havre-New-York; „Clan Cameroun“, Glasgow-Bombay-Sturradec.